

Rechenschaftsbericht des

OBERGERICHTES

des Kantons Zürich

über das Jahr 2007

Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Bericht

	Seite
Allgemeines	9
Friedensrichterämter	16
Betreibungsämter (Gemeindeammann, Betreibungs- und Viehverschreibungsämter)	17
Notariate (Grundbuch- und Konkursämter; Schiffsregisteramt)	19
Geschäftslast	19
Geschäftsführung	21
Personelles	23
Amtsräume	25
Notariatsinspektorat	25
Einführung des eidgenössischen Grundbuchs	27
Schiffsregister	27
Arbeitsgerichte	27
Mietgerichte und Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen	28
Bezirksgerichte	31
Geschäftslast	31
Personelles	42
Richterinnen und Richter	42
Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter	43
Kanzleien	45
Obergericht	47
Allgemeines	47
Geschäftslast	48
Personelles	49
Richter	49
Ersatzrichter	49
Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte	49
Geschworenengericht	50

	Seite
Handelsgericht	50
Anwältinnen und Anwälte	51
Kommission für die Prüfung der Rechtsanwaltskandidaten	51
Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte	56
Fachgruppe Dolmetscherwesen	57

Graphische Darstellungen und Statistik

Graphische Darstellungen	61
Friedensrichterämter	82
Betreibungsämter	86
Notariate (Erbschaftssachen und Beurkundungen)	90
Grundbuchämter	93
Konkursämter.....	96
Schiffsregisteramt	100
Arbeitsgerichte Zürich und Winterthur.....	102
Mietgerichte	104
Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen	108
Einzelrichter und Bezirksgerichte	111
Einzelrichter im summarischen Verfahren	112
Einzelrichter im ordentlichen Verfahren	114
Einzelrichter im beschleunigten Verfahren	119
Einzelrichter in Strafsachen	121
Bezirksgerichte – Zivilsachen	127
Bezirksgerichte – Strafsachen.....	131
Bezirksgerichte – Übrige Geschäfte	138
Bezirksgerichte – Gesamtübersicht	139
Obergericht und angegliederte Gerichte	141
Obergericht – Zivilsachen	142
Obergericht – Strafsachen	149
Geschworenengericht; Obergericht (erstinstanzlich)	154
Handelsgericht	156
Gesamtobergericht und Verwaltungskommission	158
Notariatsinspektorat.....	161
Obergerichtspräsident	162
Rechtshilfeabteilung	162

	Seite
Fachgruppe Dolmetscherwesen	162
Kommission für die Prüfung der Notarkandidaten	163
Kommission für die Prüfung der Rechtsanwaltskandidaten	163
Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte	164
Kassenwesen und Rechtspflegekosten	165
Bestand der Gerichte am 1. Januar 2008	171
Obergericht	171
Geschworenengericht.....	184
Handelsgericht	185
Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte	190
Bezirksgerichte	
Zürich.....	191
Affoltern	205
Horgen	207
Meilen	210
Hinwil	213
Uster.....	215
Pfäffikon	218
Winterthur	221
Andelfingen.....	223
Bülach	225
Dielsdorf	228

Hundertsiebenundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Das Obergericht an den Kantonsrat des eidgenössischen Standes Zürich

Gemäss § 105 des Gerichtsverfassungsgesetzes erstatten wir Ihnen nachstehenden Bericht über die Tätigkeit des Obergerichtes und der unter seiner Aufsicht stehenden Behörden und Angestellten im Jahr 2007. Beigefügt sind die dem Bericht zugrunde liegenden Statistiken sowie die übrigen Verzeichnisse.

Zürich, den 7. Mai 2008

Im Namen des Obergerichtes

Der Präsident:

Rainer Klopfer

Der Generalsekretär:

Paul Zimmermann

BERICHT

Allgemeines

Gang der Rechtspflege. Die Geschäftslast hat sich im Berichtsjahr weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres gehalten. Bei den Friedensrichterämtern nahmen die Geschäftseingänge bei den Kompetenzfällen zwar um rund 10 % und bei den Sühnverfahren in Ehrverletzungssachen um rund 6 % zu; bei den Hauptgeschäften, den Sühnverfahren in Zivilsachen, gingen die Eingänge jedoch um rund 2,5 % zurück. Die Gemeindeammannämter hatten gegenüber dem Vorjahr eine leichte Zunahme der Geschäfte zu verzeichnen. Bei den Betreibungsämtern gingen die Neueingänge mit Ausnahme der Arrestvollzüge, die um wenige Verfahren zunahmen, bei allen andern Geschäftsbereichen zum Teil deutlich zurück. Bei den Notariaten nahmen die neu zu behandelnden Geschäfte gegenüber dem Vorjahr wieder zu; lediglich bei den Konkursen war ein leichter Rückgang festzustellen. Bei den Bezirksgerichten gingen die Neueingänge beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren und in Strafsachen sowie bei den Miet- und Arbeitsgerichten zurück. Bei den Zivil- und Strafprozessen des Kollegialgerichts sowie beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren nahmen die neuen Geschäfte geringfügig zu. Bei den Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen stiegen die Neueingänge merklich an. Insgesamt hatten die Bezirksgerichte, Arbeitsgerichte und Mietgerichte sowie die Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen 68 725 (Vorjahr 68 915) Geschäfte (ohne Justizverwaltungssachen) zu behandeln, davon 57 753 (Vorjahr 57 505) Neueingänge. Erledigt wurden 56 984 (Vorjahr 57 888) Verfahren. Am Obergericht gingen bei den Zivilkammern rund 13 % mehr neue Geschäfte ein als im Vorjahr. Bei den Strafkammern nahmen die Neueingänge um rund 1,5 % zu. Beim Handelsgericht gingen nach dem Anstieg im Vorjahr (+ 6 %) die neuen Geschäfte um rund 26 % zurück, und beim Geschworenengericht blieb die Geschäftslast gleich. Auch die Anklagekammer hatte etwa gleich viele neue Geschäfte zu behandeln wie im Vorjahr. Im Ganzen hatten die Kammern und angegliederten Gerichte 5 602 (Vorjahr 5 325) Fälle (ohne Justizverwaltungssachen, Kommissionsgeschäfte) zu bearbeiten, davon 4 141 (Vorjahr 4 013) Neueingänge. Erledigt wurden 3 878 (Vorjahr 3 860) Verfahren.

Leistungsvereinbarungen. Die Leistungskontrakte wurden mit den Bezirksgerichten weitergeführt. Für die Leistungserbringung wurden die gleichen Indikatoren wie in den Vorjahren beibehalten. Die Gesamtverfahrensdauer gibt vor, dass ein bestimmter Prozentsatz aller im Berichtsjahr erledigten Verfahren einer Prozessart innerhalb bestimmter Frist erledigt sein soll. Der Erledigungsquotient I (EQ I) misst die Anzahl der erledigten, im Berichtsjahr neu eingegangenen Verfahren am

Hundertsiebenundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Total der Neueingänge und bezeichnet somit die Effizienz, mit welcher die Neueingänge an Hand genommen wurden. Der Erledigungsquotient II (EQ II) misst die Erledigung alter Verfahren am Total der zu Beginn des Berichtsjahres hängigen Prozesse und bezeichnet die Effizienz, mit welcher die Überträge aus den Vorjahren abgebaut wurden. Der Erledigungsquotient III (EQ III) misst das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt Veränderungen am Pendenzenstand.

Die Bezirksgerichte haben zusammengefasst folgende Leistungen erbracht:

Leistungsindikatoren

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Verfahren der Arbeitsgerichte	80% in 6 Mt	85.34% (88.42)	0.70	0.70 (0.72)	0.80	0.80 (0.79)	1.00	0.98 (0.98)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	92.35% (93.88)	0.90	0.93 (0.90)	1.00	0.83 (1.00)	1.00	1.06 (1.00)
Betriebssachen	90% in 3 Mt	96.06% (95.78)	0.80	0.89 (0.87)	1.00	0.99 (0.99)	1.00	1.01 (1.01)
Ehescheidungen	70% in 8 Mt	80.51% (79.52)	0.60	0.55 (0.54)	0.75	0.85 (0.86)	1.00	1.04 (1.04)
Eheschutzverfahren	70% in 3 Mt	74.48% (73.64)	0.70	0.78 (0.79)	1.00	0.95 (0.94)	1.00	1.00 (1.02)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90% in 7 Tagen	98.07% (96.00)	0.90	0.99 (0.99)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.02 (0.99)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	64.33% (64.59)	0.20	0.37 (0.42)	0.50	0.61 (0.59)	1.00	1.03 (1.17)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	89.64% (93.31)	0.50	0.72 (0.72)	0.90	0.97 (1.00)	1.00	0.94 (0.99)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	92.63% (90.29)	0.70	0.81 (0.79)	0.90	0.98 (0.97)	1.00	1.03 (1.08)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	97.50% (98.20)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)
Verfahren der Mietgerichte	60% in 6 Mt	77.83% (78.56)	0.50	0.66 (0.65)	0.90	0.86 (0.88)	1.00	1.10 (0.92)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	67.55% (68.42)	0.70	0.72 (0.72)	0.80	0.83 (0.80)	1.00	0.99 (0.97)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	85.04% (90.05)	0.70	0.72 (0.72)	0.80	0.83 (0.80)	1.00	0.99 (0.97)
Schlichtungsbeh. in Miet-/Pachtsachen	70% in 3 Mt	76.45% (78.38)	0.70	0.78 (0.81)	0.90	0.99 (0.99)	1.00	0.92 (0.99)

Die Bezirksgerichte erbrachten insgesamt eine sehr gute Leistung. Bei der für die Rechtsuchenden wichtigen Gesamtverfahrensdauer (Erledigungen innerhalb bestimmter Frist) wurden die Vorgaben erfüllt. Beim Erledigungsquotienten I (erle-

digte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen) konnten die Vorgaben mit Ausnahme der Scheidungsverfahren eingehalten werden; lediglich zwei Bezirksgerichte erreichten hier die geforderte Leistung. Die Abweichungen sind allerdings mehrheitlich eher gering. Beim Erledigungsquotienten II (Erledigung alter Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres) wurden die Vorgaben bei den meisten Geschäftsarten erreicht, bei zweien nur knapp und bei einer etwas deutlicher verfehlt. Dies gilt auch für den Erledigungsquotienten III (Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge); dort ist lediglich bei den Schichtungsbehörden wegen der Zunahme der Geschäfte eine grössere Abweichung festzustellen.

Weitere Einzelheiten und die entsprechenden Werte der einzelnen Gerichte finden sich im Berichtsteil «Arbeitsgerichte», «Mietgerichte» und «Bezirksgerichte».

Die Kammern des Obergerichts und das Handelsgericht, für die auch ohne formelle Leistungskontrakte vergleichbare Indikatoren gelten, erbrachten folgende Leistungen:

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Handelsgerichtliche Geschäfte	75% in 12 Mt	71.81% (78.84)	0.45	0.34 (0.39)	0.60	0.66 (0.61)	1.00	1.18 (1.00)
Berufungen gegen Arbeits- und Bezirksgerichtsurteile	75% in 12 Mt	68.02% (69.78)	0.45	0.37 (0.40)	0.85	0.88 (0.83)	1.00	1.12 (0.95)
Berufungen fürsorglicher Freiheitsentzug	90% in 1 Mt	83.33% (72.09)	0.95	0.95 (0.87)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.06 (1.04)
Berufungen gegen Urteile der Einzelrichter im ordentlichen Verfahren	95% in 12 Mt	97.14% (96.96)	0.60	0.70 (0.52)	1.00	0.94 (1.00)	1.00	1.29 (0.86)
Rekurse gegen Eheschutzverfügungen und Beschlüsse der Bezirksgerichte	keine	65.38% (67.70) in 6 Mt	0.60	0.52 (0.54)	0.95	0.88 (0.96)	1.00	0.94 (0.96)
Rekurse gegen Verfügungen der Einzelrichter im ordentlichen und beschleunigten Verfahren	95% in 6 Mt	93.50% (92.02)	0.90	0.80 (0.81)	1.00	0.91 (0.93)	1.00	0.97 (1.04)

Hundertsiebenundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Rekurse gegen Verfügungen der Einzelrichter im summarischen Verfahren (SchKG)	100% in 3 Mt	85.35% (92.18)	0.95	0.92 (0.82)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.12 (0.95)
Rekurse gegen Aufsichtsbehörden im SchKG	100% in 6 Mt	98.01% (96.96)	0.95	0.83 (0.83)	0.95	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (0.99)
Rekurse gegen familienrechtliche Entscheide der Bezirksräte.	95% in 6 Mt	93.24% (96.38)	0.65	0.85 (0.83)	0.80	1.00 (0.90)	1.00	1.07 (0.95)
Nichtigkeitsbeschwerden Zivilsachen	100% in 9 Mt	100% (100)	0.90	0.88 (0.86)	1.00	0.97 (1.00)	1.00	1.01 (0.94)
Berufungen gew. Strafprozesse	80% in 6 Mt	85.50% (90.67)						
	90% in 12 Mt	97.62% (97.86)	0.60	0.65 (0.73)	0.90	0.98 (0.94)	1.00	0.90 (0.89)
Erstinstanzliche Strafprozesse	55% in 6 Mt	60.52% (96.29)						
	90% in 12 Mt	89.18% (100)	0.40	0.65 (0.45)	0.80	0.94 (1.00)	1.00	1.27 (0.74)
Rekurse in Strafsachen	80% in 6 Mt	78.70% (73.05)						
	90% in 12 Mt	89.78% (90.36)	0.75	0.56 (0.90)	0.95	0.88 (0.90)	1.00	0.74 (0.97)

Das Gesamtergebnis befriedigt nicht durchwegs. Die Anforderungen bei der Gesamtverfahrensdauer (Erledigungen innerhalb bestimmter Frist) wurden in sechs von sechzehn Bereichen erfüllt, in den übrigen verfehlt, wenn auch mehrheitlich nur knapp. Beim Erledigungsquotienten I (erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen) wurden die vorgegebenen Werte bei den Berufungen gegen Urteile der Einzelrichter im ordentlichen Verfahren, bei den Berufungen in Strafsachen und bei den erstinstanzlichen Strafprozessen sowie bei den gerichtlichen Beurteilungen von Bezirksratsentscheiden erreicht. Beim Erledigungsquotienten II (Erledigung alter Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren) wurden die geforderten Leistungen weitgehend erbracht bzw. nur leicht verfehlt. Die Vorgaben beim Erledigungsquotienten III (Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge) wurden in drei Verfahrensarten nicht ganz erreicht; bei den Rekursen in Strafsachen hingegen wich das Ergebnis deutlich von der Vorgabe ab. In allen andern Bereichen wurden die geforderten Leistungen erbracht.

Die Auszahlungen für unentgeltliche Rechtsvertretungen gemäss § 87 ZPO, einschliesslich der Zahlungen an unentgeltliche Geschädigtenvertreter in Strafsachen und unentgeltliche Beistände beim Fürsorgerischen Freiheitsentzug, nahmen am Obergericht leicht zu, nämlich von Fr. 1 229 811 auf Fr. 1 378 221; auch an den Bezirksgerichten stiegen die entsprechenden Auslagen leicht an von Fr. 9 630 887 auf Fr. 9 790 351 ab. Nicht enthalten sind in diesen Beträgen wie bisher die in Anwendung von § 89 Abs. 1 und 3 ZPO an die Anwälte ausbezahlten Beträge, die zwar einer Partei in Rechnung gestellt werden können, aber mehrheitlich als unerhältlich abgeschrieben werden müssen.

Die Auszahlungen für amtliche Verteidigungen stiegen im Berichtsjahr am Obergericht von Fr. 1 880 318 auf Fr. 2 635 382. An den Bezirksgerichten hingegen gingen diese Ausgaben von Fr. 11 520 385 auf Fr. 11 389 067 zurück. Zu berücksichtigen gilt es, dass Auszahlungen an die amtlichen Verteidiger durch die Untersuchungsbehörden während laufender Untersuchung in diesen Beträgen nicht enthalten sind.

Zentrales Inkasso. Die Erträge der zentralen Inkassostelle am Obergericht waren leicht rückläufig. Bei den Rückforderungen von früher abgeschriebenen Kostenforderungen (inklusive Verlustscheine) konnten beim Obergericht Fr. 165 379 (Vorjahr Fr. 164 574) und für die Bezirksgerichte Fr. 962 229 (Vorjahr Fr. 1 092 502) wieder eingebracht werden.

Bei den Rückforderungsbemühungen gemäss § 92 ZPO konnten für das Obergericht Fr. 103 233 (Vorjahr Fr. 222 938) und für die Bezirksgerichte Fr. 1 417 429 (Vorjahr Fr. 1 314 868) erhältlich gemacht werden.

Der Rückgang bei den Wiedereingängen ist auf vorübergehende Vakanzen im Zentralen Inkasso einerseits und auf die aufwändigere Bearbeitung von Forderungen mit Geldstrafen und neurechtlichen Bussen (seit 1. Januar 2007) andererseits zurückzuführen.

Personal und Organisation. Für Richterinnen und Richter wurde in dreijähriger Arbeit ein umfassendes Weiterbildungsprogramm entwickelt und an den Bezirksgerichten bereits eingeführt. Bei diesem Weiterbildungssystem mit dem Namen «Richterportfolio» handelt es sich um eine Art Sammlung von hilfreichen Methoden, Verfahren oder Instrumenten, mit dem Ziel, Richterinnen und Richter in ihrer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung zu unterstützen. Die Richterinnen und Richter sollen in selbstgesteuerter Weise die Methoden zusammenstellen, um je nach Bedarf und Bedürfnis die Weiterbildung entsprechend der eigenen fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Inhaltlich orientieren sich die verschiedenen Weiterbildungsinstrumente an den verschiedenen Handlungsfeldern richterlicher Tätigkeit: Der Fallbearbeitung, Verhandlungsführung, Verfahrensorganisation, Selbstführung, Personalführung sowie der Administration und Organisation. Das Weiterbildungssystem ist auf Selbstorganisation ausgerichtet: Die Umsetzung der Instrumente und das systematische Sammeln an «reflektierter Erfahrung» bleibt im persönlichen Gewahrsam der Rich-

terinnen und Richter und fliesst nicht in bestehende Beurteilungen ein. Die Richterinnen und Richter verbessern die Qualität ihres professionellen Tuns durch eigene Wahl der Zielsetzungen, Planung, Durchführung sowie selbständiger Überprüfung der Umsetzung. Sie schöpfen dabei aus den eigenen Potentialen und erweitern diese. Sie definieren selber, wo Stärken und Schwächen liegen, planen Entwicklungsmassnahmen und erhalten dazu Kritik, Rückmeldung und Anerkennung. Regelmässige persönliche Standortbestimmungen, der Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen und differenzierte Rückmeldungen von Drittpersonen unterstützen die Lernprozesse.

Die Professionalisierung der Gerichtsorganisation mit der Methode «Prozessmanagement» wurde weitergeführt.

Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung startete die Evaluation der 2005 und 2006 begonnenen Umsetzung des Projektes AUDJS. Zum Thema «Ausbilden am Gericht» wurden im Berichtsjahr drei weitere Kurse für die juristischen Sekretärinnen und Sekretäre als Auszubildende von Auditorinnen und Auditoren durchgeführt; 36 Personen nahmen daran teil.

Zur Aus- und Weiterbildung des Personals wurden von der Abteilung Personal und Organisation weitere 18 eigene Kurse mit insgesamt 465 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.

Im Juli 2007 ging ein weiterer Grundkurs für Führungskräfte zu Ende. 80 Führungskräfte der Bezirksgerichte wurden in Schulungen mit dem neuen «Mitarbeiterbeurteilungssystem mit Zielvereinbarung» (MAB) vertraut gemacht. Erneut wurde für Führungskräfte der Rechtspflege der «Seitenwechsel» – ein Programm zum Lernen in anderen Arbeitswelten – angeboten.

Zur Revision des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches wurde den Richterinnen und Richtern in halbtägigen Weiterbildungsveranstaltungen die Möglichkeit eines begleiteten Erfahrungsaustausches geboten. Für sie fanden sodann wieder die zweitägige Veranstaltung «Prozessleitung» sowie der dreitägige «Einführungskurs für Richter/innen» statt. In einem neuen Angebot für Richterinnen und Richter erhielten diese die Möglichkeit, sich zwei Tage mit dem Thema «Kunst des Fragens» zu befassen. Ebenfalls zum ersten Mal im Kursangebot stand für sie eine eintägige Veranstaltung unter dem Titel «Schnittstelle Sozialversicherung – Scheidung – Grundbuch».

Per 1. April 2007 trat das Gewaltschutzgesetz in Kraft. Opfer von häuslicher Gewalt sollen mittels dieses Gesetzes durch rasche und effiziente Intervention präventiv vor weiterer Gewalt geschützt werden. Zur Einführung in die Thematik fand für die juristischen Mitarbeitenden eine Informationsveranstaltung zum Thema «Häusliche Gewalt» statt. Zur Förderung der Sprachkompetenz des juristischen Personals wurde erneut der Kurs «English for Law» angeboten.

Auch im Berichtsjahr hatten neue kaufmännische Mitarbeitende die Gelegenheit, in einem Einführungskurs eine Übersicht über das Gerichtswesen und das Prozessrecht sowie die Grundsätze des kundenorientierten Verhaltens am Gericht zu gewinnen. Erstmals fand für sie eine Veranstaltung mit dem Titel «Konflikte ganz-

heitlich betrachtet» statt. In der Kursreihe «Alles was Recht ist», die für kaufmännische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter relevantes Basiswissen in einzelnen Rechtsgebieten aufbereitet, wurden Veranstaltungen zum Erbrecht, Zivilprozessrecht und Mietrecht durchgeführt.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Blick hinter die Kulissen», die für das gesamte Personal angeboten wird, werden Veranstaltungen bei Institutionen organisiert, die den Gerichten vor- oder nachgelagert sind. Im Berichtsjahr 2007 wurden Besuche bei der Staatsanwaltschaft, bei der Flughafenpolizei sowie beim Betreibungsamt organisiert. Schliesslich wurde wiederum im zweitägigen Kurs «Aggression und Gewalt im Arbeitsumfeld» der richtige Umgang mit aggressiven Menschen (Kunden) und mit gewaltträchtigen Situationen gefördert.

Weiter organisierte die Abteilung Personal und Organisation in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Berichtsjahr zwei interdisziplinäre Fachtagungen, an welchen neben Mitarbeitenden der Gerichte auch Experten aus anderen Fachbereichen teilnahmen. In Zusammenarbeit mit der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich fand eine Fachtagung mit dem Titel «Psychiatrie im Scheidungsverfahren – Warum und wie Erwachsene um Kinder kämpfen» mit 81 Teilnehmenden statt. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Gerichte, der Untersuchungsbehörden, der Anwaltschaft, der Kantons- und Stadtpolizei sowie Rechtsmedizinern, veranstaltete eine Tagung zum Thema «Naturwissenschaftliche Gutachten», an welcher insgesamt 92 Personen teilnahmen.

Im Rahmen von massgeschneiderten Weiterbildungsveranstaltungen wurden zunächst für Führungskräfte des Obergerichts zwei Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema «Finanzen und Controlling» durchgeführt. Ein Bezirksgericht liess seine Mitarbeitenden im Umgang mit Aggressionen und Gewalt schulen. Darüber hinaus fand eine Weiterbildung für eine Gruppe von Führungskräften zu den Themen Moderation, Personalführung und Projektarbeit statt.

Um die Weiterbildungsbedürfnisse und den Wissensbedarf zu decken, werden auch externe Angebote berücksichtigt. An den Mittagsveranstaltungen des Europa Instituts nahmen 286 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil. Weitere 395 Teilnahmen entfielen auf die zahlreichen Tagungen und Seminare der Stiftung für juristische Weiterbildung Zürich. Bei der Kantonalen Verwaltung wurden über die Aus- und Weiterbildung des Obergerichts 13 Kurstage belegt, und im Rahmen von anderen individuellen Weiterbildungen wurden vom Obergericht weitere 178 Kurstage bewilligt und finanziert.

Mit einem grösseren Ausbildungsbeitrag wurde wiederum der KNVB (Konferenz der nichtvollamtlichen Bezirksrichterinnen und Bezirksrichter) unterstützt.

Justizverwaltung. Im Berichtsjahr wurde die Revision der Verordnung über die Gerichtsgebühren vom Kantonsrat genehmigt. Sie wurde auf den 1. Januar 2008 in Kraft gesetzt. Mit der neuen Gerichtsgebührenverordnung wurden Pauschalgebühren eingeführt.

Friedensrichterämter

Geschäftslast

Die Zahl der Neueingänge bei den Kompetenzfällen nahm im Berichtsjahr nach dem Rückgang im Vorjahr (696 Geschäfte) wieder zu (neu 749 Geschäfte). Zurückgegangen sind die neu eingegangenen Sühnverfahren in Zivilsachen von 8 878 auf 8 800 Geschäfte. Von den 8 774 (Vorjahr 8 989) durchgeführten Verfahren wurden 4 038 (Vorjahr 3 961) definitiv und 4 387 (Vorjahr 4 663) durch Ausstellung der Weisung erledigt; 349 (Vorjahr 365) Verfahren waren direkt an das zuständige Scheidungsgericht zu überweisen. In Ehrverletzungssachen nahm die Geschäftslast leicht zu. Von den total 238 (Vorjahr 224) erledigten Verfahren konnten 138 (Vorjahr 131) Geschäfte durch Vergleich oder anderweitig abgeschlossen werden, und in 100 (Vorjahr 93) Fällen wurden Weisungen ausgestellt. Für weitere Angaben wird auf die Tabellen 1 ff. des Statistikeils und auf die Grafiken verwiesen.

Geschäftsführung

Sämtliche Friedensrichterämter wurden im Berichtsjahr von den vorgesetzten Bezirksgerichten visitiert, 20 Ämter zudem von Abordnungen des Obergerichts. Die Geschäfte wurden bei den visitierten Ämtern ohne nennenswerte Beanstandungen ordnungsgemäss geführt.

Personelles

Rücktritte und Todesfälle führten zu folgenden Mutationen:

<i>Gemeinde:</i>	<i>Neugewählte:</i>	<i>Abtretende:</i>
Pfäffikon	Marlies Süsstrunk	Rosmarie Braun
Pfungen	Willy Nachbar	Roger Stahel (gest.)
Zürich 1 und 2	Hansruedi Lienhard	Max Munz

Betreibungsämter

(Gemeindeammann-, Betreibungs- und Viehverschreibungsämter)

Geschäftslast

Die Gesamtzahl der Amtshandlungen der Gemeindeammannämter nahm im Berichtsjahr leicht zu; die Erledigungen stiegen von 22 420 auf 23 693 Geschäfte an. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Tabellen 12 und 13 des statistischen Teils.

Die Geschäftslast der Betreibungsämter ist insgesamt gesunken. Nur die Arrestvollzüge nahmen um rund 5,5 % zu. Von den vollzogenen Pfändungen (164 753, davon 86 684 Lohnpfändungen) blieben 60 304 oder rund 36,5 % (Vorjahr 38,5 %) erfolglos. Für weitere Details wird auf die Tabellen 8 bis 11 des statistischen Teils verwiesen.

Die Anzahl Neueintragungen von Eigentumsvorbehalten bei Kaufverträgen stieg im Berichtsjahr von 683 auf 815; die gesamte Kaufpreissumme der protokollierten Verträge sank hingegen von rund 125,5 Mio. auf 61,7 Mio. Franken.

Geschäftsführung

Die Bezirksgerichte visitierten die ihnen unterstellten Ämter ordnungsgemäss. 21 Ämter wurden zudem von Abordnungen des Obergerichts besucht. Das Betreibungsinspektorat führte bei allen 171 Ämtern mit Einschluss der Amtsübergaben 174 (Vorjahr 150) Inspektionen durch.

Gemeindeammann und Betreibungsämter wurden im Berichtsjahr allgemein sehr gut geführt. Geringfügige Mängel in der Amtsführung zeigten sich nur in wenigen Fällen und konnten mit den Betroffenen direkt bereinigt werden. Bei einigen Ämtern musste im Inspektionsbericht auf vorschriftswidrige Erledigung von Amtsgeschäften hingewiesen werden. Gegen einen Beamten mussten wegen Verschleppung der Amtsgeschäfte disziplinarische Massnahmen getroffen werden.

Bei den Viehinspektoren waren im Berichtsjahr keine Kontrollen durchzuführen, da weder Viehverschreibungen bestanden noch neue errichtet wurden.

Personelles

Im Berichtsjahr wurden nachstehende Ämter wie folgt *interimistisch* neu besetzt:

Betreibungsamt:

Regensdorf

Schleinikon

Antretende:

Urs Oehninger

Silvia Meier

Abtretende:

Paul Zimmermann

Bruno Hättenschweiler

Stadel	Oskar Rüegg	Walter Albrecht
Weiach	Oskar Rüegg	Walter Albrecht

In folgenden Ämtern fanden *definitive* Amtsübergaben statt:

<i>Betreibungsamt:</i>	<i>Antretende:</i>	<i>Abtretende:</i>
Wettswil am Albis	Tanja Michel	Maria Tresa Burger
Zell	Olivia Hafen	Oliver Pfitzenmayer

Betreibungsinspektorat

Das Betreibungsinspektorat erledigte die ihm durch die Verordnung über die Organisation des Obergerichts zugewiesenen Aufgaben den Vorschriften gemäss. Neben den Inspektionen und Amtsübergaben leistete es den Ämtern in 12 (Vorjahr 11) Fällen fachliche Hilfe, vorwiegend in der Erledigung von rechtlich anspruchsvollen Geschäften.

Im Weiteren erstattete das Betreibungsinspektorat dem Obergericht nebst 11 (Vorjahr 16) Anträgen und Stellungnahmen an die Verwaltungskommission 195 (Vorjahr 169) schriftliche Berichte über die Inspektionen, Amtsübergaben und Amtseinführungen sowie über besondere Hilfeleistungen. In 580 (Vorjahr 962) Fällen erteilte es Rechtsauskünfte an Betreibungsämter – auch ausserkantonale – sowie an Schuldner und Gläubiger, davon 465 telefonisch, und 115 schriftlich. 95 Auskünfte bezogen sich auf rechtlich sehr anspruchsvolle und zeitlich aufwändig zu beantwortende Fragen betreffend Zwangsverwertung von Grundstücken, 185 Anfragen betrafen das Betreibungsverfahren im Allgemeinen, 80 hatten mit allgemeinen Rechtsauskünften und 55 mit Einkommenspfändungen zu tun. Weitere Anfragen betrafen Arreste und Retentionen (25), gemeindeammannamtliche Geschäfte (40), das Handelsregister (15) und Eigentumsvorbehalte (10). Überdies waren im Verkehr mit Betreibungs- und Gemeindeammannämtern, andern Amtsstellen, Gläubigern und Schuldnern 392 (Vorjahr 468) Tagebuchgeschäfte zu erledigen.

Verschiedenes

Personelles. Rolf Hadorn, seit 1. November 1992 stellvertretender Betreibungsinspektor, trat auf Ende Mai 2007 vorzeitig in den Ruhestand. Zum neuen Stellvertreter des Betreibungsinspektors wurde Markus Zopfi gewählt; er trat seine Stelle am 1. Juli 2007 an.

Kreisschreiben. Mit Kreisschreiben vom 17. Januar 2007 wurde Ziffer VII.1 des Kreisschreibens vom 23. Mai 2001 betreffend Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums an das Bundesgesetz vom 18. Juni 2004 über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare (Partnerschaftsgesetz, PartG) angepasst.

Ausbildung. Die Fachbildungskommission des Verbandes der Gemeindeämter und Betriebsbeamten führte in Zusammenarbeit mit dem Betriebsinspektorat wiederum verschiedene Aus- und Weiterbildungskurse durch. Der SchKG-Grundkurs, aufgeteilt in die fünf Module «Einleitungsverfahren», «Fortsetzung der Betreuung, Pfändungsverfahren», «Konkurs, Arrest, Retention, Nachlass», «Betreibung auf Grundpfandverwertung» und «Gemeindeamtmannamtliche Geschäfte», wurde weitergeführt und rege besucht. Erneut wurde für ausserhalb der Betriebsämter tätige Inkassofachleute ein Einführungskurs in das Schuldbetriebs- und Konkursrecht durchgeführt; am Kurs nahmen 65 (Vorjahr 65) Personen teil. Weitere Weiterbildungskurse wurden zu den Themen «Gesellschaftsrecht mit SchKG-Aspekten», und zu «Verwertung und verschiedene Verwertungsarten» angeboten.

Betriebsämter und Informatik. Im Berichtsjahr wurde den Betriebsämtern Ellikon an der Thur, Neerach und Regensdorf die Einführung der Informatik bewilligt, so dass Ende Berichtsjahr 152 von 171 Ämtern damit arbeiteten.

Mustersammlung für die Betriebs- und Gemeindeamtmannämter. Die Arbeiten zur Herausgabe einer neuen Mustersammlung konnten im Berichtsjahr aus zeitlichen Gründen nicht fortgesetzt werden.

Notariate

(Grundbuch- und Konkursämter; Schiffsregisteramt)

Geschäftslast

Die Geschäftslast hat im Vergleich zum Vorjahr nicht nur, aber vor allem im Immobilienbereich zugelegt, während sie sich im Konkursbereich nur unwesentlich veränderte. Die Zahlen im Einzelnen:

Die Anzahl Handänderungen (Tabelle 19) erhöhte sich um 1 129 (+ 7,3 %) auf 16 584, was dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre mit 16 626 Handänderungen entspricht. Der Gesamtwert, welcher diesen Handänderungen zugrunde liegt (Tabelle 20), stieg innert Jahresfrist um 2,9 % auf 14,3 Mia. Franken und liegt damit gegenüber dem zehnjährigen Mittel um 0,7 Mia. Franken bzw. 5,1 % höher.

Im Vergleich zu den beiden Vorjahren büsste allerdings der arithmetische Wert pro Handänderung rund 35 000 Franken ein und betrug noch 863 000 Franken.

Die grundpfandrechtliche Verschuldung erhöhte sich weiter, im Berichtsjahr um den Rekordwert von 9,4 Mia. Franken auf 221,169 Mia. Franken (Tabelle 21).

Der Bestand der auf den Notariaten hinterlegten Verfügungen von Todes wegen (Erbverträge, öffentliche und eigenhändige letztwillige Verfügungen) reduzierte sich um 683 auf 32 000 (Tabelle 16). Dieser tiefere Schlussbestand ist auf die hohe Anzahl Rückzüge (2 157 gegenüber 1 197 im Vorjahr) zurückzuführen. Im Berichts- und im Folgejahr mussten die Notariate bzw. müssen sie weiterhin im Zusammenhang mit dem Wechsel von der jährlichen Lebendabklärung auf das Meldeverfahren mit den Einwohnerkontrollen (vgl. neu § 114 Notariatsverordnung, in Kraft gesetzt per 1. Januar 2007) die verfügenden Personen kontaktieren. Aufgrund dieser Kontaktnahme ergaben sich überdurchschnittlich viele Rückzüge.

Bei den richterlich angeordneten Geschäften in Erbschaftssachen (Inventare, Erbschaftsverwaltungen, Erbenvertretungen, amtliche Liquidationen usw.) hielten sich die Neueröffnungen und Erledigungen in etwa die Waage, weshalb der Bestand hängiger Geschäfte am Ende des Berichtsjahres mit 176 praktisch unverändert blieb (Tabelle 17).

Im Beurkundungsbereich (Tabelle 18) nahm die Anzahl Rechtsgeschäfte um 3 204 (+ 6,2 %) auf 54 650 zu, was nach den Jahren 1997, 1999 und 2005 dem vierthöchsten Stand entspricht. Angestiegen sind die Beurkundungen über Rechte an Grundstücken (+ 2 093 bzw. 6,3 %), im Gesellschaftsrecht (+ 756 bzw. 6,8 %) und in der Kategorie «andere Geschäfte» (+ 501 bzw. 20,3 %), wobei es sich bei letzteren zur Hauptsache um Bürgschaften und eidesstattliche Erklärungen handelt, Geschäfte, die in der Regel nicht sehr zeitintensiv sind. Hingegen nahmen im Güter- und Erbrecht die Geschäftsfälle um 146 (- 3,4 %) auf 4 305 ab. Einen neuen Rekordstand mit 111 920 erreichten die amtlichen Beglaubigungen, was einer Zunahme um 10 278 (+ 10 %) entspricht. Zurückgegangen ist einmal mehr die Zahl der Wechselproteste. Lediglich vier Notariate mussten insgesamt gerade noch 22 Wechsel im Sinne von Art. 1034 OR ff. protestieren.

Im Konkursbereich (Tabellen 22 bis 24) ergaben sich gegenüber den beiden Vorjahren nur wenige Veränderungen. Nach wie vor hoch – selbst im «Zehnjahresvergleich» – ist die Zahl der Neueröffnungen mit 1 729 Verfahren (im Vorjahr 1 758). Auffallend ist, dass wesentlich weniger Konkurse mangels Aktiven eingestellt werden konnten. Es waren somit in den einzelnen Verfahren vermehrt freie Aktiven vorhanden, welche die Durchführung des Konkurses erlaubten. Mit 1 679 Konkurs erledigungen (davon 79 durch Rekurs) wurde die Quote des Vorjahres mit 1 734 (davon 95 durch Rekurs) nicht ganz erreicht. Damit erhöhte sich die Zahl der hängig gebliebenen Verfahren am Ende des Berichtsjahres von 717 auf 774.

Der Gesamtertrag verfehlte mit 118 Mio. Franken nur knapp das bisherige Rekordergebnis von 2005. Damit wurde der budgetierte Ertrag von 102,5 Mio. Franken weit übertroffen. Diese Diskrepanz ist im Wesentlichen auf den im

Berichtsjahr boomenden Immobilienbereich zurückzuführen. Allein die Grundbuchgebühren generierten einen zirka 11 Mio. Franken höheren Ertrag als im Voranschlag prognostiziert war. Nachdem der Aufwand mit 66,7 Mio. Franken (im Vorjahr 66,4 Mio. Franken) sogar leicht unter dem Voranschlag blieb, führte dies zu einem in diesem Ausmass nicht erwarteten Ertragsüberschuss von 51,3 Mio. Franken, dem drittbesten Ergebnis, das je erzielt wurde. Lediglich 1989 mit 73,7 Mio. Franken – wo besondere Umstände vorlagen – und 2005 – nach Abschaffung der Handänderungssteuer – mit 119,8 Mio. Franken war der entsprechende Überschuss höher.

Geschäftsführung

Vor wenigen Jahren wurde für die Notariate ein Leitbild erarbeitet, in welchem sie ihr Verständnis für ihre Dienstleistungsbereitschaft gegenüber den Kunden zum Ausdruck bringen. Den durch das Leitbild nach aussen kommunizierten Zielen auch bei grosser Geschäftsbelastung gerecht zu werden, ist ein steter Prozess. Das Notariatsinspektorat formuliert für jedes Jahr die Ziele für das gesamte Notariatswesen. Die Amtsvorsteher und die Amtsvorsteherin definieren die für ihr Notariat individuellen Ziele in Absprache mit dem Notariatsinspektorat. Die für das Berichtsjahr gesetzten Ziele konnten wie folgt erreicht werden:

Den Notariaten wurde das Ziel gesetzt, bis Ende 2008 *alle Grundstücksbeschriebe elektronisch zu erfassen*. Diese können damit für die Herstellung von Grundstücksgeschäften und für Grundbuchauszüge verwendet werden. Das bis Ende des Berichtsjahres gesetzte Teilziel, 75 % der Beschriebe aufzunehmen, wurde gesamthaft betrachtet gut erreicht. Mehrere Notariate konnten diese Arbeiten bereits vollständig abschliessen.

Den Notariaten wurde vorgegeben, im Bereich der Vertragsherstellung soweit möglich die *zentral zur Verfügung gestellten Vertragstexte* zu verwenden. Das setzt voraus, dass die Verträge im Textverarbeitungssystem erstellt werden, und diese Arbeitsweise führt zu einer rationellen Geschäftsabwicklung. Mit wenigen Ausnahmen wurde dieses Ziel erreicht.

Im Bereich der *kundenorientierten Dienstleistung* wurden den Notariaten für die Erledigung von Geschäften Reaktionszeiten vorgegeben. 80 % der Geschäfte sollten innerhalb der gesetzten Fristen erledigt werden können, bei den Konkursverfahren betrug die Vorgabe 75 %. Innerhalb der Frist wurden 90 % der Konkursverfahren erledigt. In den übrigen Geschäftsbereichen konnten die Fristen mehrheitlich eingehalten werden.

In *organisatorischer Hinsicht* wurden auf den Notariaten sämtliche Organigramme nach einheitlichem Muster mit einer kurzen Aufgabenbeschreibung erstellt. Sie bilden die Grundlage für organisatorische Massnahmen für jedes einzelne Notariat.

In den Mitarbeitergesprächen des geschäftsleitenden Notariatsinspektors mit den einzelnen Notaren und der Notarin über die Geschäftsführung der Notariate wurden die den allgemeinen Zielen nachgelagerten Zielsetzungen für die einzelnen Notariate formuliert. Sie dienen dazu, die für das gesamte Notariatswesen aufgestellten Ziele zu erreichen.

Im Vordergrund steht das Gesamtziel einer zeitlich und qualitativ optimalen Dienstleistungserbringung gegenüber den Kunden der Notariate. Nach der Abwicklung der Geschäfte mit den Kunden ist, vor allem im Grundbuchbereich, die Verarbeitung der einzelnen Geschäfte zeitraubend. Dabei geht es einerseits um die Registrierung der grundbuchlichen Änderungen, die im Interesse der Rechtssicherheit ohne grosse Verzögerung und mit grosser Zuverlässigkeit erfolgen muss. Andererseits geht es um die Bereitstellung einer rechtlich einwandfreien Darstellung der Rechtsverhältnisse, sei es für die Realisierung einer Grossüberbauung, sei es als Folge einer Güter- oder Waldzusammenlegung oder im Zusammenhang mit der Einführung des eidgenössischen Grundbuchs. Von den zum grundbuchlichen Vollzug angemeldeten Geschäften werden 96,5 % innert vier Monaten vollständig registriert, davon sind 76,9 % kontrolliert. In den Bereichen der Güter- und Waldzusammenlegungen fehlen oft die personellen Ressourcen, diese Verfahren gesamthaft in Bearbeitung zu nehmen.

Die Geschäftsbelastung der Notariate stieg in den Bereichen «Notariat» und «Grundbuch» an. Die Personalressourcen blieben im Bereich des qualifizierten Fachpersonals praktisch unverändert und nahmen im übrigen Personalbereich deutlich ab. Dennoch gelang es den Notariaten, den markant höheren Geschäftsanfall zu bewältigen.

Die erweiterte Geschäftsleitung der Notariate (eGL), der fünf Notare und die beiden Notariatsinspektoren angehören, traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Viel zu diskutieren gab ein Strategiepapier zur Frage von Amtskreisveränderungen. Orientiert wurde die eGL auch über das Ergebnis der Arbeitsgruppe, die sich mit den Vorarbeiten für eine Revision der Notariats- und Grundbuchgebührenverordnung beschäftigt. An der jährlich stattfindenden Strategiesitzung nahm die eGL die EDV-Planung ab.

Die Geschäftsführung der Notariate wurde durch Inspektionen und durch Revisionen der Kassen- und Rechnungsführung geprüft. Der Notariatsrevisor überprüfte neben der Betriebsrechnung auch die Verwaltung der den Notariaten in Erbschaftssachen und Konkursverfahren anvertrauten Fremdgelder im Betrag von rund 110 Mio. Franken und der Wertschriften in etwa gleicher Höhe. Die Kontrolle auf den Notariaten gab zu keinen besonderen Anordnungen Anlass.

Personelles

Am 31. Dezember 2007 waren auf den Notariaten folgende Personengruppen beschäftigt (in Klammern die Zahlen vor Jahresfrist):

43	(43)	Notare bzw. eine Notarin (ein Notar ist für zwei Notariatskreise gewählt)
57	(56)	Notar-Stellvertreter und -Stellvertreterinnen, davon 3 (3) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
43	(42)	Notariatsassistenten und -assistentinnen, davon 6 (8) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
83	(86)	Notariatssekretäre und -sekretärinnen mbA, davon 15 (12) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
23	(18)	Verwaltungssekretäre und -sekretärinnen, mbA, davon 12 (13) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
95	(96)	Notariatssekretäre, davon 17 (8) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
37	(40)	Verwaltungssekretäre und -sekretärinnen, davon 19 (25) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
94	(85)	Aushilfsangestellte, davon 85 (80) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung von 50% oder weniger sowie 6 (3) mit über 50%
97	(97)	Lehrlinge
<u>572</u>	<u>(563)</u>	<u>Total</u>

Die Arbeitsausfälle beliefen sich auf 17 242 Arbeitstage (im Vorjahr: 16 066). Das entspricht einem Ausfall von 66 Vollzeitstellen. Die Abwesenheiten beruhen zu 64 % (65,2) auf Ferien, zu 13,5 % (16) auf Krankheit und Unfall, zu 9,8 % (9,3) auf Militär- und Zivilschutzdienst, zu 8,4 % (8) auf besoldeten und zu 4,3 % (1,5) auf unbesoldeten Urlaub.

Der Gesamtbestand des Personals per Ende des Berichtsjahres nahm im Vergleich zum Vorjahr um 10 Personen zu. Diese Zunahme war auf die zusätzliche Anstellung von teilzeitbeschäftigtem Aushilfspersonal zurückzuführen, das für die Erfassung der Grundstücksbeschriebe im EDV-System eingesetzt wurde. Andererseits nahm der Beschäftigungsumfang der auf den Notariaten (ohne Notariatsinspektorat) beschäftigten Mitarbeitenden um 14,6 auf 487,4 Stellenprozent ab.

Nach einem einmaligen Rückgang im Vorjahr konnten im Berichtsjahr wieder 36 neue Lehrverhältnisse abgeschlossen werden. Die Notariate im Kanton Zürich engagieren sich unverändert sehr stark in der Ausbildung von jungen Berufsleuten. Es scheint so, dass die Reform der kaufmännischen Grundbildung die ersten Früchte zu tragen beginnt und sich die Ausbilderinnen und Ausbilder mit dem neuen Modell gut zurechtgefunden haben. Nimmt man die Zahl der abgeschlosse-

nen Lehrverträge als Indikator für die Ausbildungsbereitschaft im Notariatswesen, darf gesagt werden, dass sich diese auf einem hohen Niveau stabilisiert hat. Es ist wichtig, dass das Niveau der Ausbildung wie auch die Ausbildungsbereitschaft in den Notariaten erhalten bleiben, denn nur so ist es möglich, die benötigten Fachleute in einem spezialisierten Tätigkeitsgebiet in einer ausreichenden Zahl bereitzustellen, da die Fachkräfte im zürcherischen Notariatswesen bekanntlich nicht auf dem freien Arbeitsmarkt rekrutiert werden können. Das Notariatswesen ist sehr stark konjunkturanfällig, und zwar in dem Sinne, dass die gut ausgebildeten Fachkräfte von der Privatwirtschaft immer wieder zu attraktiveren Konditionen abgeworben werden. Diesem Umstand kann nur mit einer vorausschauenden und langfristigen Nachwuchsplanung begegnet werden und hat zur Konsequenz, dass auch in Zukunft immer wieder neue Lernende in genügender Anzahl auf den Notariaten ausgebildet werden müssen.

Im Rahmen der Vorarbeiten für die neue Bildungsverordnung, die voraussichtlich per Lehrbeginn 2011 in Kraft treten soll, fanden bereits verschiedene Aktivitäten statt. Die Schweizerische Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (SKKAB) hat einerseits im Rahmen einer Tätigkeitsanalyse festgehalten, welche Kernaufgaben heute zum kaufmännischen Berufsbild gehören (IST-Analyse) und auf der anderen Seite eine Szenarioanalyse durchgeführt bzw. durchführen lassen, welche die mögliche künftige Weiterentwicklung des Berufsbildes aufzeigen soll. Auf der Basis der vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) in Auftrag gegebenen Evaluation der neuen kaufmännischen Grundbildung, der praktischen Erfahrungen der ausbildenden Branchen sowie der beiden erwähnten Analysen soll die neue, zukunftsgerichtete Bildungsverordnung mit den zugehörigen Bildungsplänen entwickelt werden. Das Notariatswesen des Kantons Zürich ist als Vertreter der Branche Notariate Schweiz in der SKKAB aktiv an diesem Prozess beteiligt, geht es doch darum, die künftige Ausbildung der jungen Lernenden bedürfnisgerecht zu gestalten und sich für die speziellen Anliegen der eigenen Branche einzusetzen.

Nicht nur in der Grundausbildung, sondern auch in der fachlichen Weiterbildung konnten nach dem Besuch der intern durchgeführten Weiterbildungskurse wiederum gute Prüfungserfolge erzielt werden. 26 Kandidatinnen und Kandidaten absolvierten die Ausbildung im Beurkundungsbereich, davon bestanden 21 die Prüfung. Die Ausbildung zur Grundbuchsekretärin bzw. zum Grundbuchsekretär schlossen alle 4 Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich ab. Im Konkursbereich wurden keine Kurse und damit auch keine Prüfungen durchgeführt, da die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde.

Traditionsgemäss fand im Herbst eine fachliche Weiterbildung für die Notarin und die Notare sowie für die Notar-Stellvertreter und Notar-Stellvertreterinnen statt. Unter dem Titel «Entwicklungen im Notariatswesen» wurden Themen zu Nachlassgestaltungsmöglichkeiten ausserhalb des Güter- und Erbrechts, die Verwandtenunterstützungspflicht, das interkantonale Projekt EDV-Grundbuch ISOV

(an dem der Kanton Zürich massgeblich beteiligt ist) und die Einflüsse des Bundes auf die Informatik im Grundbuchbereich beleuchtet. Im Laufe des Berichtsjahres wurden zudem für alle Notare und die Notarin sowie Notar-Stellvertreter und Notar-Stellvertreterinnen zweitägige Führungsseminare zum Thema «Führung on the Job» durchgeführt.

Das Obergericht erteilte einer Kandidatin und vier Kandidaten nach bestandener Notariatsprüfung den Ausweis für Notar-Stellvertreter bzw. Notar-Stellvertreterin: Patrick Steiner, geb. 1976, von Birrwil AG; Martin Wintsch, geb. 1977, von Zürich und Opfikon; Andrea Kormann, geb. 1979, von Zürich; Christoph Nörr, geb. 1979, von Zürich und Markus Bütler, geb. 1979, von Au SG.

Nach zweijähriger Bewährung als Notar-Stellvertreter verlieh das Obergericht den folgenden Personen das Wahlfähigkeitszeugnis als Notar bzw. Notarin: Philipp Jaegge, geb. 1974, von Dietikon und Zürich; Werner Stauffacher, geb. 1975, von Matt GL und Zürich; Jasmin Dorrington-Inglin, geb. 1976, von Zürich und Rothenthurm; Werner Wenger, geb. 1976, von Kilchberg und Röthenbach im Emmental; Beat Franz, geb. 1977, von Zürich; Beat Weinwurm, geb. 1977, von Zürich; Thomas Schmid, geb. 1977, von Frutigen und Stephan Walder, geb. 1977, von Männedorf.

Amtsräume

Im Berichtsjahr konnten die Notariate Höngg-Zürich, Thalwil und Aussersihl-Zürich neue Amtsräume beziehen. Diese drei Verlegungen bilden in dem Sinne einen Abschluss, als bis auf weiteres keine Notariate mehr erweitert oder verlegt werden, es sei denn, dies werde fremdbestimmt. Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, tritt nun ein fünfjähriges Moratorium in Kraft, weil mit der flächendeckenden Einführung des informatisierten Grundbuches und weiteren Innovationen ab 2012 die Betriebsabläufe und damit der Flächenbedarf der Notariate sich verändern werden. Davon nicht betroffen sind kleinere bauliche Anpassungen, Renovationen und Neumöblierungen.

Notariatsinspektorat

Auf dem Notariatsinspektorat waren Ende des Berichtsjahrs 25 (23) Personen beschäftigt: 2 Notariatsinspektoren, 1 Adjunkt, 1 Revisor, 2 Personen im Personalbereich, 1 im Administrativbereich, 13 im EDV-Bereich, davon 9 Informatiker und 4 Projektmitarbeitende sowie 5 Personen in der mobilen Equipe. Die Zunahme um 2 Personen erfolgte im EDV-Bereich: Die seit März 2006 unbesetzte Projektleiterstelle wurde erst im Berichtsjahr wieder besetzt, eine Person ersetzt einen bisher im Auftragsverhältnis beschäftigten Informatiker.

Die im EDV-Bereich beschäftigten Personen stellen den laufenden EDV-Betrieb des gesamten Notariatswesens sicher. In einzelnen Projekten entwickeln sie Software-Anwendungen und integrieren Standardsoftware in die auf den Notariaten in Betrieb stehenden Programme. Dies führt zu einer engen Zusammenarbeit von Informatikern und von aus dem Notariatsfach stammenden Projektmitarbeitenden. Mit einem Help-Desk werden die Mitarbeitenden der Notariate in der Anwendung der EDV-Programme unterstützt.

Im Personalbereich waren 781 Geschäfte (im Vorjahr 723) zu bearbeiten, davon 57 (71) als Antrag an die Verwaltungskommission des Obergerichtes. Der Verwaltungskommission wurde zudem in 9 (15) Fällen Antrag zu Stellungnahmen an Behörden gestellt.

Die Notariate waren in der Ausübung ihrer Aufgaben auch im Berichtsjahr vom Inkrafttreten neuer Gesetze betroffen, über die sie das Notariatsinspektorat orientierte. Im Vordergrund stand das auf den 1. Januar des Berichtsjahres in Kraft getretene Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare. Den Notariaten obliegt die Beratung der Paare hinsichtlich der Gestaltung ihrer vermögensrechtlichen Verhältnisse in güter- und erbrechtlicher Hinsicht. Die vertragliche Modifikation der gesetzlichen güterrechtlichen Bestimmungen bedarf der öffentlichen Beurkundung. Als Folge dieses Gesetzes wurden auch die eidgenössische Grundbuchverordnung und das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland geändert. Das Bundesgesetz über das Bundesgericht, das ebenfalls auf den 1. Januar 2007 in Kraft trat, regelt im Bereich der zürcherischen Notariate die bundesrechtlichen Rechtsmittel im Bereich des Grundbuch- und des Konkursrechts neu. Das Bundesgesetz über die kollektiven Anlagen, welches das Anlagefondsgesetz ersetzt, enthält neue Gesellschaftstypen, durch welche die Notariate in beurkundungsrechtlicher Hinsicht bei der Gründung und der Kapitalerhöhung solcher Gesellschaften betroffen sind. Am 1. Juli 2007 wurde gestützt auf die Anerkennung des Haager Übereinkommens über das auf den Trust anwendbare Recht durch die Schweiz das IPRG und das SchKG geändert. Diese Gesetzesänderungen haben Auswirkungen auf die Grundbuchführung im Zusammenhang mit der Zugehörigkeit von Grundstücken zu einem ausländischen Trust und im Konkurs des Trustee.

Das Notariatsinspektorat hatte in zahlreichen Fällen gegenüber den Notariaten, Privaten und Verwaltungsinstanzen zu Fragen der Rechtsanwendung im Notariats-, Grundbuch- und Konkursbereich Stellung zu nehmen, und es wirkte in Arbeitsgruppen auf kantonaler und eidgenössischer Ebene im Bereich der Rechtsanwendung und der Rechtsentwicklung mit. Die Rechtsberatung wird oft auch von Personen aus anderen Kantonen in Anspruch genommen. Daraus kann geschlossen werden, dass die Praxis des Kantons Zürich in notariats-, grundbuch- und konkursrechtlichen Angelegenheiten über die Kantonsgrenzen hinaus Anerkennung findet.

Das Notariatsinspektorat verfügt über eine mobile Equipe. Sie besteht aus einem Notar-Stellvertreter und vier Juristen. Mit dieser Gruppe steht ein qualifiziertes Fachwissen im Konkursbereich zur Verfügung. Im Berichtsjahr konnten zwölf Konkursämter bei der Bewältigung ihrer Arbeitslast unterstützt werden. Die Dienstleistung des Notariatsinspektorates wird bei den Ämtern geschätzt und erweist sich, durch das Pooling von Ressourcen, als geeignetes Führungsinstrument.

Einführung des eidgenössischen Grundbuchs

Im Berichtsjahr konnten die Grundbucheinführungsverfahren für die Stadtgemeinde Bülach und die Gemeinden Bachs und Fehraltorf abgeschlossen werden. Die Inkraftsetzung des Grundbuchs erfolgt erst im neuen Jahr.

Das eidgenössische Grundbuch ist in 104 der 171 Gemeinden vollständig eingeführt. Für die Gemeinden Hofstetten, Schlatt und Wettswil am Albis wurde die Grundbucheinführung angeordnet. Für 55 Gemeinden ist die Grundbucheinführung angeordnet und noch hängig. Die Bereinigungsarbeiten wurden in allen diesen Gemeinden an Hand genommen, in einzelnen Gemeinden sind sie bereits weit fortgeschritten.

In 12 Gemeinden konnte das Einführungsverfahren noch nicht angeordnet werden, weil die amtliche Vermessung noch nicht flächendeckend abgeschlossen ist.

Schiffsregister

Im Schiffsregister, das für den ganzen Kanton vom Grundbuchamt Riesbach-Zürich geführt wird, ergaben sich keine Änderungen.

Arbeitsgerichte

Zürich. Die Zahl der neuen Geschäfte nahm im Berichtsjahr weiter ab. Von den insgesamt 1 296 (Vorjahr 1 397) anhängigen Prozessen wurden 997 (Vorjahr 1 087) erledigt, davon 170 (Vorjahr 199) durch Urteil und 733 oder rund 73,5 % (Vorjahr 74,25 %) durch Vergleich, Anerkennung oder Rückzug.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Gesamtverfahrensdauer	Vorgabe: 80% in 6 Monaten	Resultat: 86.15% (Vorjahr 89.33%)
Erledigungsquotient I	Vorgabe: 0.70	Resultat: 0.76 (Vorjahr 0.75)
Erledigungsquotient II	Vorgabe: 0.80	Resultat: 0.78 (Vorjahr 0.85)
Erledigungsquotient III	Vorgabe: 1.00	Resultat: 1.01 (Vorjahr 1.01)

Die Vorgaben wurden erfüllt, beim Erledigungsquotienten II knapp verfehlt.

Beim *Arbeitsgericht Winterthur* gingen etwa gleich viele Verfahren ein wie im Vorjahr. Von den total 84 (Vorjahr 80) erledigten Verfahren konnten 60 oder rund 71,5 % (Vorjahr 83,75 %) zufolge Vergleichs, Anerkennung oder Rückzugs abgeschrieben werden.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Gesamtverfahrensdauer	Vorgabe: 80% in 6 Monaten	Resultat: 84.52% (Vorjahr 87.50%)
Erledigungsquotient I	Vorgabe: 0.70	Resultat: 0.63 (Vorjahr 0.68)
Erledigungsquotient II	Vorgabe: 0.80	Resultat: 0.82 (Vorjahr 0.73)
Erledigungsquotient III	Vorgabe: 1.00	Resultat: 0.95 (Vorjahr 0.94)

Die Vorgaben der Erledigungsquotienten I und III wurden knapp nicht erfüllt.

Weitere Angaben über Zahl, Dauer und Verfahrensaufwand der arbeitsgerichtlichen Geschäfte enthalten die Statistiktabelle 26 bis 30.

Mietgerichte und Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

Mietgerichte

Die in der Kompetenz der Mietgerichte zu behandelnden Neueingänge nahmen mit Ausnahme der Mietgerichte Bülach und Dielsdorf in allen Bezirken ab. Im Ganzen waren 308 (Vorjahr 401) neue Geschäfte zu behandeln. Erledigt wurden 336 (Vorjahr 376) Verfahren. Über die Art der Begehren, die Erledigung, die Prozessdauer und den Verfahrensaufwand geben die Tabellen 31 ff. des Statistikeils Auskunft.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Gericht	Verfahrensdauer Vorgabe: 60% in 6 Monaten	Erledigungs- quotient I Vorgabe: 0.50	Erledigungs- quotient II Vorgabe: 0.90	Erledigungs- quotient III Vorgabe: 1.00
Affoltern	100% (Vorjahr 88.33%)	0.87 (Vorjahr 0.57)	0.25 (Vorjahr 1.00)	1.12 (Vorjahr 0.63)
Andelfingen	100% (Vorjahr 100%)	0.66 (Vorjahr 0.80)	1.00 (Vorjahr 0.00)	1.00 (Vorjahr 0.80)
Bülach	67.74% (Vorjahr 65%)	0.55 (Vorjahr 0.63)	1.00 (Vorjahr 0.66)	0.91 (Vorjahr 0.90)
Dielsdorf	94.11% (Vorjahr 61.11%)	0.72 (Vorjahr 0.73)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.94 (Vorjahr 1.20)
Hinwil	78.57% (Vorjahr 85.71%)	0.53 (Vorjahr 0.57)	0.75 (Vorjahr 1.00)	0.93 (Vorjahr 0.73)
Horgen	69.69% (Vorjahr 96.77%)	0.52 (Vorjahr 0.51)	0.83 (Vorjahr 0.83)	1.32 (Vorjahr .75)
Meilen	30.76% (Vorjahr 69.69%)	0.57 (Vorjahr 0.52)	0.96 (Vorjahr 0.71)	1.50 (Vorjahr 0.75)
Pfäffikon	90% (Vorjahr 77.77%)	1.00 (Vorjahr 0.66)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.42 (Vorjahr 1.00)
Uster	88.23% (Vorjahr 63.88%)	0.47 (Vorjahr 0.77)	1.00 (Vorjahr 0.93)	0.80 (Vorjahr 1.33)
Winterthur	74.07% (Vorjahr 80.55%)	0.69 (Vorjahr 0.74)	0.75 (Vorjahr 0.83)	1.03 (Vorjahr 1.02)
Zürich	62.96% (Vorjahr 80.36%)	0.63 (Vorjahr 0.68)	0.88 (Vorjahr 0.81)	1.08 (Vorjahr 0.98)

Die Vorgabe «Gesamtverfahrensdauer» konnte mit Ausnahme eines Mietgerichtes von allen Gerichten erfüllt werden; das Mietgericht Meilen verfehlte die Leistungsvorgabe deutlich, da ein Grossteil der Verfahren erst nach Durchführung einer Beweisverhandlung bzw. nach mehreren Referentenaudienzen abgeschlossen werden könnten. Auch beim Erledigungsquotienten I wurde die geforderte Leistung mit Ausnahme eines Gerichts erbracht. Beim Erledigungsquotienten II blieben 4 Gerichte unter den vorgegebenen Werten; deutliche Abweichungen weisen Affoltern, Hinwil und Winterthur auf. In Affoltern konnten sieben von acht pendenten Verfahren nicht erledigt werden, da sie auf Grund der komplexen Materie im schriftlichen Verfahren geführt werden mussten. In Hinwil konnten zwei Verfahren nicht erledigt werden, das eine wegen eines hängigen Rekursverfahrens, das andere befindet sich im Beweisverfahren. In Winterthur konnten drei Verfahren nicht erledigt werden. Die Vorgabe beim Erledigungsquotienten III wurde weitgehend erreicht. Eine grössere Abweichung war nur beim Mietgericht Uster zu verzeichnen, da sämtliche Neueingänge erst in der zweiten Jahreshälfte erfolgten.

Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

Bei den Paritätischen Schlichtungsbehörden in Miet und Pachtsachen nahmen die Geschäftseingänge nach der Zunahme im Vorjahr (+ 7%) im Berichtsjahr erneut zu, und zwar um rund 37 %. Nur in den Bezirken Hinwil und Andelfingen gingen die Neueingänge zurück. In Dielsdorf blieb die Geschäftslast gleich. Für weitere Einzelheiten wird auf die Tabellen 38 und 39 verwiesen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Behörde	Verfahrensdauer Vorgabe: 70% in 3 Monaten	Erledigungs- quotient I Vorgabe: 0.70	Erledigungs- quotient II Vorgabe: 0.90	Erledigungs- quotient III Vorgabe: 1.00
Affoltern	75.29% (Vorjahr 87.50%)	0.70 (Vorjahr 0.84)	0.92 (Vorjahr 1.00)	0.81 (Vorjahr 1.07)
Andelfingen	100% (Vorjahr 96.96%)	0.96 (Vorjahr 0.93)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.03 (Vorjahr 1.03)
Bülach	62.63% (Vorjahr 84.55%)	0.80 (Vorjahr 0.78)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.93 (Vorjahr 0.89)
Dielsdorf	76.14% (Vorjahr 88.82%)	0.80 (Vorjahr 0.79)	1.00 (Vorjahr 0.95)	1.00 (Vorjahr 0.91)
Hinwil	94.21% (Vorjahr 87.95%)	0.86 (Vorjahr 0.87)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.00 (Vorjahr 1.01)
Horgen	66.44% (Vorjahr 60.63%)	0.83 (Vorjahr 0.77)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.98 (Vorjahr 0.93)
Meilen	77.63% (Vorjahr 48.58%)	0.77 (Vorjahr 0.77)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.94 (Vorjahr 1.01)
Pfäffikon	70% (Vorjahr 84.81%)	0.74 (Vorjahr 0.82)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.83 (Vorjahr 0.98)
Uster	72.98% (Vorjahr 73.07%)	0.68 (Vorjahr 0.76)	1.00 (Vorjahr 0.98)	0.84 (Vorjahr 0.99)
Winterthur	75.80% (Vorjahr 75.87%)	0.70 (Vorjahr 0.78)	0.98 (Vorjahr 1.00)	0.89 (Vorjahr 1.00)
Zürich	69.78% (Vorjahr 73.49%)	0.74 (Vorjahr 0.81)	0.99 (Vorjahr 0.99)	0.89 (Vorjahr 1.04)

Bei der Gesamtverfahrensdauer konnten die Vorgaben in Bülach, Horgen und Zürich nicht ganz erreicht werden. Die Leistungsvorgaben bei den Erledigungsquotienten I und II wurden bei allen Behörden erfüllt, der Erledigungsquotient I lediglich bei Uster knapp verfehlt. Beim Erledigungsquotienten III blieben acht Schlichtungsbehörden unter den vorgegebenen Werten, Affoltern, Pfäffikon und Uster etwas deutlicher, da in diesen Bezirken die Zunahmen gross waren bzw. viele Geschäfte erst in der zweiten Jahreshälfte eingingen.

Bezirksgerichte

Geschäftslast

Bei den Kollegialgerichten nahmen die Neueingänge von Zivilprozessen um rund 5 % zu, bei den Strafsachen um rund 1 %. Über Einzelheiten geben die Tabellen 61 bis 72 und 73 bis 85 nähere Auskunft.

Die Geschäftslast der Einzelrichter im ordentlichen Verfahren reduzierte sich um weitere 0,5 %, nachdem im Vorjahr bereits ein Rückgang von rund 5 % und im Jahre 2005 ein solcher von 10 % zu verzeichnen war. Beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren nahmen die Neueingänge insgesamt stark zu, wobei diese Zunahme sich fast ausschliesslich auf das Bezirksgericht Bülach beschränkte und dort anhängige Kollokationsklagen im Nachlassverfahren «Swissair» betrafen. Beim Einzelrichter in Strafsachen gingen erneut rund 9,5 % weniger neue Geschäfte ein, nachdem bereits im Vorjahr ein gleicher Rückgang zu verzeichnen war. Weiter abgenommen haben auch die Geschäfte des Haftrichters, inklusive Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht.

Im summarischen Verfahren ging die Belastung der Gerichte nach dem Rückgang im Vorjahr (7 %) gesamthaft um weitere 2 % zurück. Einzelheiten sind den Tabellen 40 ff. zu entnehmen.

Weitere detaillierte Angaben über die Geschäftsentwicklung und die Tätigkeit der einzelnen Bezirksgerichte und Einzelrichterämter enthalten die Grafiken, Tabellen und Aufstellungen des statistischen Teils.

Ausserhalb dieser Geschäftsstatistik führen die Bezirksgerichte regelmässig unentgeltliche Rechtsberatungen durch, die eine erhebliche Zusatzbelastung darstellen.

Es kann zu den einzelnen Bezirksgerichten noch Folgendes festgehalten werden:

Zürich. Die Gesamtbelastung des Gerichts ging im Berichtsjahr weiter zurück. Im Ganzen gingen 21 711 Geschäfte ein (Vorjahr 23 471). Leicht zugenommen haben die Geschäfte des Einzelrichters im ordentlichen Verfahren (+ 0,5 %), die Geschäfte des Haftrichters (inklusive Geschäfte nach Gewaltschutzgesetz und BWIS, + 0,6 %) und die Zivilprozesse beim Kollegialgericht (+ 10,9 %). Diesen Zunahmen standen besonders Abnahmen bei den Strafprozessen des Kollegialgerichts (- 6,3 %), bei den Geschäften des Einzelrichters in Strafsachen (- 10 %) und bei den Geschäften im beschleunigten Verfahren (- 75 %) gegenüber. Rückläufig waren auch die Geschäftseingänge im summarischen Verfahren (- 5,8 %).

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	98.52% (96.55)	0.90	0.94 (0.94)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.99 (1.01)
Betreibungs- sachen	90% in 3 Mt	99.11% (98.87)	0.80	0.87 (0.88)	1.00	0.98 (0.98)	1.00	1.00 (0.98)
Scheidungen	70% in 8 Mt	87.18% (87.70)	0.60	0.56 (0.58)	0.75	0.88 (0.91)	1.00	0.97 (1.02)
Eheschutz	70% in 3 Mt	73.51% (77.62)	0.70	0.83 (0.78)	1.00	0.96 (0.99)	1.00	1.05 (0.97)
Fürsorgerische Freiheits- entziehung	90% in 7 Tagen	97.37% (97.72)	0.90	0.99 (0.98)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (0.98)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	60.85% (58.21)	0.20	0.34 (0.33)	0.50	0.50 (0.51)	1.00	0.98 (1.05)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	86.34% (91.66)	0.50	0.72 (0.70)	0.90	0.98 (0.98)	1.00	1.04 (0.93)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	96.80% (96.96)	0.70	0.81 (0.90)	0.90	0.98 (1.00)	1.00	0.91 (1.07)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	99.53% (99.37)	0.70	0.99 (0.99)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.99 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	71.25% (79.82)	0.70	0.71 (0.79)	0.80	0.83 (0.89)	1.00	0.92 (1.03)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	88.48% (91.12)	0.70	0.71 (0.79)	0.80	0.893 (0.89)	1.00	0.92 (1.03)

Die Vorgabe zur Gesamtverfahrensdauer wurde bei allen Geschäftsarten erreicht. Die Leistungsvorgaben betreffend Erledigungsquotienten I bis III wurden mehrheitlich erfüllt bzw. übertroffen. Bei einzelnen Verfahrensarten blieben die Erledigungen minimal unter den geforderten Werten.

Affoltern. Über alle Verfahrensarten betrachtet blieb die Geschäftslast auf dem Niveau des Vorjahres. Zugenommen haben vor allem die Geschäfte des Einzelrichters im ordentlichen Verfahren, die Strafsachen des Kollegialgerichtes und des Einzelrichters. Diese Zunahmen wurden wettgemacht durch Abnahmen vor allem beim Eheschutz, bei den Familienrechtsverfahren, beim Haftrichter und bei den gerichtlichen Beurteilungen von Übertretungen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	89.18% (90.62)	0.90	0.88 (0.81)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.05 (1.00)
Betreibungs- sachen	90% in 3 Mt	99.74% (93.33)	0.80	0.88 (0.87)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.05)
Scheidungen	70% in 8 Mt	79.13% (72.13)	0.60	0.48 (0.52)	0.75	0.84 (0.81)	1.00	0.93 (1.15)
Eheschutz	70% in 3 Mt	64.70% (63.76)	0.70	0.72 (0.73)	1.00	0.93 (1.00)	1.00	1.02 (1.15)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	68% (56.52)	0.20	0.47 (0.43)	0.50	0.66 (0.51)	1.00	1.31 (1.43)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	100% (95)	0.50	0.75 (0.70)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.89 (1.17)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	90.74% (92.30)	0.70	0.71 (0.69)	0.90	1.00 (0.72)	1.00	0.90 (1.00)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	100% (93.87)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	57.40% (46.34)	0.70	0.67 (0.65)	0.80	0.90 (0.70)	1.00	1.03 (0.78)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	81.81% (90.47)	0.70	0.67 (0.65)	0.80	0.90 (0.70)	1.00	1.03 (0.78)

Bei der Gesamtverfahrensdauer wurde die Vorgabe im Eheschutz nur knapp verfehlt. Bei den Erledigungsquotienten I bis III wurden die Leistungsvorgaben mehrheitlich erfüllt. Eine grössere Abweichung resultierte lediglich beim Erledigungsquotienten I für die Scheidungsverfahren, da rund die Hälfte der neuen Prozesse nach dem 31. Juli 2007 einging. Bei den Strafprozessen wurde der Erledigungsquotient III wegen der starken Zunahme der Neueingänge sowohl beim Einzelrichter wie beim Kollegialgericht nicht erreicht.

Horgen. Die Gesamtbelastung des Gerichtes nahm gegenüber dem Vorjahr leicht zu (+ 3 %). Während beim Kollegialgericht die Strafverfahren anstiegen, gingen die Eingänge bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichts zurück. Abgenommen haben auch die Forderungsprozesse beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren und die Strafprozesse des Einzelrichters. Mehr Eingänge als im Vorjahr waren hingegen im summarischen und im beschleunigten Verfahren zu verzeichnen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	99.14% (92.62)	0.90	0.97 (0.97)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.07)
Betreibungs- sachen	90% in 3 Mt	95.56% (94.52)	0.80	0.86 (0.85)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.04 (0.96)
Scheidungen	70% in 8 Mt	83.12% (84.14)	0.60	0.47 (0.50)	0.75	0.90 (0.90)	1.00	0.98 (1.02)
Eheschutz	70% in 3 Mt	75.62% (69.23)	0.70	0.78 (0.74)	1.00	0.97 (0.96)	1.00	1.05 (0.94)
Fürsorgerische Freiheits- entziehung	90% in 7 Tagen	98% (93.33)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	62.90% (66.66)	0.20	0.26 (0.32)	0.50	0.57 (0.56)	1.00	1.26 (0.85)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	83.05% (87.50)	0.50	0.72 (0.72)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.96 (1.01)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	95.23% (97.50)	0.70	0.78 (0.88)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.90 (1.15)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	98.09% (98.36)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	58.62% (71.55)	0.70	0.67 (0.76)	0.80	0.89 (0.93)	1.00	0.94 (1.03)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	84.09% (93.16)	0.70	0.67 (0.76)	0.80	0.89 (0.93)	1.00	0.94 (1.03)

Die vorgegebenen Bearbeitungszeiten wurden ausnahmslos erfüllt. Beim Erledigungsquotienten I wurde die Vorgabe bei den Scheidungen und den Forderungen des Einzelrichters knapp nicht erreicht. Die Indikatoren beim Erledigungsquotienten II wurden erfüllt; davon ausgenommen blieben lediglich die Eheschutzverfahren. Beim Erledigungsquotienten III wurde die Vorgabe vor allem bei den Strafprozessen verpasst, nachdem die Neueingänge beim Kollegialgericht zunahmen und beim Einzelrichter 80 % der neuen Verfahren in den letzten vier Monaten des Berichtsjahres eingingen.

Meilen. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Geschäftslast leicht an (+ 2 %). Die durch das Kollegialgericht zu behandelnden Zivilverfahren nahmen im Berichtsjahr zu. Stark zurückgegangen sind die vom Kollegialgericht zu beurteilenden Strafsachen. Auch beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren war insgesamt ein Rückgang zu verzeichnen, wobei sich die Geschäfte von den Familien- zu den Forderungsprozessen verlagerten. Im summarischen Verfahren gingen insgesamt mehr neue Verfahren ein; die Eheschutzverfahren gingen zwar leicht zurück, stark angestiegen sind jedoch die Betreuungssachen und die Befehlsverfahren. Nach wie vor sehr hoch sind die Eingänge bei den Erbschaftsgeschäften.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	94.59% (94.11)	0.90	0.93 (0.96)	1.00	0.75 (1.00)	1.00	0.95 (1.02)
Betreibungs- sachen	90% in 3 Mt	97.13% (94.83)	0.80	0.92 (0.86)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.05 (1.00)
Scheidungen	70% in 8 Mt	74.34% (77.62)	0.60	0.51 (0.52)	0.75	0.79 (0.74)	1.00	1.10 (0.99)
Eheschutz	70% in 3 Mt	70% (70.93)	0.70	0.81 (0.75)	1.00	0.88 (0.89)	1.00	1.08 (0.93)
Fürsorgerische Freiheits- entziehung	90% in 7 Tagen	95.95% (97.82)	0.90	0.98 (0.97)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.01 (1.00)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	48.88% (48.14)	0.20	0.36 (0.29)	0.50	0.61 (0.53)	1.00	1.13 (1.20)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	50% (88.23)	0.50	0.66 (0.72)	0.90	0.80 (1.00)	1.00	0.93 (0.94)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	94.44% (95.74)	0.70	0.94 (0.86)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.05 (1.06)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	94.11% (97.05)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.03)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	72.30% (77.27)	0.70	0.74 (0.80)	0.80	0.92 (0.88)	1.00	0.90 (0.94)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	86.25% (90.99)	0.70	0.74 (0.80)	0.80	0.92 (0.88)	1.00	0.90 (0.94)

Das Leistungsziel «Gesamtverfahrensdauer» wurde vor allem bei den Strafprozessen des Kollegialgerichtes verfehlt, da bei einzelnen Verfahren die Untersuchungen unvollständig waren und das Gericht Abklärungen nachholen musste. Bei den Erledigungsquotienten I bis III wurden die Vorgaben grösstenteils eingehalten; vereinzelte Abweichungen waren nur geringfügig. Die grössere Abweichung bei den Befehlsverfahren betrifft ein Verfahren, das noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Hinwil. Die gesamten Eingänge des Gerichts sind im Berichtsjahr um rund 2 % gesunken. Die Arbeitsbelastung ist aber eher angewachsen, nachdem vor allem die Zivil- und Strafprozesse des Kollegialgerichtes und die Strafverfahren des Einzelrichters erheblich zunahmen. Diese Belastung konnte durch den grossen Rückgang weniger arbeitsintensiver Verfahren wie der Rekurse in Strafsachen, der gerichtliche Beurteilung von Übertretungen und der andern Strafsachen nicht kompensiert werden.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	98.01% (99.02)	0.90	0.94 (0.98)	1.00	0.50 (1.00)	1.00	0.95 (1.01)
Betreibungs- sachen	90% in 3 Mt	97.36% (96.50)	0.80	0.91 (0.87)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.03 (1.00)
Scheidungen	70% in 8 Mt	83.01% (82.47)	0.60	0.58 (0.54)	0.75	0.80 (0.86)	1.00	0.98 (1.00)
Eheschutz	70% in 3 Mt	71.29% (77.69)	0.70	0.78 (0.85)	1.00	0.80 (0.89)	1.00	0.93 (1.05)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	57.14% (67.85)	0.20	0.37 (0.51)	0.50	0.63 (0.66)	1.00	0.87 (1.43)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	97.05% (88.37)	0.50	0.73 (0.90)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.80 (1.30)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	94.44% (92)	0.70	0.72 (0.86)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.81 (1.08)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	95% (100)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	70.52% (68.29)	0.70	0.68 (0.68)	0.80	0.86 (0.66)	1.00	1.05 (0.80)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	80.20% (93.97)	0.70	0.68 (0.68)	0.80	0.86 (0.66)	1.00	1.05 (0.80)

Die Leistungsvorgaben bei der Gesamtverfahrensdauer wurden ausnahmslos erfüllt. Beim Erledigungsquotienten I blieb das Gericht bei den Scheidungen und den Zivilprozessen des Einzelrichters nur Bruchteile unter den geforderten Werten. Beim Erledigungsquotienten II wurde das Ziel bei den Befehlsverfahren deutlich verfehlt; es betrifft allerdings nur ein Verfahren, dessen Akten sich bei der Staatsanwaltschaft befinden. Ebenfalls nicht erreicht wurden die Vorgaben beim Eheschutz, da es sich bei vier Verfahren um komplexere Fälle handelt, bei denen umfangreichere Abklärungen veranlasst werden mussten. Beim Erledigungsquotienten III wurde das Leistungsziel vor allem bei den Zivil- und Strafprozessen des Kollegialgerichts und bei den Strafverfahren des Einzelrichters nicht erreicht; der Grund liegt in der Zunahme dieser Geschäfte.

Uster. Insgesamt ist die Geschäftslast gegenüber dem Vorjahr um 2 % zurückgegangen. Angestiegen sind vor allem die Neueingänge bei den Strafprozessen des Kollegialgerichts und bei den Scheidungsverfahren. In den übrigen Bereichen nahmen die neuen Verfahren mehrheitlich ab.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	98.01% (92.70)	0.90	0.92 (0.93)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.97 (1.04)
Betreibungs- sachen	90% in 3 Mt	94.02% (97.87)	0.80	0.81 (0.88)	1.00	0.92 (0.92)	1.00	0.93 (1.02)
Scheidungen	70% in 8 Mt	83.77% (78.93)	0.60	0.53 (0.57)	0.75	0.84 (0.88)	1.00	0.94 (1.18)
Eheschutz	70% in 3 Mt	82.24% (71)	0.70	0.76 (0.84)	1.00	0.92 (0.98)	1.00	0.89 (1.16)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	63.79% (53.73)	0.20	0.37 (0.34)	0.50	0.50 (0.55)	1.00	1.13 (1.04)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	96% (95.71)	0.50	0.68 (0.86)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.79 (1.16)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	90.80% (84.49)	0.70	0.74 (0.76)	0.90	0.96 (0.96)	1.00	1.07 (1.26)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	98.76% (100)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	71.03% (75.97)	0.70	0.75 (0.79)	0.80	0.91 (0.86)	1.00	0.97 (1.06)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	88.35% (89.03)	0.70	0.75 (0.79)	0.80	0.91 (0.86)	1.00	0.97 (1.06)

Die vorgegebene Gesamtverfahrensdauer wurde bei allen Geschäftsarten erreicht. Beim Erledigungsquotienten I und II wurden die Vorgaben praktisch überall eingehalten bzw. in drei Bereichen (Scheidungen, Eheschutz, Betreibungen) nur um Bruchteile verfehlt. Beim Erledigungsquotienten III konnten die Leistungsziele mehrheitlich nicht erreicht werden. Der Grund liegt darin, dass drei erfahrene Richterinnen und Richter zurücktraten, zwei neue Personen als Richter gewählt wurden, die über keine juristische Ausbildung oder Erfahrung verfügten und zudem eine Richterin ab Mitte November 2007 krankheitshalber ausfiel.

Pfäffikon. Die Gesamtzahl der Neueingänge nahm im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um rund 7 % zu. Dies ist vor allem auf die Neueingänge bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichts zurückzuführen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	97.56% (95.83)	0.90	0.91 (1.00)	1.00	0.00 (1.00)	1.00	0.91 (1.11)
Betreibungs- sachen	90% in 3 Mt	98.83% (97.80)	0.80	0.87 (0.93)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.93 (1.00)
Scheidungen	70% in 8 Mt	85.81% (82.71)	0.60	0.65 (0.65)	0.75	0.87 (0.94)	1.00	1.00 (1.08)
Eheschutz	70% in 3 Mt	89.23% (90.12)	0.70	0.80 (0.86)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.95 (1.06)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	78.26% (76.92)	0.20	0.34 (0.50)	0.50	0.81 (0.77)	1.00	0.79 (1.08)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	100% (100)	0.50	0.82 (0.56)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.13 (0.87)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	91.42% (95.83)	0.70	0.82 (0.73)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.04)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	100% (100)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	71.15% (80.85)	0.70	0.77 (0.66)	0.80	0.94 (0.93)	1.00	1.15 (0.94)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	88.67% (89.58)	0.70	0.77 (0.66)	0.80	0.94 (0.93)	1.00	1.15 (0.94)

Alle Leistungsziele bei der Gesamtverfahrensdauer sowie beim Erledigungsquotienten I und II wurden erfüllt. Beim Erledigungsquotienten III wurden die Vorgaben in drei Bereichen knapp verfehlt; bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichts war die Abweichung grösser, da einerseits diese Geschäfte zunahmen und andererseits elf Verfahren erst im letzten Quartal eingingen.

Winterthur. Die Gesamtbelastung des Gerichts blieb im vergangenen Jahr gleich hoch wie im Vorjahr. Zugenommen haben namentlich die Zivil- und Strafprozesse des Kollegialgerichts sowie die Forderungsprozesse beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren. Zurückgegangen sind vor allem die Scheidungsprozesse und die Strafverfahren beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	98.96% (96.39)	0.90	0.92 (0.94)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.97 (1.01)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	98.63% (96.22)	0.80	0.89 (0.89)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.01 (1.03)
Scheidungen	70% in 8 Mt	69.88% (65.65)	0.60	0.48 (0.42)	0.75	0.79 (0.83)	1.00	1.07 (0.99)
Eheschutz	70% in 3 Mt	56.30% (53.27)	0.70	0.71 (0.72)	1.00	0.94 (0.93)	1.00	0.97 (1.02)
Fürsorgerische Freiheits-entziehung	90% in 7 Tagen	94.11% (86.20)	0.90	0.98 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	0.98 (1.00)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	60.97% (46.29)	0.20	0.29 (0.38)	0.50	0.46 (0.54)	1.00	0.80 (1.10)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	97.36% (91.58)	0.50	0.78 (0.70)	0.90	0.97 (1.00)	1.00	1.02 (0.86)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	88.79% (57.47)	0.70	0.80 (0.67)	0.90	0.95 (0.98)	1.00	1.19 (1.45)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	97.23% (97.68)	0.70	0.99 (0.99)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	36.66% (39.50)	0.70	0.63 (0.63)	0.80	0.78 (0.69)	1.00	0.98 (1.01)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	74.72% (69.51)	0.70	0.63 (0.63)	0.80	0.78 (0.69)	1.00	0.98 (1.01)

Bei der Gesamtverfahrensdauer wurde die Vorgabe im Eheschutz sowie bei den Scheidungsverfahren knapp nicht erreicht. Beim Erledigungsquotienten I wurde vor allem die Vorgabe bei den Eheprozessen verfehlt; das ist auf die nach wie vor grosse Zahl von Verfahren generell und auf die zahlreichen Neueingänge im zweiten Halbjahr im Besonderen zurückzuführen. Beim Erledigungsquotienten II und III wurden die Leistungsvorgaben vor allem bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichts nicht erreicht, da einerseits die Eingänge zunahmen und andererseits die Matrimonialprozesse zu fördern waren.

Andelfingen. Die Gesamtbelastung des Gerichtes ist im Berichtsjahr leicht gesunken. Abgenommen hat die Geschäftslast vor allem bei den vom Kollegium zu behandelnden Zivilprozessen unter Einbezug der Scheidungsverfahren und der andern Familienrechtsprozesse sowie beim Einzelrichter in Strafsachen. Zugenommen haben die Strafverfahren beim Kollegialgericht und die Geschäfte beim Einzelrichter im ordentlichen, im summarischen und beschleunigten Verfahren.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	47.05% (83.33)	0.90	1.00 (0.52)	1.00	1.00 (0.00)	1.00	1.88 (0.70)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	91.34% (91.57)	0.80	0.95 (0.81)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.14 (1.03)
Scheidungen	70% in 8 Mt	78.26% (78.12)	0.60	0.70 (0.51)	0.75	0.90 (0.80)	1.00	1.46 (0.94)
Eheschutz	70% in 3 Mt	78.57% (86.84)	0.70	0.78 (0.87)	1.00	1.00 (0.80)	1.00	1.00 (0.97)
Fürsorgerische Freiheits-entziehung	90% in 7 Tagen	100% (100)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	75% (80)	0.20	0.50 (0.62)	0.50	0.50 (0.50)	1.00	1.00 (1.25)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	100% (100)	0.50	0.57 (0.75)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.71 (1.00)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	86.66% (93.33)	0.70	0.91 (0.77)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.25 (0.83)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	100% (100)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	94.21% (69.23)	0.70	0.78 (0.61)	0.80	0.80 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	85% (85.71)	0.70	0.78 (0.61)	0.80	0.80 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)

Die Leistungsvorgaben wurden bei den Erledigungsquotienten I und II in allen Bereichen erreicht, vereinzelt nur wenig verfehlt. Bei den Befehlsverfahren wurde die vorgegebene Gesamtverfahrensdauer nicht erfüllt. Beim Erledigungsquotienten III wurde die Vorgabe bei den Strafprozessen des Kollegialgerichts verfehlt.

Bülach. Die Geschäftslast hat im Vergleich zum Vorjahr um rund 11 % zugenommen. Stark angestiegen sind die Neueingänge bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichts, bei den Zivilprozessen des Einzelrichters im ordentlichen Verfahren, beim Einzelrichter im summarischen und vor allem auch beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren. Diesem Zuwachs standen vor allem grössere Rückgänge bei den Strafprozessen des Kollegialgerichts und des Einzelrichters gegenüber.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	95.72% (93.08)	0.90	0.94 (0.93)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.01 (1.00)
Betreibungs- sachen	90% in 3 Mt	88.47% (92.51)	0.80	0.82 (0.80)	1.00	1.00 (0.99)	1.00	1.00 (0.99)
Scheidungen	70% in 8 Mt	75.90% (77.45)	0.60	0.53 (0.49)	0.75	0.91 (0.87)	1.00	1.07 (1.02)
Eheschutz	70% in 3 Mt	75.60% (68.32)	0.70	0.76 (0.74)	1.00	1.00 (0.92)	1.00	1.02 (0.96)
Fürsorgerische Freiheits- entziehung	90% in 7 Tagen	99.15% (96.32)	0.90	1.00 (0.97)	1.00	1.00 (0.00)	1.00	1.01 (0.97)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	55.88% (75)	0.20	0.37 (0.46)	0.50	0.80 (0.64)	1.00	1.00 (1.40)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	81.11% (88.32)	0.50	0.71 (0.68)	0.90	0.97 (1.00)	1.00	1.05 (0.91)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	89.62% (87.60)	0.70	0.83 (0.73)	0.90	0.93 (0.97)	1.00	1.16 (1.01)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	96.88% (96.50)	0.70	1.00 (0.99)	1.00	0.00 (1.00)	1.00	1.00 (0.99)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	56.72% (53.98)	0.70	0.72 (0.70)	0.80	0.82 (0.88)	1.00	0.95 (1.11)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	86.61% (81.49)	0.70	0.72 (0.70)	0.80	0.82 (0.88)	1.00	0.95 (1.11)

Sämtliche Leistungsvorgaben wurden erfüllt bzw. in lediglich vier Geschäftsbereichen nur in Bruchteilen verfehlt.

Dielsdorf. Die Geschäftslast des Gerichts ist insgesamt leicht zurückgegangen (- 2 %). Abgenommen haben namentlich die Geschäfte des Einzelrichters im beschleunigten Verfahren sowie in Strafsachen. Leicht zurück gingen auch die Scheidungsprozesse, die Forderungsprozesse des Kollegiums und die Geschäfte im summarischen Verfahren. Angestiegen sind hingegen die Forderungsprozesse beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren, die Vaterschafts-, Unterhalts- und Abänderungsklagen und die Strafprozesse des Bezirks- und Jugendgerichts.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	99.07% (98.47)	0.90	0.91 (0.96)	1.00	0.85 (1.00)	1.00	0.96 (1.04)
Betreibungs- sachen	90% in 3 Mt	96.50% (99.59)	0.80	0.96 (0.91)	1.00	1.00 (0.98)	1.00	0.96 (1.02)
Scheidungen	70% in 8 Mt	85.23% (87.77)	0.60	0.55 (0.60)	0.75	0.87 (0.89)	1.00	0.96 (1.03)
Eheschutz	70% in 3 Mt	82.20% (81.25)	0.70	0.90 (0.84)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.09 (1.04)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	76% (81.13)	0.20	0.40 (0.41)	0.50	0.68 (0.69)	1.00	1.02 (1.03)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	95.08% (100)	0.50	0.73 (0.61)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.07 (0.75)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	100% (100)	0.70	0.90 (0.88)	0.90	1.00 1.00)	1.00	1.07 (0.98)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	93.10% (97.36)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	83.18% (89.79)	0.70	0.79 (0.82)	0.80	0.51 (0.38)	1.00	0.96 (0.96)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	91.22% (94.94)	0.70	0.79 (0.82)	0.80	0.51 (0.38)	1.00	0.96 (0.96)

Bei der Gesamtverfahrensdauer und wurden die geforderten Werte bei allen Verfahrensarten erreicht. Beim Erledigungsquotienten I wurde die Vorgabe bei den Scheidungsverfahren nicht ganz erfüllt. Bei den Zivilprozessen des Einzelrichters wurde das Leistungsziel beim Erledigungsquotienten II nicht erreicht, weil weiterhin verschiedene überjährige Verfahren gegen eine Firma, die sich im Konkurs befindet, sistiert bleiben mussten. Beim Erledigungsquotienten III konnte die Vorgabe in sechs Leistungsgruppen erreicht werden, in den übrigen wurde das Ziel nur wenig verfehlt.

Personelles

Richterinnen und Richter

Zürich. Bezirksrichterin lic. iur. Lucina Chitvanni trat infolge ihrer Wahl zur Oberrichterin auf den 31. Oktober 2007 zurück. Zu neuen Bezirksrichterinnen wurden mit Amtsantritt 1. Januar 2007 lic. iur. Maja Bieri-Müller und mit Amtsantritt 1. April 2007 lic. iur. Tülin Aladag de Capitani gewählt.

Uster. Per 31. Juli 2007 trat Gerichtspräsident Dr. Hans-Rudolf Fluri nach einer 21-jährigen Dienstzeit in den vorzeitigen Ruhestand. Es folgten ihm Bezirksrichter Kurt Meier und Bezirksrichterin Regula Thalmann, die nach 27 bzw. 24 Dienstjahren per 31. August 2007 altershalber ihren Rücktritt erklärten. Zum neuen Präsidenten des Gerichts wurde lic. iur. Stephan Keller gewählt. Er trat sein Amt am 1. August 2007 an, zusammen mit lic. iur. Jean-Claude Simmen, der Dr. Fluri als vollamtlicher Bezirksrichter ersetzte. Die Nachfolge von Kurt Meier und Regula Thalmann traten am 1. September 2007 Werner Scherrer und Renate Zollinger als teilamtliche Mitglieder des Gerichts an. Ebenfalls am 1. September trat lic. iur. Gregor Mercier das Amt als vollamtlicher Bezirksrichter an, nachdem der Kantonsrat dem Gericht eine zusätzliche ordentliche Richterstelle bewilligt hatte.

Winterthur. Die langjährigen Bezirksrichter lic. iur. Andreas Middendorp und lic. iur. Peter Oberholzer traten per Ende Februar bzw. Ende März 2007 in den Ruhestand. An ihrer Stelle wurden lic. iur. Christa Jost zur vollamtlichen Bezirksrichterin und lic. iur. Martin Stosberg zum vollamtlichen Bezirksrichter gewählt. Der Amtsantritt erfolgte per 1. März 2007 bzw. 1. April 2007.

Bülach. Am 1. März 2007 trat (für den im Jahre 2006 zurückgetretenen Peter Begni) Dieter Scheuermeier als teilamtlicher Bezirksrichter sein Amt an. Auf den 30. Juni 2007 erklärte Bezirksrichter Rino Keller altershalber seinen Rücktritt.

Dielsdorf. Auf den 31. Dezember 2007 trat der langjährige Präsident des Gerichts, Dr. Harry Kalt, in den Ruhestand.

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Auf Grund der Geschäftslast und zur Bewältigung einzelner umfangreicher Prozesse waren an den Bezirksgerichten während des ganzen Berichtsjahres vollamtliche Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter im Einsatz. Ferner bewilligte die Verwaltungskommission, wie bereits in den Vorjahren, allen Bezirksgerichten, vor allem zur Überbrückung von Sitzungspässen, in beschränktem Umfang den Einsatz von nebenamtlichen Ersatzrichterinnen und Ersatzrichtern.

Zürich. Wegen der Abordnung von Richterinnen und Richtern an das Obergericht, ferner für diverse Vakanzen sowie zur Bearbeitung bestimmter Prozesse waren im Berichtsjahr als voll- und teilamtliche Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter tätig: lic. iur. Tülin Aladag (01.01. bis 31.03.), lic. iur. Annette Baumgartner (01.01. bis 31.12.), lic. iur. Andreas Baumgartner (01.01. bis 31.12.), lic. iur. Maya Bertschi (01.01. bis 31.12.), Dr. iur. Rok Bezgovsek (01.01. bis 31.12.), lic. iur. Regula Blesi (01.01. bis 14.11.), lic. iur. Astrid Bortis (01.01. bis 31.12., zur Verfügung des Ersatzrichterpools am Obergericht), lic. iur. Carla Brodbeck (01.01. bis

31.12.), lic. iur. Daniela Brühwiler (01.01. bis 31.12.), lic. iur. Carmen Dogwiler-Coray (50 %; 01.01. bis 31.12.), lic. iur. Claudio Fäh (11.06. bis 31.12.), lic. iur. Christian Habegger (30 %; 01.08. bis 31.12.), lic. iur. Monika Holzer (09.07. bis 31.12.), lic. iur. Nora Jeker Stieger (01.01. bis 31.12.), lic. iur. Noëlle Kaiser Job (50 %; 01.01. bis 31.12.), lic. iur. Alain Kessler (01.07. bis 31.12.), lic. iur. Thomas Kläusli (08.01. bis 31.12.), lic. iur. Philipp Küng (01.01. bis 31.12.), lic. iur. Stefan Lebeda (01.01. bis 31.12.), Dr. iur. Christoph Lehner (01.01. bis 31.12.), Dr. iur. Stephan Mazan (50 %; 01.01. bis 31.12.), lic. iur. Andrea Meier (01.01. bis 31.12.), lic. iur. Simone Nabholz (01.09. bis 31.12.), lic. iur. Kenneth Peter (01.01. bis 31.12.), lic. iur. Sara Rüegg (01.09. bis 31.12.), Dr. iur. Martin Sarbach (50 %; 08.01. bis 31.12.), lic. iur. Martin Stosberg (01.01. bis 31.03.), lic. iur. André Wenker (01.01. bis 31.12.). Wegen Abordnungen an andere Gerichte, wegen Krankheit, Urlauben, Militär und Zivilschutzdiensten, Vakanzen und zur Entlastung von Richterinnen und Richtern mussten schliesslich nebenamtliche Ersatzleute beigezogen werden. Im Ganzen wurden für diese Sitzungsververtretungen rund Fr. 376 605 ausgegeben (Vorjahr Fr. 272 469).

Affoltern. Gerichtsschreiber lic. iur. Peter Frey amtierte wegen der hohen Geschäftslast während des ganzen Jahres zu 100 % als Ersatzrichter.

Horgen. Während des ganzen Jahres war lic. iur. Barbara Stingel als Ersatzrichterin mit einem Beschäftigungsumfang von 60 % im Einsatz. Die restlichen Stellenprozente stehen zur Verfügung des Ersatzrichterpools am Obergericht.

Meilen. Die Verwaltungskommission des Obergerichts bewilligte dem Gericht weiterhin zwei vollamtliche Ersatzrichterstellen. Sie wurden von lic. iur. Susanne Zürcher (zu 60 %), lic. iur. Beat Bloch und zu 40 % von Dr. iur. Philipp Maier besetzt. Zur Bearbeitung zahlreicher überjähriger Pendenzen wurden dem Gericht weiterhin zwei zusätzliche Ersatzrichterstellen bewilligt und mit lic. iur. Daniel Glur sowie lic. iur. Gregor Mercier (bis 30.09.) und lic. iur. Esther Hauser (ab 01.11.) besetzt.

Hinwil. Gerichtsschreiber lic. iur. Christian Prinz wurde wegen der grossen Geschäftslast das ganze Jahr als vollamtlicher Ersatzrichter eingesetzt.

Winterthur. Lic. iur. Corinne Schibli Arn, lic. iur. Andreas Oehler und Dr. iur. Stefan Jaissle waren während des ganzen Berichtsjahres als vollamtliche Ersatzrichter im Einsatz.

Andelfingen. Gerichtsschreiber lic. iur. Georg Merkli war während des ganzen Jahres als teilamtlicher Ersatzrichter (50 %) bestellt.

Bülach. Die hohe Geschäftslast machte das ganze Jahr den Einsatz von lic. iur. Nicole Abu Sghir als vollamtliche Ersatzrichterin notwendig. Zur Bewältigung der beiden Strafverfahren «SAirGroup» und «Überlingen» bzw. als Ersatz für den zurückgetretenen Bezirksrichter Rino Keller wurden dem Gericht zusätzliche Ersatzrichterkapazitäten zur Verfügung gestellt: Lic. iur. Brigitte Safwat (50 %), lic. iur. Manuel Hüssler, lic. iur. Alain Kessler (bis 30.06.), lic. iur. Katinka Trüb (bis 31.08) und lic. iur. Nathalie Tschannen (50 %).

Dielsdorf. Vizepräsidentin lic. iur. Christina Steiner wurde über ihr Teilamtpensum (50 %) hinaus während des ganzen Jahres als Ersatzrichterin (50 %) eingesetzt. Zur Behandlung eines umfangreichen Wirtschafts-Straffalles war Gerichtsschreiber lic. iur. Marc Gmünder im September und Oktober als Ersatzrichter im Einsatz.

Kanzleien

Juristisches Kanzleipersonal

Zürich. Während des Gerichtsjahres waren alle 11 Gerichtsschreiberstellen besetzt. Per 31. März 2007 verliessen lic. iur. Gabriele Ramer Jenny und per 31. Oktober 2007 Dr. iur. Andrea Huber das Gericht. Neu als Gerichtsschreiber angestellt wurden lic. iur. Christian Habegger und lic. iur. Urs Boller. Anfang Jahr beschäftigte das Gericht auf 82,5 Stellen im Voll- bzw. Teilpensum 108 juristische Sekretärinnen und Sekretäre; Ende Berichtsjahr waren es 102 Beschäftigte. Mehrere von diesen bezogen zwecks Vorbereitung der Anwaltsprüfung unbezahlten Urlaub.

Affoltern. Während des ganzen Jahres standen dem Gericht viereinhalb Sekretärenstellen zur Verfügung.

Horgen. Das Gericht verfügte im Berichtsjahr über elfeinhalb Sekretärenstellen, eine davon aus dem Stellenpool. Während 9 Monaten wurde zur Bewältigung von vier besonders aufwändigen Verfahren eine zusätzliche Sekretärenstelle bewilligt.

Meilen. Zur Bewältigung der Geschäftslast wurden dem Gericht total 11 Gerichtssekretärenstellen zur Verfügung gestellt, eine davon zu 50 % aus dem Stellenpool.

Hinwil. Das Gericht konnte während des Berichtsjahres 8 Sekretärenstellen besetzen, eine davon aus dem Stellenpool.

Uster. Dem Gericht standen im Berichtsjahr 13 Sekretärenstellen zur Verfügung.

Pfäffikon. Das Gericht konnte wie bisher 4 juristische Sekretärenstellen besetzen.

Winterthur. Dem Gericht standen im Berichtsjahr 10 Sekretärenstellen zur Verfügung.

Andelfingen. Das Gericht konnte wie bisher 2 juristische Sekretärenstellen besetzen.

Bülach. Angesichts der grossen Geschäftslast wurden dem Gericht weiterhin zusätzliche ausserordentliche Sekretärenstellen bewilligt. Insgesamt verfügte das Gericht über 13 unbefristete und 3 befristete Stellen. Zusätzliche Stellen wurden für das Strafverfahren «SAirGroup» (4 Stellen ab 01.01 bis 31.07.; 1 Stelle ab

01.08. bis 31.08.), das Strafverfahren «Überlingen» (1 Stelle ab 01.01. bis 31.08.) und die Kollokationsklagen «Swissair» (1 Stelle ab 01.09. bis 31.12.) bewilligt.

Dielsdorf. Als Gerichtsschreiber bzw. ao. Gerichtsschreiberin waren lic. iur. Marc Gmünder (80 %) und lic. iur. Claudia Wattenhofer (20 %) tätig. Ab 1. September 2007 amtierte lic. iur. Cyril Fischer an Stelle von lic. iur. Marc Gmünder als ao. Gerichtsschreiber. Während des ganzen Jahres standen dem Gericht acht Sekretärenstellen zur Verfügung.

Auditoren

Die Bezirksgerichte hatten gemäss Leistungskontrakten grundsätzlich gleich viele Auditorinnen und Auditoren zu beschäftigen wie juristische Sekretärinnen und Sekretäre, mindestens jedoch 80 %. Die Vorgaben wurden eingehalten.

Das Bezirksgericht *Meilen* gab im Berichtsjahr, wie schon in den Vorjahren, 5 Studentinnen und Studenten, die kurz vor den Liz-II-Prüfungen standen, die Möglichkeit, im Rahmen eines 2-wöchigen Praktikums den Gerichtsbetrieb kennen zu lernen und an Verhandlungen teilzunehmen. Das Bezirksgericht *Horgen* liess 12 Studentinnen und einen Studenten, das Bezirksgericht *Uster* 4 Studenten, das Bezirksgericht *Affoltern* 5 Studenten und das Bezirksgericht *Bülach* 7 Studenten zu einem unbesoldeten «Schnupper-Auditorium» von 2 bis 3 Wochen Dauer zu. Am Bezirksgericht *Winterthur* waren 2 Studentinnen während 3 Wochen als Volontärinnen/Ferienauditorinnen tätig.

Administratives Kanzleipersonal

Das administrative Personal des Bezirksgerichtes *Zürich* umfasste Ende 2007 total 82 Voll und 52 Teilzeitbeschäftigte. An verschiedenen Gerichten kam es zu Wechsels im Kanzleibereich. Am Bezirksgericht *Hinwil* erklärte Silvia Juchli nach jahrelanger Tätigkeit per 30. November 2007 ihren Altersrücktritt. Am Bezirksgericht *Uster* trat nach 36 Dienstjahren die Gerichtsweibelin Cordula Frei per 30. Juni 2007 in den Ruhestand. Am Bezirksgericht *Winterthur* trat auf Mitte Jahr die langjährige Mitarbeiterin Dorothea Hafner altershalber zurück. Weitere Einzelheiten sind dem Abschnitt «Bestand der Gerichte» zu entnehmen.

Lernende, die bei der Kantonalen Verwaltung angestellt sind, absolvierten wiederum einen Teil ihrer kaufmännischen Ausbildung in verschiedenen Abteilungen und Bereichen des Bezirksgerichtes *Zürich*. Auch an den Bezirksgerichten *Horgen*, *Winterthur*, *Andelfingen*, *Bülach* und *Dielsdorf* wurden wie in den Vorjahren Lernende ausgebildet.

Obergericht

Allgemeines

1. *Erlasse, Kreisschreiben, Vernehmlassungen usw.* In seiner Sitzung vom 4. April 2007 verabschiedete das Gesamtgericht den Rechenschaftsbericht über das Jahr 2006 zuhanden des Kantonsrates und genehmigte die Jahresrechnung 2006. Am gleichen Tag genehmigte es die neue Verordnung über die Gerichtsgebühren. Ebenfalls legte das Gesamtgericht in dieser Sitzung im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen der Bezirksgerichte im Jahre 2008 die Zahl der voll- und teilamtlichen Mitglieder der Bezirksgerichte und deren Beschäftigungsgrade fest. Am 19. September 2007 beschloss es den Voranschlag für das Jahr 2008. In der Sitzung vom 17. Oktober 2007 wurde die Verordnung des Obergerichts über die Organisation und Geschäftsführung der Obergerichtskanzlei teilweise geändert.

Im Berichtsjahr hatte das Gesamtgericht sieben Beschwerden zu behandeln. Auf zwei Rechtsverzögerungsbeschwerden und auf zwei Aufsichtsbeschwerden wurde nicht eingetreten, eine Entschädigungsbeschwerde eines unentgeltlichen Rechtsvertreters wurde teilweise gutgeheissen, auf eine weitere Entschädigungsbeschwerde nicht eingetreten und eine andere durch Rückzug erledigt.

Die Verwaltungskommission des Obergerichts erliess folgende interne Kreis- und Rundschreiben:

- an die Bezirksgerichte und Betreibungsämter über Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums (Änderung von Ziff. VII.1; Anpassung an das Partnerschaftsgesetz, PartG),
- an die Strafkammern des Obergerichts, das Geschworenengericht, die Bezirksgerichte und die Gerichtskassen über die Festsetzung der Vernichtungsdaten für Erkennungsdienstliches Material und der Lösungsdaten für DNA-Profile,
- an die Friedensrichterinnen und Friedensrichter des Kantons Zürich über die neue Streitwertgrenze für die Zuständigkeit des Handelsgerichts.

Sie äusserte sich ferner in Vernehmlassungen und Berichten gegenüber verschiedenen Direktionen des Regierungsrates und gegenüber der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte, namentlich

- zur EMRK-Beschwerde Nr. 37087/04,
- zur Anfrage KR-Nr. 333/06 betreffend Leistungsindikatoren beim Obergericht,
- zu einzelnen Schadenersatzbegehren gemäss Haftungsgesetz,
- zum Entwurf eines Bundesgesetzes über das Bundespatentgericht (PatGG) und Patentanwaltsgesetzes (PAG),
- zur Anfrage KR-Nr. 3/2007 betreffend Schuldenfalle,
- zur Einführung von Case Management, Weiterführung Sozialstellenplan, Neuregelung Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall,

- zur Parlamentarischen Initiative «Obligatorische Bedenkfrist und Artikel 111 ZGB»,
- zur Parlamentarischen Initiative «Kein Zeugnisverweigerungsrecht bei Übertretungen, die im Ordnungsbussenverfahren geahndet werden»,
- zu Bericht und Vorentwurf zur Änderung des Strafgesetzbuches als indirekter Gegenvorschlag zur Volkinitiative «Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern»,
- zur Totalrevision der Handelsregisterverordnung,
- zum Vorentwurf für eine Änderung des Anwaltsgesetzes (Anpassung an die Änderung des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte vom 23. Juni 2006),
- zur Einführung eines kantonalen Rechtsmittels im Jugendstrafverfahren,
- zum Entwurf für eine Verordnung über die Strafmediation,
- zur Neuregelung des Vaterschaftsurlaubs,
- zur Anpassung der kantonalen Behördenorganisation und des kantonalen Prozessrechts in Straf- und Zivilsachen an die neuen Prozessgesetze des Bundes (Konzept).

2. *Berichterstattung der Bezirksgerichte.* Die Verwaltungskommission prüfte die Berichterstattungen der Bezirksgerichte, Arbeitsgerichte und Mietgerichte über die Ende 2006 meldepflichtigen Prozesse. Für vier Verfahren mussten Sonderberichterstattungen angeordnet werden.

Geschäftslast

Das *Gesamtobergericht* hatte in seiner Zuständigkeit weniger Justizverwaltungsgeschäfte zu behandeln als im Vorjahr. Die *Verwaltungskommission* – bzw. aufgrund der neuen Organisationsverordnung – *der Obergerichtspräsident* und *der Generalsekretär* erledigten gleich viele Verfahren wie im Jahre 2006. Die überwiegende Zahl der in die Zuständigkeit der Verwaltungskommission fallenden Verfahren wurde auf dem Zirkularweg erledigt, die restlichen in 26 (Vorjahr 30) Sitzungen. Einige wichtige Geschäfte sind vorstehend unter «Allgemeines» aufgeführt (siehe auch Tabelle 143).

Von den im Berichtsjahr vom Gesamtobergericht und der Verwaltungskommission erledigten 51 (Vorjahr 54) Beschwerden gemäss § 108 und § 206 GVG betrafen deren 16 (Vorjahr 6) behauptete Rechtsverweigerung oder Rechtsverzögerung, 12 (Vorjahr 7) die Kostenansätze und weitere 23 (Vorjahr 41) den Vorwurf anderer Pflichtverletzungen bzw. wurden von Anwälten und Anwältinnen erhoben, die geltend machten, dass sie als amtliche Verteidiger und Verteidigerinnen bzw. unentgeltliche Rechtsvertreter und Rechtsvertreterinnen ungenügend aus der Gerichtskasse entschädigt worden seien. Über Einzelheiten geben die Tabellen 144 bis 147

Auskunft. Ausserdem wurden in der Zuständigkeit der Verwaltungskommission 45 (Vorjahr 38) Ausstands- und Ablehnungsbegehren behandelt.

Bei den *Zivilkammern* gingen rund 13 % mehr neue Verfahren ein als im Vorjahr. Diese Zunahme ist fast ausschliesslich auf den Eingang von rund 280 erstinstanzlichen Prozessen aus Urheberrecht zurückzuführen. Zurückgegangen sind die Eingänge bei den Berufungen der gewöhnlichen Zivilprozesse und der Ehe-, Vaterschafts- und Abänderungsprozesse. Leicht abgenommen haben auch die neu eingegangenen Rekurse. Die Nichtigkeitsbeschwerden blieben auf dem Niveau des Vorjahres. Einen Überblick über die gesamte Geschäftsbelastung sowie über die Zahl der Erledigungen und Pendenzen geben die Tabellen 90 ff.

Bei den *Strafkammern* nahmen die neu eingegangenen Geschäfte insgesamt um 1,5 % zu. Der Anstieg betraf die Berufungen. Stark zugenommen haben auch die Rekursverfahren, dafür fielen die Nichtigkeitsbeschwerden gänzlich und die Löschungen weitgehend weg. Einzelheiten über Bestand, Dauer und Erledigung der Verfahren ergeben sich aus den Tabellen 110 bis 118.

Anklagekammer. Die Geschäfte der Anklagekammer nahmen leicht zu; in 189 (Vorjahr 159) Fällen war über die Eröffnung einer Untersuchung oder das Nicht-eintreten gegen Beamte und Behördenmitglieder wegen des Verdachts auf strafbare Handlungen zu entscheiden. Die von der Präsidentin der Anklagekammer zu erledigenden Verfahren stiegen um rund 18 % an; dies betraf vor allem die Telefonkontrollen. Einen Überblick über die gesamte Geschäftsbelastung geben die Tabellen 121 bis 124.

Revisionskammer. Die Revisionskammer hatte drei Verfahren zu behandeln; alle wurden erledigt. Über Einzelheiten geben die Tabellen 119 und 120 Auskunft.

Personelles

Richter. Im Berichtsjahr traten die Obergerichter lic. iur. Remo Bornatico, Dr. iur. David Hüppi und Dr. Roger Wyler altershalber zurück. Zu neuen Mitgliedern des Obergerichts wählte der Kantonsrat lic. iur. Stefan Volken (Amtsantritt 1. September 2007), lic. iur. Martin Langmeier (Amtsantritt 1. Oktober 2007) und lic. iur. Lucina Chitvanni (Amtsantritt 1. November 2007).

Ersatzrichter. Für die zu Mitgliedern des Obergerichts gewählten Ersatzrichter lic. iur. Stefan Volken und lic. iur. Martin Langmeier wählte das Obergericht lic. iur. Regula Blesi und lic. iur. Claire Brenn, beides Kanzleivorsteherinnen am Obergericht, zu neuen Ersatzmitgliedern.

Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

Die Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte hielt im Berichtsjahr drei Sitzungen ab. Hauptthemen ihrer Tätigkeit waren gemeinsame Vernehm-

lassungen wie etwa zur Einführung von Case Management usw., zur Obligatorischen Bedenkfrist und Artikel 111 ZGB, zur Personalmanagement-Strategie 2007, zur Neuregelung des Vaterschaftsurlaubs. Ferner verabschiedete der Plenarausschuss eine gemeinsame Verordnung der obersten kantonalen Gerichte und des Regierungsrates über das Inkasso von Gebühren und Kosten.

Per 1. Juli 2007 hat lic. iur. Christine Grünig, Präsidentin des Sozialversicherungsgerichts, das Präsidium der Verwaltungskommission und des Plenarausschusses der obersten kantonalen Gerichte übernommen. Vizepräsident ist Dr. iur. Rainer Klopfer, Präsident des Obergerichtes.

Geschworenengericht

Im Berichtsjahr fanden 12 Sessionen mit total 83 Sitzungstagen statt (im Vorjahr 8 Sessionen mit 74 Sitzungstagen); alle wurden in Zürich durchgeführt. Als Vorsitzende amtierten Geschworenengerichtspräsident Dr. iur. Pierre Martin an 73 Sitzungstagen, der stv. Geschworenengerichtspräsident lic. iur. Peter Marti an 9 Tagen und der ao. stv. Geschworenengerichtspräsident Dr. Gustav Hug-Beeli an einem Tag.

Aus dem Vorjahr wurden 8 (Vorjahr 2) Prozesse übernommen, 15 (Vorjahr 15) gingen im Berichtsjahr neu ein. Von diesen 23 (Vorjahr 17) Verfahren konnten 13 durch Urteil und eines durch Verfügung erledigt werden. Am Jahresende waren somit 9 (Vorjahr 8) Prozesse anhängig.

Weitere Angaben über Bestand, Erledigung und Dauer der Verfahren enthalten die Statistiktabelle 125 bis 127.

Handelsgericht

Die Neueingänge am Handelsgericht (343) sind gegenüber dem Vorjahr (464) wegen Änderung der Zuständigkeit (nur noch ab Streitwert Fr. 30 000) massiv zurückgegangen. Zusammen mit dem Übertrag aus den Vorjahren (449 Verfahren) waren gesamthaft 792 Prozesse zu behandeln. Es konnten 407 Verfahren erledigt werden. Nähere Aufschlüsse geben die Tabellen 129 bis 136 des Statistikeils.

Für die vier per Ende 2006 ausgeschiedenen Handelsrichter wählte der Kantonsrat am 2. Februar 2007 Peter Erb (1. Kammer), Walter Spaltenstein (3. Kammer), Erwin Scheidegger (6. Kammer) und Kurt A. Sutter (7. Kammer) zu neuen Handelsrichtern.

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2007 bis 2013 wählte der Kantonsrat für die nicht mehr angetretenen Handelsrichter Beat Ammann (1. Kammer), Christian Thalmann (1. Kammer), Willy Gubler (2. Kam-

mer), Karl Briner (3. Kammer), Heinrich Guyer (3. Kammer), Alban C. Gerster (4. Kammer), Bruno Wälti (4. Kammer), Werner Frei (5. Kammer), Herbert Ringer (6. Kammer), Nikolaus Schmitt-Ott (6. Kammer), Gian Andri Vital (6. Kammer), Alexandra Frei (7. Kammer), Peter Meier (8. Kammer), Flury Fried (9. Kammer) und Hans-Ulrich Schweizer (10. Kammer) folgende Personen zu neuen Handelsrichtern: Fabio Oetterli (1. Kammer), Christian Zuber (1. Kammer), Stefan Haag (2. Kammer), Jakob Frei (3. Kammer), Daniel W. Schindler (3. Kammer), Albert Meili (4. Kammer), Werner Beyer (5. Kammer), Ulrich Ritter (6. Kammer), Hannes von Orelli (6. Kammer), Rudolf Ziegler (6. Kammer), Samuel Gernet (7. Kammer), Thomas Wirth (8. Kammer), Peter E. Zwicky (9. Kammer) und Peter Leutenegger (10. Kammer).

Im Herbst 2007 trat Handelsrichter Luzius Schöb (6. Kammer) zurück. Zwei Vakanzen.

Anwältinnen und Anwälte

Kommission für die Prüfung der Anwaltskandidatinnen und -kandidaten

Auf Ende Amtsdauer schieden die a.Oberrichter Dr. iur. Daniel Steck und Dr. iur. Dieter Bosshart als Ersatzmitglieder der Prüfungskommission altershalber aus. Das Obergericht wählte auf den 1. Juli 2007 Prof. Dr. iur. Paul Oberhammer zum neuen Ersatzmitglied. Im Sommer 2007 verstarb das langjährige Mitglied Rechtsanwalt Dr. iur. Rudolf Ottomann. Zum neuen Mitglied wählte das Obergericht am 19. September 2007 das bisherige Ersatzmitglied Rechtsanwalt Dr. iur. François Ruckstuhl. Wegen diverser Vakanzen wurden gleichentags Rechtsanwalt lic. iur. et rer. soc. Felix U. Bretschger, Rechtsanwalt Dr. iur. Dieter Gessler und Prof. Dr. iur. Isaak Meier zu neuen Ersatzmitgliedern gewählt. Auf Ende Berichtsjahr trat Oberrichter lic. iur. Thomas Seeger als Ersatzmitglied zurück.

Zur Anwaltsprüfung meldeten sich 222 Bewerberinnen und Bewerber (Vorjahr 221) an. Für schriftliche Prüfungen wurden 38 (Vorjahr 37) Termine festgesetzt. Abgelegt wurden 283 (Vorjahr 273) schriftliche Prüfungen. In 111 (Vorjahr 95) Sitzungen nahm die Kommission mündliche Prüfungen ab, wobei sich 238 (Vorjahr 211) Kandidatinnen und Kandidaten (davon 48 Repetentinnen und Repetenten) dem Examen unterzogen. 181 (Vorjahr 167) Bewerberinnen und Bewerber bestanden die Prüfung, wovon 3 (Vorjahr 4) nach einer schriftlichen Prüfung und einer mündlichen mit Teilerlass, 105 (Vorjahr 108) nach je einer schriftlichen und mündlichen Prüfung, 25 (Vorjahr 23) nach einer schriftlichen und zwei mündlichen Prüfungen, 23 (Vorjahr 13) nach zwei schriftlichen und einer mündlichen Prüfung, 15 (Vorjahr 10) nach je zwei schriftlichen und mündlichen Prüfungen, 7 (Vorjahr 3) nach drei schriftlichen und einer mündlichen Prüfung sowie 3 Kandidaten (Vorjahr

5) nach drei schriftlichen und zwei mündlichen Prüfungen. 7 (Vorjahr 9) Kandidatinnen und Kandidaten bestanden die Prüfung nicht, wovon 3 (Vorjahr 7) nach drei schriftlichen und 4 (Vorjahr 2) nach zwei mündlichen Prüfungen. 19 (Vorjahr 27) Bewerberinnen und Bewerber zogen ihre Kandidatur im Laufe des Prüfungsverfahrens zurück. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus Tabelle 152.

Auf Grund bestandener Prüfung erteilte das Obergericht folgenden 181 Personen das Fähigkeitszeugnis für den Anwaltsberuf:

Abdel Aziz Amr, lic. iur., von Opfikon ZH, in Opfikon,
Adams-Schlup Patricia, lic. iur., von Lengnau BE, in Meilen,
Aebischer Katja, lic. iur., von Guggisberg BE, in Engelburg,
Alonso Paula Maria, lic. iur., von Zürich ZH, in Zürich,
Ammann Christoph Daniel, lic. iur., von Wildhaus SG, in Zürich,
Amstutz Philippe Thomas, lic. iur., von Basel BS und Sigriswil BE, in Männedorf,
Bachmann Simon, lic. iur., von Unterstammheim ZH, in Winterthur,
Bachmann Stefan, lic. iur., von Bäretswil ZH und Feusisberg SZ, in Zürich,
Balzli Tina Rebecca, lic. iur., von Bollingen BE, in Zürich,
Barabás Eva, lic. iur., von Morschach SZ, in Hagendorn,
Bättig Sebastian Philip, lic. iur., von Hergiswil bei Willisau LU, in Zürich,
Baumgartner Christine, lic. iur., von Mörschwil SG, in Zürich,
Bausch Daniel René, lic. iur., von Gebenstorf AG, in Zürich,
Bayer Esther, lic. iur., von Schaffhausen SH, in Zürich,
Benz Simone Marion, lic. iur., von Zürich ZH und Reinach BL, in Wilen,
Berger Matthias Harald, lic. iur., von Egg ZH, in Zürich,
Blickenstorfer-Mitric Snezana, lic. iur., von Zürich ZH und Stallikon ZH, in Zürich,
Blumenfeld Marc Rafael, lic. iur., von Untereggen SG, in Zürich,
Bobay Cédric, lic. iur., von Zürich ZH und Herrliberg ZH, in Zürich,
Boller Urs, lic. iur., von Zürich ZH, in Zürich,
Bolzli Peter, lic. iur., von Hasle bei Burgdorf BE, in Zürich,
Bongarzone Antonio, lic. iur., von Gränichen AG, in Zürich,
Borsari Marco Riccardo, lic. iur., von Zollikon ZH und Lugano TI, in Zürich,
Bortolani Sergio, lic. iur., von Zürich ZH, in Rüschtikon,
Bossart Stefan Werner, lic. iur., von Seltisberg BL und Kriens LU, in Seltisberg,
Braun Thomas Peter, lic. iur., von Schaffhausen SH und Stäfa ZH, in Zürich,
Büchi Germaine Jacqueline Deborah, lic. iur., von Zürich ZH und Erlenbach ZH, in
Zürich,
Büscher Andreas, lic. iur., von Basel BS, in Basel,
Cadisch Michael, lic. iur., von Chur GR und Prüz GR, in Zürich,
Cao Rainer Michael, lic. iur., von Oberuzwil-Bichwil SG, in Zürich,
Caprez Gian-Andrea Pierino, lic. iur., von Erlenbach ZH, Zürich ZH und Trin GR,
in Erlenbach,
Christen Marianne, lic. iur., von Basel BS und Oberdorf NW, in Zürich,
Colombini Marco, lic. iur., von Isonne TI, in Zürich,
Debrunner Isabelle Jessica, lic. iur., von Hüttlingen TG, in Zürich,

Dosch Carlo, lic. iur., von Tinizong-Rona GR, in Zürich,
Doukaras Stella, lic. iur., von Neuhausen am Rheinfall SH, in Zürich,
Dubs Beat, lic. iur., von Zürich ZH, in Zürich,
Dürig Benjamin, lic. iur., von Krauchthal BE, in Zürich,
Dürr Roger, Dr. iur., von Winterthur ZH, in Wallisellen,
Dürr Tamer, lic. iur., von Pratteln BL, in Zürich,
Eggenberger Lukas Michael, lic. iur., von Grabs SG, in Zürich,
Egloff Franziska Verena, lic. iur., von Wettingen AG, in Zürich,
Endrass Yves, lic. iur., von Basel BS und Lenk BE, in Zürich,
Erb Catrina, lic. iur., von Uetikon am See ZH und Röthenbach im Emmental BE,
in Meilen,
Fäh Claudio Giorgio, lic. iur., von Kaltbrunn SG, in Zürich,
Fischer Cyril Raphael, lic. iur., von Merenschwand AG und Männedorf ZH, in
Zürich,
Ferrer Andri Chasper, lic. iur., von Kilchberg ZH und Winterthur ZH, in Zürich,
Fournier Guillaume Victor, lic. iur., von Nendaz VS, in Zürich,
Frana Martin, lic. iur., von Kaiseraugst AG, in Rheinfelden,
Frei Stephan Thomas, Dr. iur., von Gossau ZH, in Zürich,
Friedmann Oliver Tobias, lic. iur., von Basel BS, in Zürich,
Fuchs Susanne Maria, lic. iur., von Einsiedeln SZ, in Jona,
Furrer Tatiana, lic. iur., von Russikon ZH und Zürich ZH, in Olten,
Galli Marco, lic. iur., von Isole TI, in Zürich,
Gayler Lukas Erich, lic. iur., von Winterthur ZH, in Zürich,
Geret Franziska Marietta, lic. iur., von Mellingen AG, in Richterswil,
Ghazi Rachid, lic. iur., von Hochfelden ZH, in Hochfelden,
Gilbert-Jucker Corina Christiane Regula, lic. iur., von Bauma ZH, in Zollikon,
Gisler Monzón Franziska, lic. iur., von Spiringen UR, in Dietlikon,
Gohl Zschokke Franziska, lic. iur., von Zürich ZH, Oberglatt ZH, Basel BS, Aarau
AG und Gontenschwil AG, in Zürich,
Good Andrea Rebekka, lic. iur., von Bauma ZH und Mels SG, in Winterthur,
Greco Sergio, lic. iur., von Kreuzlingen TG, in Fällanden,
Grunder Marius Werner, lic. iur., von Mönchaltorf ZH, Basel BS und Vechigen BE,
in Zürich,
Grundmann Oliver Manuel, lic. iur., von Kirchlindach BE, in Zürich,
Haas Lorenz, lic. iur., vom Rumisberg BE, in Zürich,
Habegger Christian Johannes, lic. iur., von Langnau im Emmental BE, in Zürich,
Hablützel Oliver, lic. iur., von Trüllikon ZH, in Zollikerberg,
Hafner André Frédéric, lic. iur., von Maur ZH, in Zürich,
Hauser Caroline, lic. iur., von Richterswil ZH, in Winterthur,
Hauser Deborah Sonja, lic. iur., von Zürich ZH und Hombrechtikon ZH, in Zürich,
Hauser Petra Martina Hedwig, lic. iur., von Näfels GL, in Männedorf,
Heid Stefanie, lic. iur., von Winterthur ZH und Mollis GL, in Zürich,

Hess Damian Patrick, lic. iur., von Zürich ZH, Wald ZH und Mönchaltorf ZH, in Zürich,
Heuberger Catherine Sarah, lic. iur., von Zürich ZH und Kirchberg SG, in Zürich,
Hofmann Alexander Philipp, lic. iur., von Matzingen TG, in Zürich,
Hofmann Janine Nicole, lic. iur., von Kirchberg SG, in Zürich,
Hofstetter Evelyn Irene, lic. iur., von Malters LU, in Meilen,
Hubli Pascal, lic. iur., von Oberiberg SZ, in Zürich,
Huizinga Andreas Booije, lic. iur., von Sternenbergr ZH, in Affoltern am Albis,
Hürlimann Regula, lic. iur., von St. Gallenkappel SG, in Zürich,
Ignaczewski Dorota Mirona, lic. iur., von Bern BE, in Zürich;
Iqbal Yasmin, Dr. iur., von Bauma ZH, in Zürich,
Jacquemoud Philippe Luc, lic. iur., von Genève GE, in Zürich,
Jenny Daniel Jürg Fridolin, lic. iur., von Stäfa ZH und Schwanden GL, in Zürich,
Kahlhöfer Torsten, lic. iur., von Les Verrières NE, in Zürich,
Kälin Thomas, lic. iur., von Einsiedeln SZ, in Dübendorf,
Kalt Melanie Martina, lic. iur., von Böttstein AG, in Zürich,
Kapp Andreas Peter, lic. iur., von Zürich ZH, in Kilchberg,
Käppeli Bernadette, lic. iur., von Merenschwand AG, in Sins,
Kast Debora Judith, lic. iur., von Rehetobel AR, in Zürich,
Kerland Antonia, lic. iur., von Zürich ZH, in Zürich,
Kern Kerem Mehmet, Dr. iur., von Sissach BL, in Spreitenbach,
Khorsandy Zartochti Pedram Patric, lic. iur., von Suhr AG, in Suhr,
Kissling Sonja Alexa, lic. iur., von Wolfwil SO, in Hurden,
Knöpfli-Schraner Stéphanie Christine, lic. iur., von Lengwil TG und Wil AG, in Zürich,
Kramer Stefan Urs, Dr. iur., von Zürich ZH, in Zürich,
Kunz Simon Daniel, lic. iur., von Zürich ZH, in Bülach,
Lehmann Anna, lic. iur., von Langnau im Emmental BE, in Möhlin,
Lendenmann Joëlle Anne, lic. iur., von Grub AR, in Winterthur,
Lenggenhager Fadri, lic. iur. et lic. rer. publ., von Chur GR und Stein SG, in Zürich,
Leu Daniel Niklaus, Dr. iur., von Zürich ZH und Ochlenberg BE, in Zürich,
Leuenberger Christian Alexander, lic. iur., von Meilen ZH, in Zürich,
Leuthard Claudia Lea, lic. iur., von Geltwil AG, in Zürich,
Licci Sara Franziska, lic. iur., von Adelboden BE, in Zürich,
Linder Martin Michael, lic. iur., von Walenstadt-Walenstadtberg SG, in Langnau am Albis,
Lörtscher Florian Alexander, lic. iur., von Spiez BE, in Zollikon,
Luchsinger Petra, lic. iur., von Schwanden GL, in Thalwil,
Lupi De Bruycker Ursulina Patrizia, lic. iur., von Morbio Inferiore TI, in Solothurn,
Mäder Reto, lic. iur., von Zürich ZH und Niederwil AG, in Zürich,
Marantidis Theocharis, lic. iur., von Buchs SG, in Zürich,
Marth Christoph Erich, lic. iur., von Herisau AR, in Zürich,
Marti Gabriela, lic. iur., von Matt GL, in Unterstammheim,

Mathieu Patrick, lic. iur., von Albinen VS, in Binningen,
McQuillen Monika, lic. iur., von Deutschland, in Veltheim,
Meier Christian Bruno, lic. iur., von Zürich ZH, in Zürich,
Meier Janine Deborah, lic. iur., von Zürich ZH und Greifensee ZH, in Zürich,
Meier Philipp Herbert, lic. iur., von Zürich ZH und Winznau SO, in Zürich,
Merz Michael Peter, lic. iur., von Zürich ZH und Unterägeri ZG, in Zürich,
Mesaros Helga, lic. iur., von Zürich ZH, in Zürich,
Minder Matthias Samuel, lic. iur., von Zürich ZH, in Wallisellen,
Montani Schmidt Katja Maria, lic. iur., von Salgesch VS, in Zürich,
Müller Laura Marie Claire, lic. iur., von Schaffhausen SH und Wartau SG, in
Zürich,
Müller Lucien, lic. iur., von Rohrbach BE, in St. Gallen,
Müller Nicole Petra, lic. iur., von Berneck SG, in Fislisbach,
Münch Gregor Christian Gottlieb, lic. iur., von Zürich ZH und Guttannen BE, in
Zürich,
Nagel Marc Daniel, lic. oec. et lic. iur., von Mosnang SG, in Zürich,
Nekukar Caroline, lic. iur., von Teufen AR, in Zürich,
Pelli Olivia, lic. iur., von Aranno TI, in Zürich,
Perrella Alessandra, lic. iur., von Dielsdorf ZH, in Zürich,
Pfister Christa Annina, lic. iur., von St. Gallen-Straubenzell SG und Klingnau AG,
in Zürich,
Pflüger Severin Horazius Benedict, lic. iur., von Zürich ZH, in Zürich,
Philipp-Mörgeli Regula, lic. iur., von Untervaz GR, Rickenbach ZH und Zollikon
ZH, in Rickenbach,
Plattner Placidus Peter Samuel, lic. iur., von Untervaz GR und Frauenfeld TG, in
Dübendorf,
Platzer Corinne Michaela, lic. iur., von Zürich ZH, in Zürich,
Plüss Rahel, lic. iur., von Rothrist AG, in Zürich,
Rabaeus Nina, lic. iur., von Genève GE, in Zürich,
Ramseier Ursula, lic. iur., von Trub BE, in Pfäffikon,
Randacher-Schneller Madeleine Katharina, Dr. iur., von Schangnau BE und Basel
BS, in Weinfelden,
Rappold Elena Stephanie, lic. iur., von Zürich ZH, in Zollikon,
Reimann Tobias, lic. iur., von Wölflinswil AG und Luzern LU, in Sarnen,
Reinhardt Daniela, lic. iur., von Zürich ZH, in Zürich,
Reiser Catherine Regula, lic. iur., von Winterthur ZH und Fischenthal ZH, in
Zürich,
Reiter Catherine, lic. iur., von Widnau SG, in Zürich,
Rohrer Claudia Andrea, lic. iur., von Buchs SG, in Zürich,
Sager Sara Michela, lic. iur., von Zollikon ZH, in Küsnacht,
Sauter Tina, lic. iur., vom Rümlang ZH und Ermatingen TG, in Zürich,
Schaller Jean-Marc Frédéric, Dr. iur., von Flühli LU und Schüpfheim LU, in Zürich,
Schleich Tina, lic. iur., von Valendas GR, in Zürich,

Schmid Martina Judith, lic. iur., von Küblis GR und Jenaz GR, in Zürich,
Schnetzler Simon David, lic. iur., von Zollikon ZH und Eiken AG, in Zürich,
Scholl Phyllis Julia, lic. iur., von Zürich ZH und Rüti ZH, in Zürich,
Schönenberg Daniela Christina, lic. iur., von Hämikon LU, in Binningen,
Schoraka Sira, lic. iur., von Poschiavo GR, in Dübendorf,
Schramm Dorothee Stefanie, Dr. iur., von Deutschland, in Zürich,
Schubiger Isabelle, lic. iur., von Zürich ZH und Uznach SG, in Kilchberg,
Sosso Allegra Christina, lic. iur., von Genf GE, in Zürich,
Speich David, lic. iur., von Niederurnen GL und Luchsingen GL, in Winterthur-
Hegi,
Stöckli Katja Vera, lic. iur., von Aristau AG, in Uster,
Studer Dominic Thomas, lic. iur., von Solothurn SO und Dornach SO, in Zürich,
Studer Lukas Urs, lic. iur., von Luzern LU und Escholzmatt LU, in Zürich,
Sturzenegger Ladina, lic. iur., von Pontresina GR und Hemberg SG, in Pontresina,
Terlinden André Marcel, lic. iur., von Küsnacht ZH, in Zürich,
Thouvenin Florent Claude, lic. iur., von Hauenstein-Ifenthal SO, in Zürich,
Trost Claudia, lic. iur., von Oberrohrdorf AG, in Wettingen,
Truong Tu-Binh, lic. iur., von Solothurn SO, in Zürich,
Tsün Kelsang Künga, lic. iur., von Jona SG, in Zürich,
Villiger Helen, lic. iur., von Beinwil AG, in Zürich,
Vogelsang Luisa Fernanda, lic. iur., von Gebenstorf AG, in Zürich,
von Felten Jörg, lic. iur., von Kestenholz SO und Winznau SO, in Zürich,
von Niederhäusern Laurent, lic. iur., von Wattenwil BE, in Zürich,
Weber Judith Johanna, lic. iur., von Zürich ZH, in Zürich,
Weiss Raphael Christoph, lic. iur., von Teufen AR, in Zürich,
Widmer Jeremias Christian, lic. iur., von Sumiswald BE, in Zürich,
Wiesli Caroline Stefanie, lic. iur., von Uetikon am See ZH, in Männedorf,
Winzeler Christian, lic. iur., von Thayngen SH, Bülach ZH und Meilen ZH, in
Zürich,
Wipf Simone Helen, lic. iur., von Marthalen ZH, in Zürich,
Wisler Renate Doris, lic. iur., von Sumiswald BE, in Zürich,
Wollenmann Marc Paul, lic. iur., von Zürich ZH und Rothenburg LU, in Opfikon,
Zeman Christina Veronika, lic. iur., von Schwärzenbach ZH, in Zürich,
Zünd Philipp René, lic. iur., von Balgach SG, in Horgen,
Zweifel Angela Michèle, lic. iur., von Maur ZH und Linthal GL, in Forch.

Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte

Im Zuge der Erneuerungswahlen wählte die Anwaltschaft Rechtsanwältin Dr. iur. Sibylle Pestalozzi-Früh zum neuen Ersatzmitglied der Kommission; die übrigen von der Anwaltschaft zu wählenden Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden wiedergewählt. Das Obergericht wählte für die zurückgetretenen a. Oberrichter lic. iur.

Jakob Benz und a. Staatsanwalt Dr. iur. Hansruedi Müller Oberrichter PD Dr. iur. Alexander Brunner und Oberstaatsanwalt lic. iur. Martin Bürgisser zu neuen Mitgliedern sowie Oberrichter Dr. iur. Franz Bollinger zum neuen Ersatzmitglied der Kommission. Die Aufsichtskommission ihrerseits wählte Oberrichter Dr. iur. George Daetwyler zu ihrem Vizepräsidenten.

Während des Berichtsjahres trat Oberrichterin Dr. iur. Dorothe Scherrer als Ersatzmitglied der Kommission zurück. Am 12. Dezember 2007 wählte das Obergericht Oberrichter Dr. iur. Reinhold Schätzle zum neuen Ersatzmitglied.

Die Geschäftslast hat im Berichtsjahr zugenommen. Vor allem waren bedeutend mehr Registereinträge zu behandeln. Bei den Gesuchen um Entbindung vom Berufsgeheimnis und bei den Disziplinarverfahren stiegen die Erledigungen an. In den 49 (Vorjahr 37) erledigten Disziplinarverfahren gegen Anwältinnen und Anwälte wurden 15 (Vorjahr 11) Bussen und 2 (Vorjahr 2) Verweise ausgesprochen, 22 (Vorjahr 20) Verfahren wurden eingestellt und 7 (Vorjahr 3) Anzeigen wurde keine Folge gegeben. Zwei Anwälten oder Anwältinnen wurde das Anwaltspatent entzogen. Erstmals waren 9 Geschäfte betreffend Neueintragungen von Anwalts-Aktiengesellschaften zu beurteilen. Weitere Einzelheiten enthalten die Statistikta-bellen 153 und 154.

Fachgruppe Dolmetscherwesen

Personelles. Die Fachgruppe (FG) setzte sich wie folgt zusammen:

- lic. iur. Anton Schärer, Generalsekretär-Stv. des Obergerichts (FG-Leiter)*
- lic. iur. Alexander Knauss, StA IV Staatsanwalt (Stellvertretender FG-Leiter)*
- Dr. iur. Peter Schäppi, Bezirksrichter, Bezirksgericht Zürich*
- Oberleutnant Norbert Klossner, Chef SA 4 Kripo, Kantonspolizei
- Markus Uhl, Leiter Lohnadministration, Personalamt
- Jürg Landolt, Chef-Stv. Beamtenversicherungskasse (bis 3. Juli 2007)
- Urs Schwarz, Migrationsamt/Abteilungschef Abteilung Asyl + Massnahmen (bis 5. Oktober 2007)
- lic. iur. Tanja Huber, Leiterin Zentralstelle Dolmetscherwesen(*)
- Jeannette Ziswiler-Donatsch, Verwaltungssekretärin

*Mitglieder des Ausschusses

Die beiden Mitglieder, die bisher die Beamtenversicherungskasse und das Migrationsamt vertreten hatten, zogen sich aus der Fachgruppe zurück, weil beide Ämter nur noch am Rande mit dem Dolmetscherwesen in Berührung kommen. Die ordnungsgemässe Besetzung der Fachgruppe gemäss § 2 Abs. 1 lit. b Dolmetscher-Verordnung bleibt trotz dieser Rücktritte gewährleistet.

Allgemeines. Per Ende Berichtsjahr waren insgesamt 534 Dolmetscherinnen und Dolmetscher (Vorjahr 1 072) für 96 Sprachen (Vorjahr 125) auf dem Dolmetscherverzeichnis erfasst. 577 Dolmetscherinnen und Dolmetscher wurden aus dem Verzeichnis gestrichen, weil sie dies beantragten oder weil sie die Prüfung Basiswissen Behörden- und Gerichtsdolmetschen nicht ablegten bzw. nicht bestanden. 39 Personen wurden neu in das Dolmetscherverzeichnis aufgenommen.

Tätigkeit der Fachgruppe. Die Fachgruppe trat zu 3 Sitzungen zusammen und beschäftigte sich dabei zur Hauptsache mit der Qualitätsmassnahme «Prüfungsobligatorium». Dabei ging es um die Umsetzung der im letzten Jahr beschlossenen Massnahme, dass sämtliche auf dem Dolmetscherverzeichnis des Kantons Zürich figurierenden Dolmetscherinnen und Dolmetscher sich der Prüfung «Basiswissen Behörden- und Gerichtsdolmetschen» zu unterziehen hatten. Wer dieser Verpflichtung nicht nachkam, wurde per 1. Juli 2007 aus dem Dolmetscherverzeichnis gelöscht. Die Fachgruppe erarbeitete Lösungsansätze für die Gewährleistung der Verfügbarkeit von Dolmetscherinnen und Dolmetschern (insbesondere solcher mit seltenen Sprachen) nach der Halbierung des Bestandes an Dolmetscherinnen und Dolmetschern.

Tätigkeit des Ausschusses. Der Ausschuss trat insgesamt zu 5 Sitzungen zusammen, wobei insbesondere über Neuaufnahmen und Beschwerden gegen Dolmetscherinnen und Dolmetscher befunden wurde. Zudem wurden im Zusammenhang mit dem Prüfungsobligatorium 5 Dispensationsgesuche behandelt; drei davon wurden gutgeheissen, zwei abgewiesen.

Aufgrund der Evaluation der Basiskurse Behörden- und Gerichtsdolmetschen beschloss der Ausschuss der Fachgruppe die Erweiterung des zweitägigen Basisurses um eine Abendveranstaltung für praktische Anliegen der Dolmetscher (Rollenverständnis, Abrechnungsmodalitäten, Vorbereitung für die Prüfung Basiswissen Behörden- und Gerichtsdolmetschen).

Tätigkeit der Zentralstelle. Die Zentralstelle Dolmetscherwesen war für die Verfahrensleitung der Aufnahme-, Beschwerde- und Lösungsverfahren sowie in administrativer Hinsicht für die Durchführung der Löschungen nach dem Prüfungsobligatorium zuständig.

Die Einführung des Prüfungsobligatoriums führte zur Löschung von 538 Dolmetscherinnen und Dolmetschern aus dem Verzeichnis.

Die Zentralstelle Dolmetscherwesen plante und organisierte 7 Basiskurse und 13 Prüfungstage, welche mit Hilfe der Dozenten- und Expertentätigkeit der Fachgruppenmitglieder durchgeführt wurden. Zudem war sie für die Organisation der zusätzlichen Weiterbildungsveranstaltung zuständig.

Die Leiterin Zentralstelle Dolmetscherwesen war für die Vorbereitung der Fachgruppen- und Ausschusssitzungen und die fachliche Unterstützung dieser Gremien verantwortlich. Sie war im vergangenen Jahr hauptsächlich mit der Planung und organisatorischen Umsetzung der Qualitätsmassnahme «Prüfungsobligatorium» beschäftigt. Dazu gehörte auch die Öffentlichkeitsarbeit, d.h. die Information der Behörden und Gerichte bezüglich dieser einschneidenden Änderungen (faktische Halbierung des Dolmetscherbestandes) im Dolmetscherwesen. Dies erfolgte unter anderem mittels Publikationen in den Hauszeitungen der Gerichte, Untersuchungsbehörden und der Polizei (Kanton und Stadt). Öffentlichkeitsarbeit wurde auch anlässlich von Referaten sowohl bei der Kantonspolizei als auch bei einem Einführungskurs für neue Richter geleistet.

Im Zusammenhang mit Neuaufnahmen in das Dolmetscherverzeichnis wurden 58 persönliche Gespräche mit Personen durchgeführt, welche einen Antrag um Aufnahme in das Dolmetscherverzeichnis stellten sowie mit einer Person, gegen welche eine Beschwerde eingegangen war.

In Zusammenarbeit mit dem Ausschuss erarbeitete die Leiterin Zentralstelle Dolmetscherwesen analog zum «Merkblatt für Dolmetscher/innen» ein Merkblatt für Auftraggeber (Richterschaft, Staatsanwaltschaft, Polizei) bezüglich der Optimierung der Zusammenarbeit mit den Dolmetschenden.

Die Vorträge der Referenten am Tag des Behörden- und Gerichtsdolmetschens vom November 2006 wurden in einer Broschüre gesammelt, gedruckt und an die Teilnehmenden (Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Auftraggeberinnen und Auftraggeber) sowie an sämtliche Personen, deren Anmeldungen nicht berücksichtigt werden konnten, versandt.

Die Leiterin Zentralstelle Dolmetscherwesen nahm in Wien an zwei Kursen für Neuanwärter für das österreichische Dolmetscherverzeichnis teil; die dabei gewonnenen Erkenntnisse und Anregungen konnten erfolgreich in die Arbeit und insbesondere in die Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen der hiesigen Behörden- und Gerichtsdolmetscher implementiert werden.

Aus- und Weiterbildung. Im Hinblick auf den Weiterbildungsauftrag der Fachgruppe Dolmetscherwesen organisierte die Zentralstelle Dolmetscherwesen im Volkshaus eine Reihe von Informationsveranstaltungen für Dolmetschende, welche von den Dolmetscherinnen und Dolmetschern rege besucht wurden (jeweils 200 bis 250 Teilnehmende):

- In Zusammenarbeit mit der Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt fand eine Informationsveranstaltung zum am 1. April 2007 in Kraft getretenen Gewaltschutzgesetz statt.
- Mitglieder der Fachgruppe Dolmetscherwesen führten eine Veranstaltung zum Thema der rechtlichen Grundlagen des Dolmetscherwesens durch.

- Im Hinblick auf die Änderung der Zivilstandsverordnung des Kantons Zürich, wonach ab 2008 nur noch Dolmetscherinnen und Dolmetscher, welche auf dem Dolmetscherverzeichnis des Kantons Zürich figurieren, für Dolmetschleistungen beim Zivilstandsamt beigezogen werden dürfen, wurde mit den Leitern der beiden Zivilstandsämter Zürich und Winterthur eine Veranstaltung (mit Rollenspiel) zum Thema «Dolmetschen beim Zivilstandsamt» durchgeführt.

STATISTIK

Graphische Darstellung
und Tabellen

Friedensrichter

Zivilprozesse Streitwert 1 - 500 Erledigungen

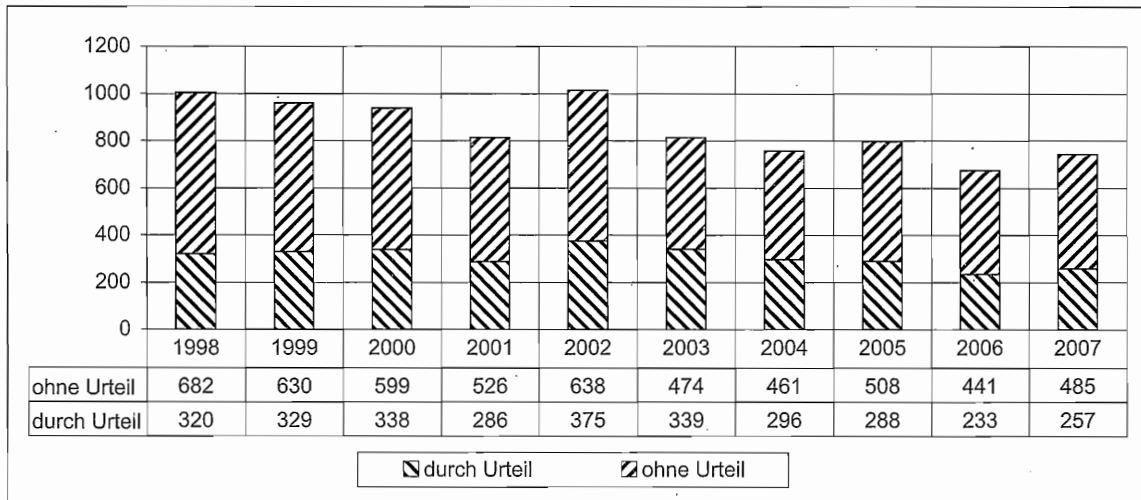


Tabelle 1

Friedensrichter

Sühneverfahren betreffend Zivilsachen Erledigungen ohne/mit Weisung

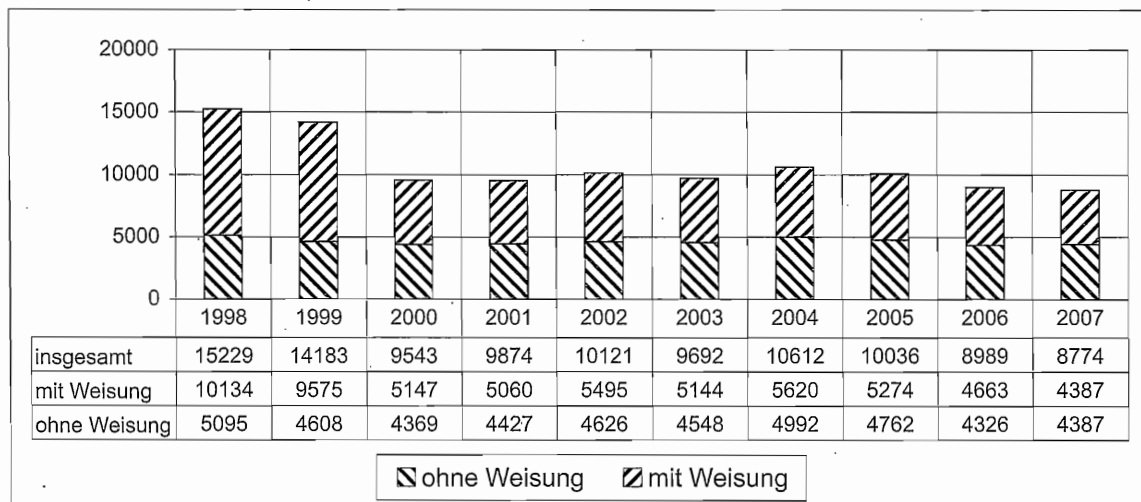


Tabelle 5

Betreibungsämter

Übersicht der Betreibungshandlungen

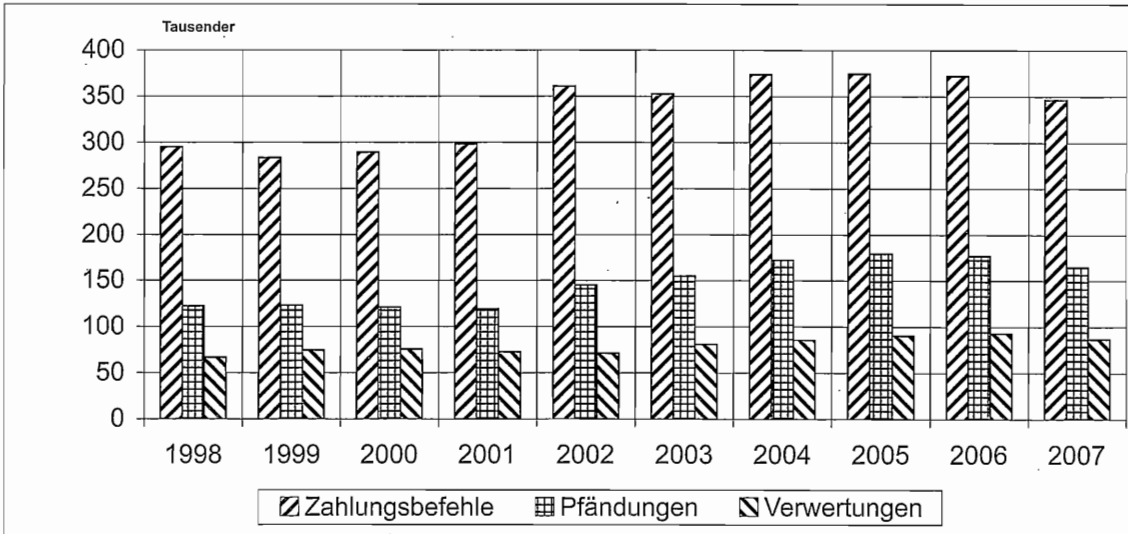


Tabelle 8

Betreibungsämter

Konkursandrohungen

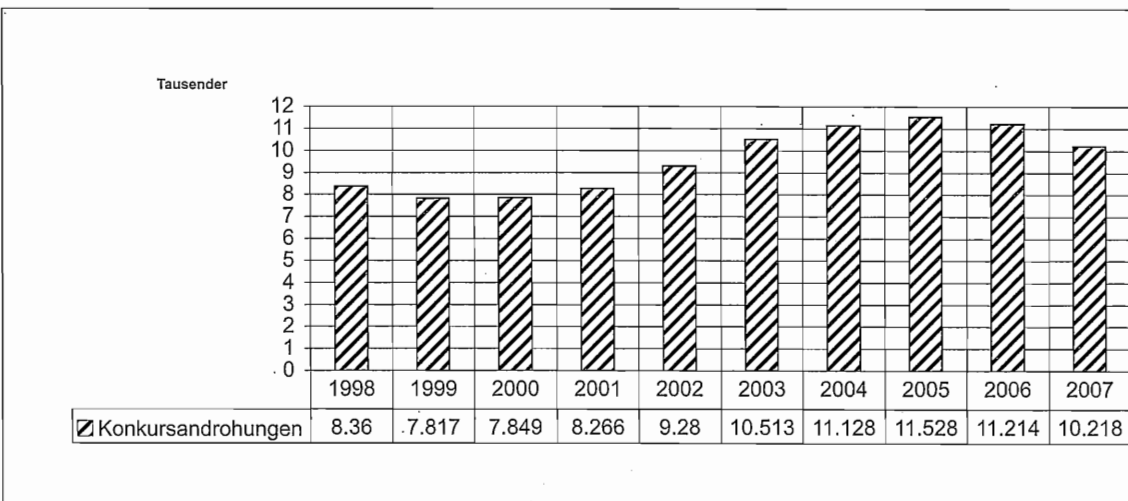
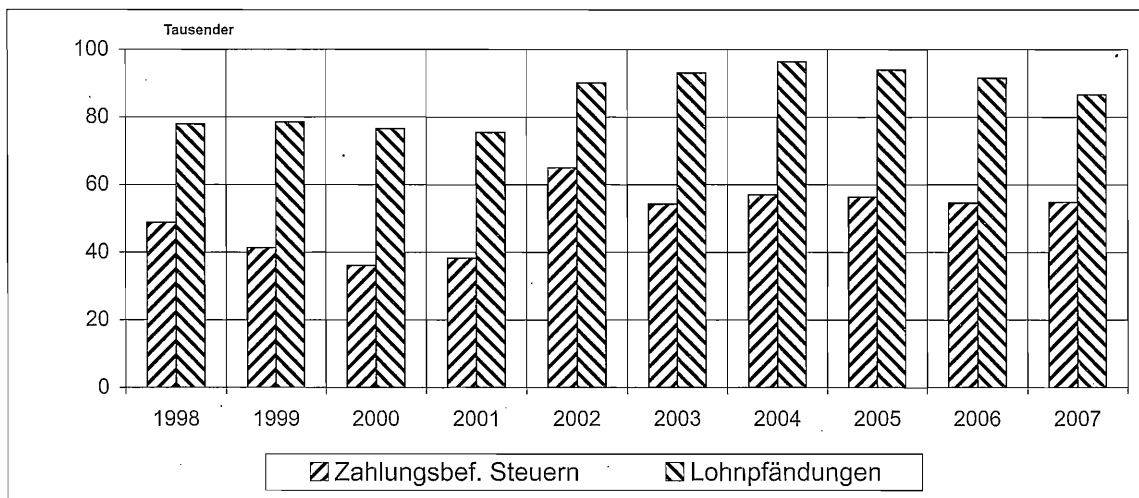


Tabelle 8

Betreibungsämter

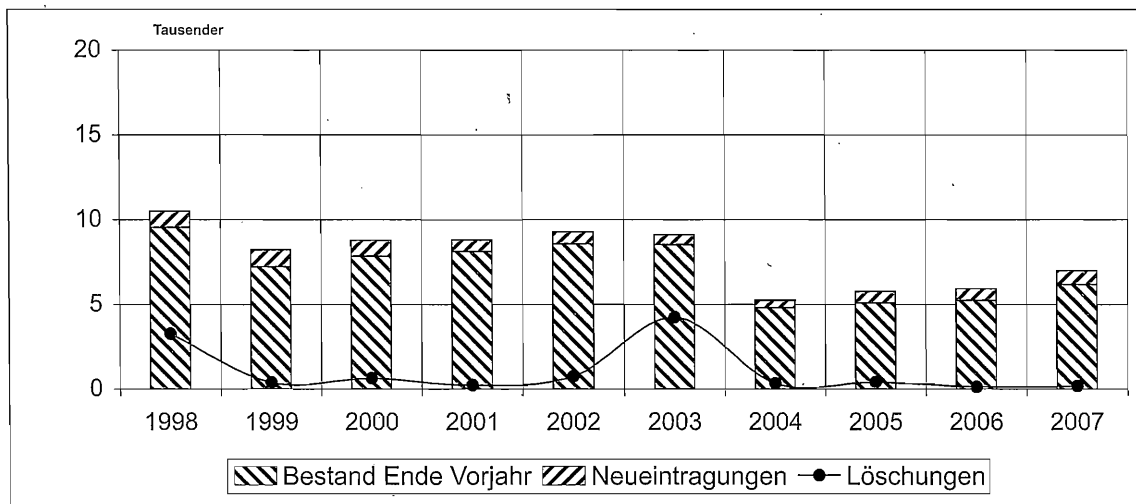
Zahlungsbefehle für Steuern, Lohnpfändungen



Tabellen 9 und 10

Betreibungsämter

Eigentumsvorbehalte*



*Registerbereinigungen berücksichtigt
 Tabelle 14

Grundbuchämter

Anzahl Handänderungen

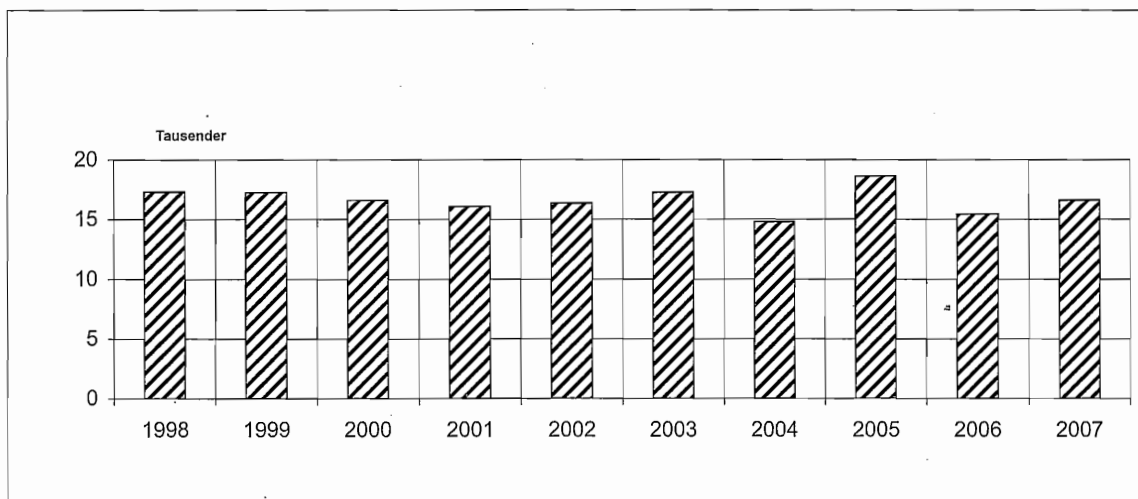


Tabelle 19

Grundbuchämter

Handänderungen in Fr.

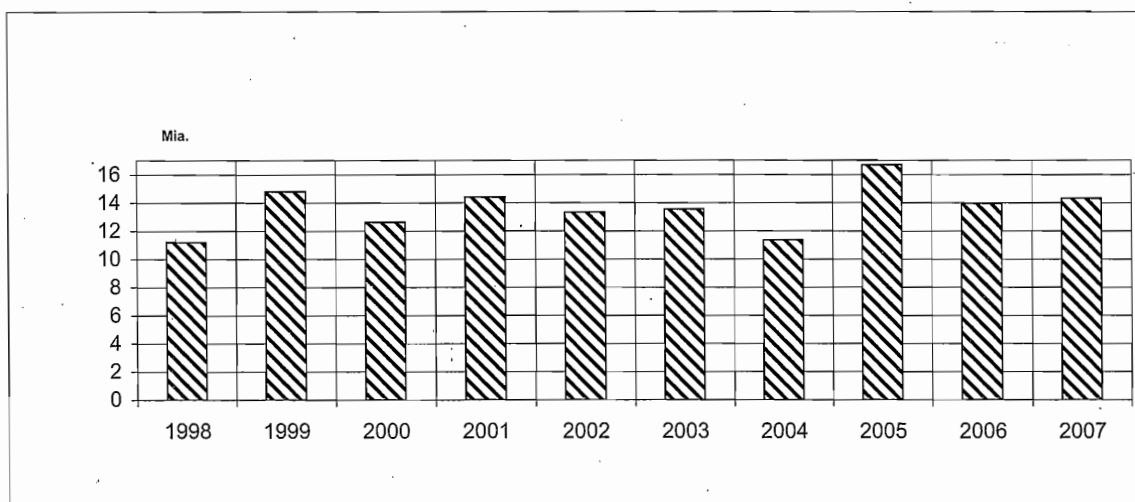


Tabelle 20

Grundbuchämter

Grundpfandbelastung Fr.

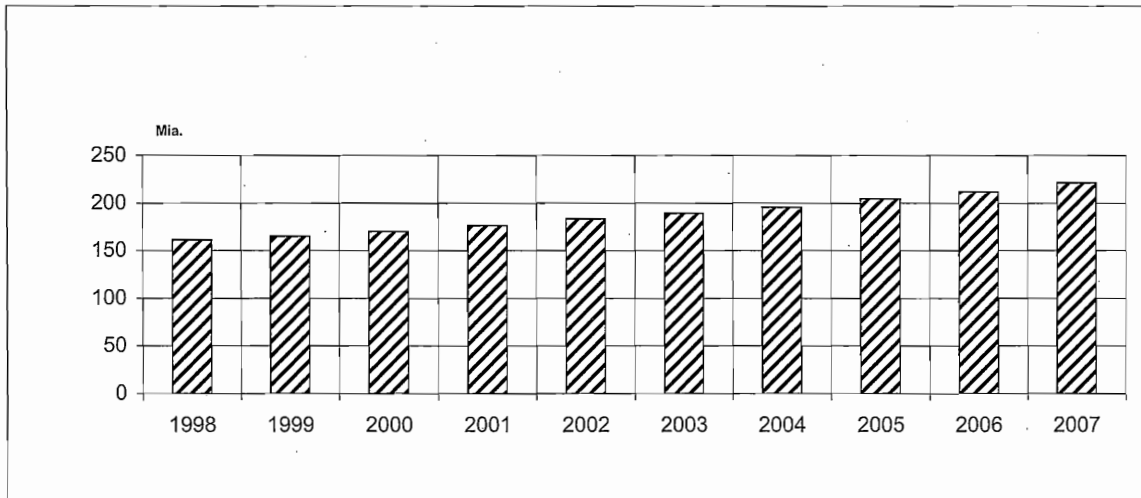


Tabelle 21

Konkursämter

Eröffnung und Erledigung von Konkursen

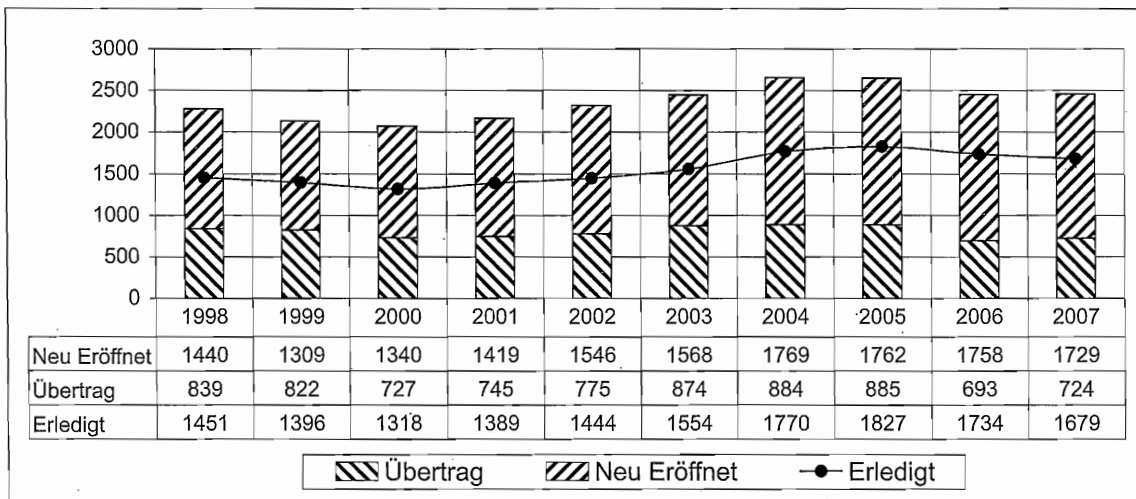


Tabelle 22

Arbeitsgericht Zürich

Bestand und Erledigungen

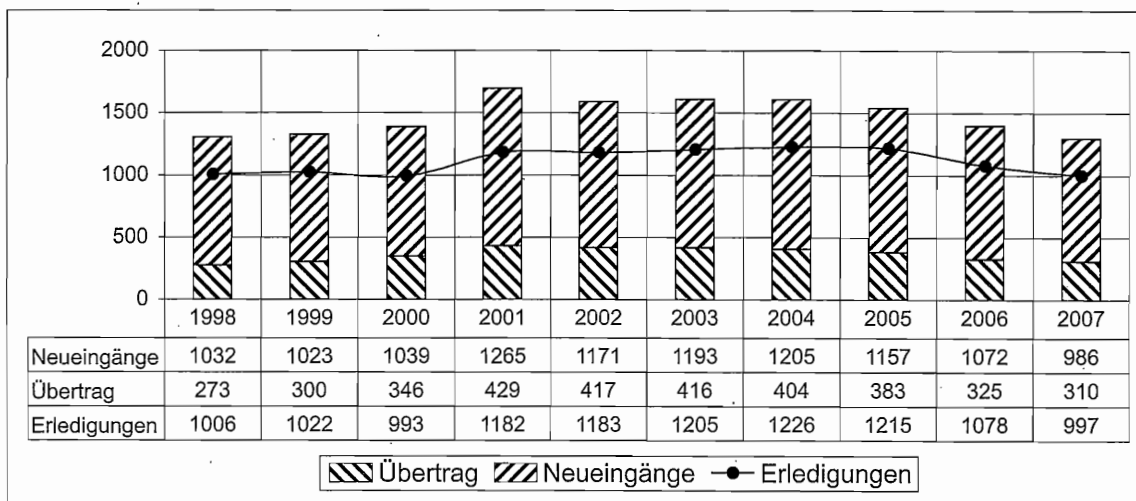


Tabelle 26

Arbeitsgericht Winterthur

Bestand und Erledigungen

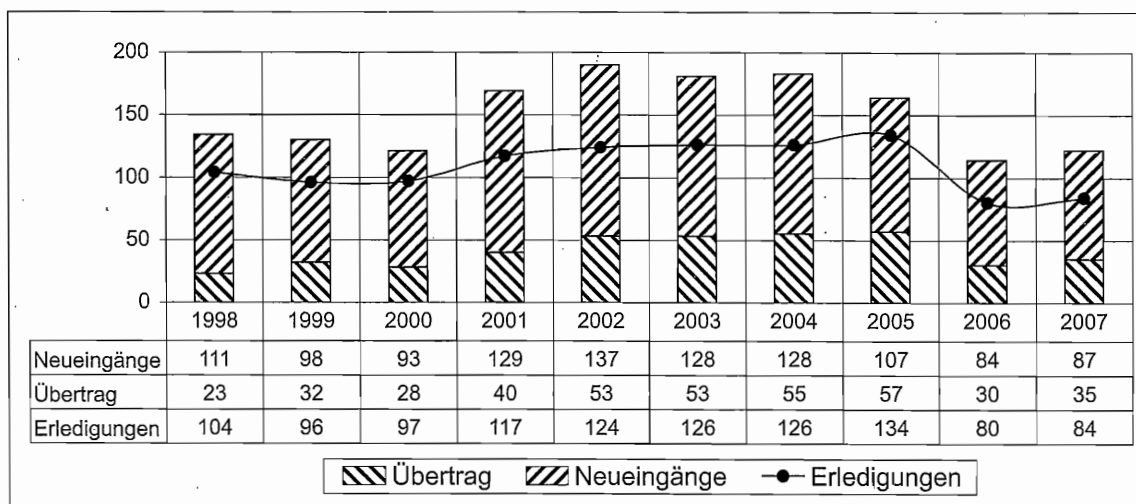


Tabelle 26

Mietgerichte

Bestand und Erledigungen

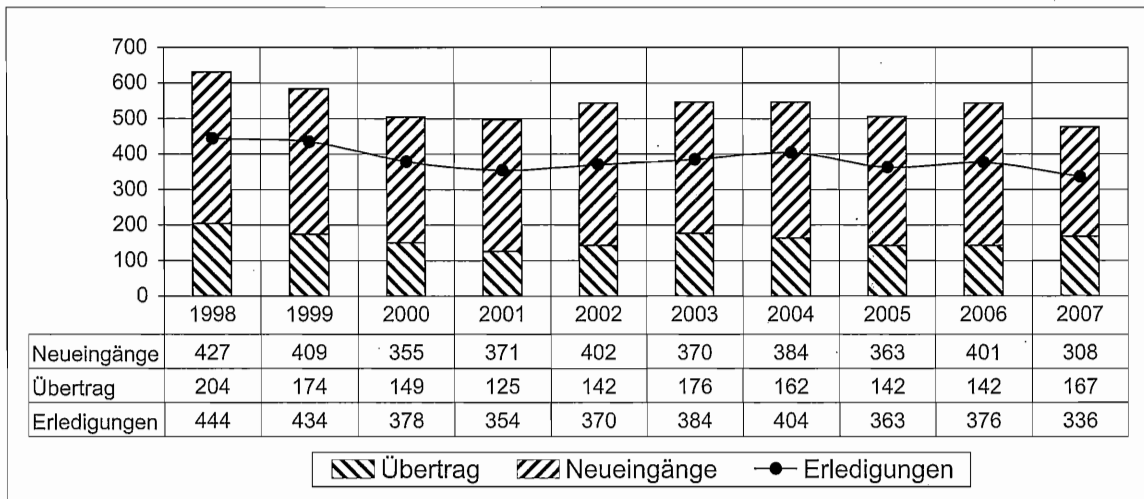


Tabelle 31

Schlichtungsbehörde in Mietsachen

Bestand und Erledigungen

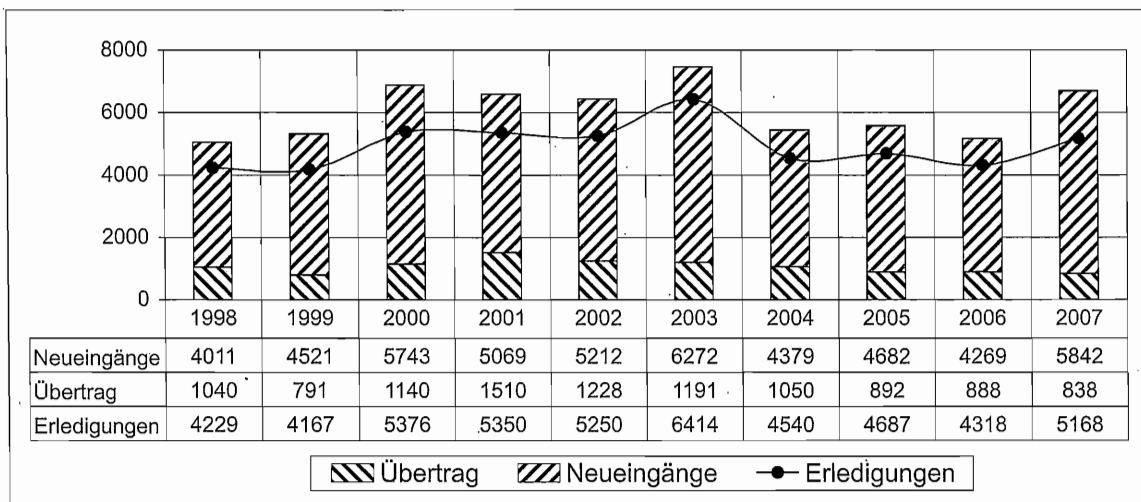


Tabelle 38

Einzelrichter im summ. Verfahren

Erledigungen

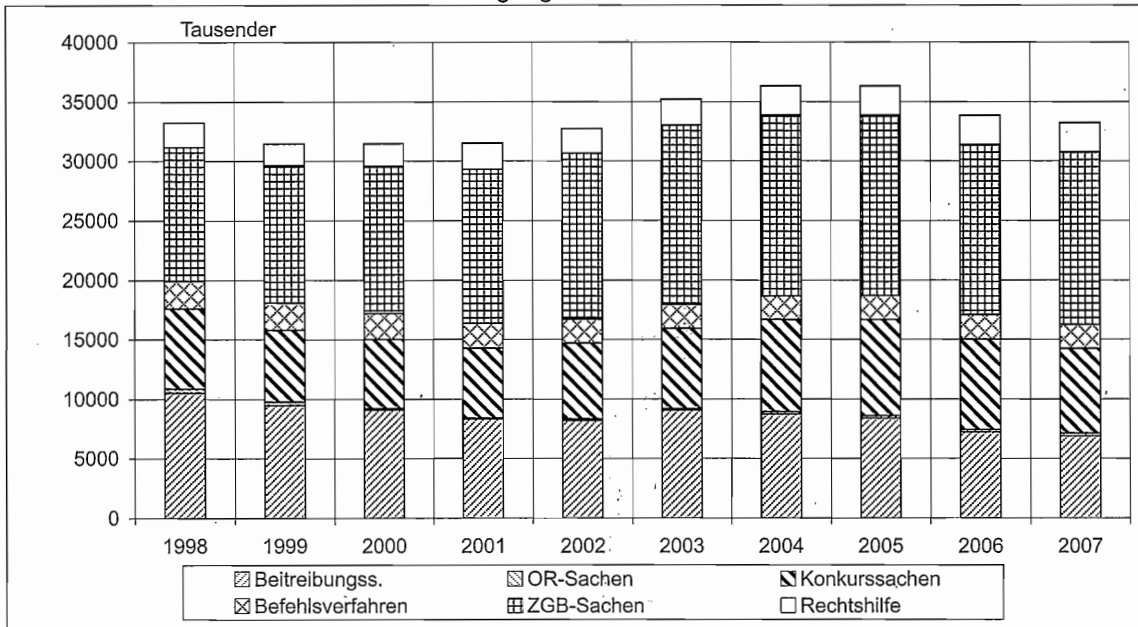
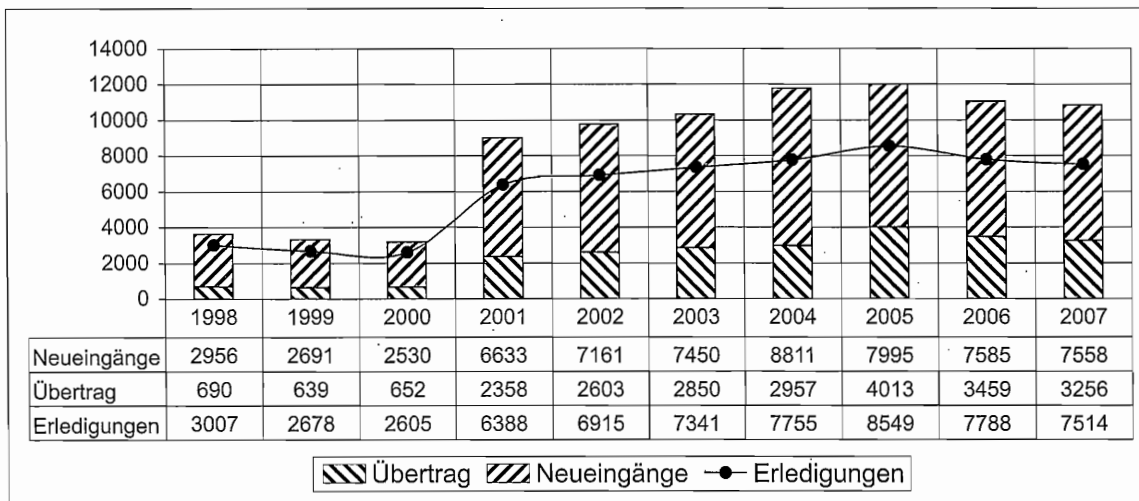


Tabelle 40

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

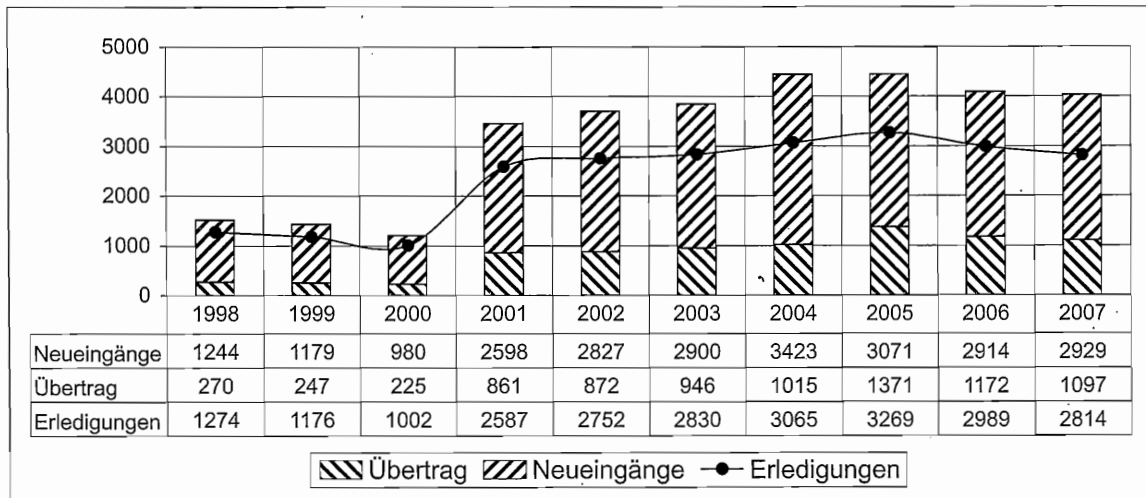
Bestand und Erledigungen



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 43

Einzelrichter im ord. Verfahren, Bezirksgericht Zürich

Bestand und Erledigungen



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 43

Einzelrichter im beschleunigten Verfahren

Bestand und Erledigungen

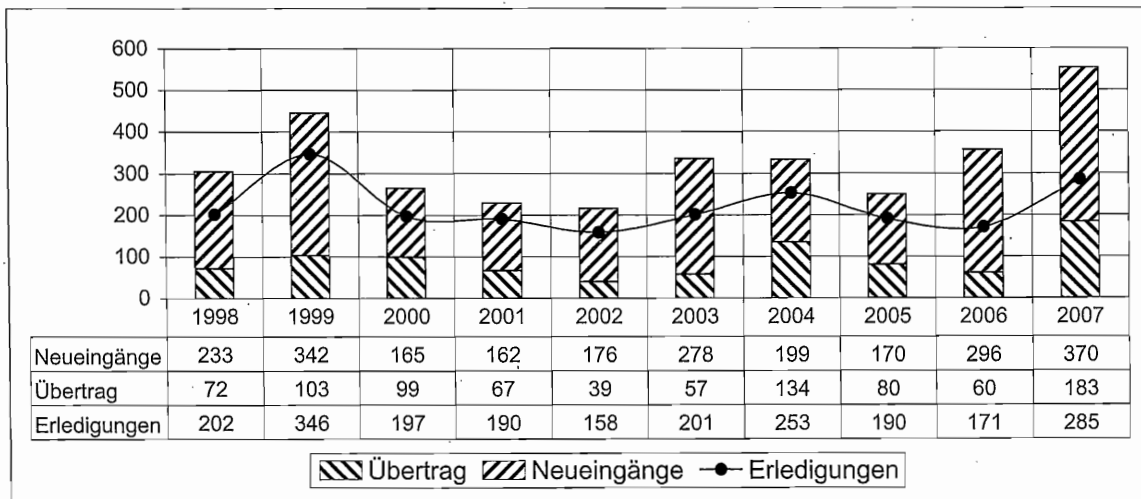


Tabelle 49

Einzelrichter im beschl. Verfahren, Bezirksgericht Zürich

Bestand und Erledigungen

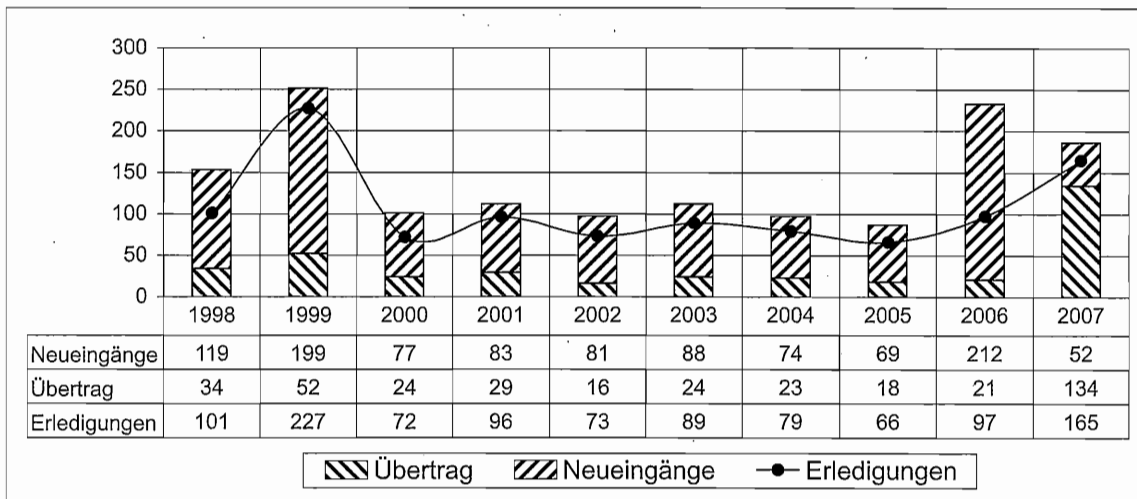
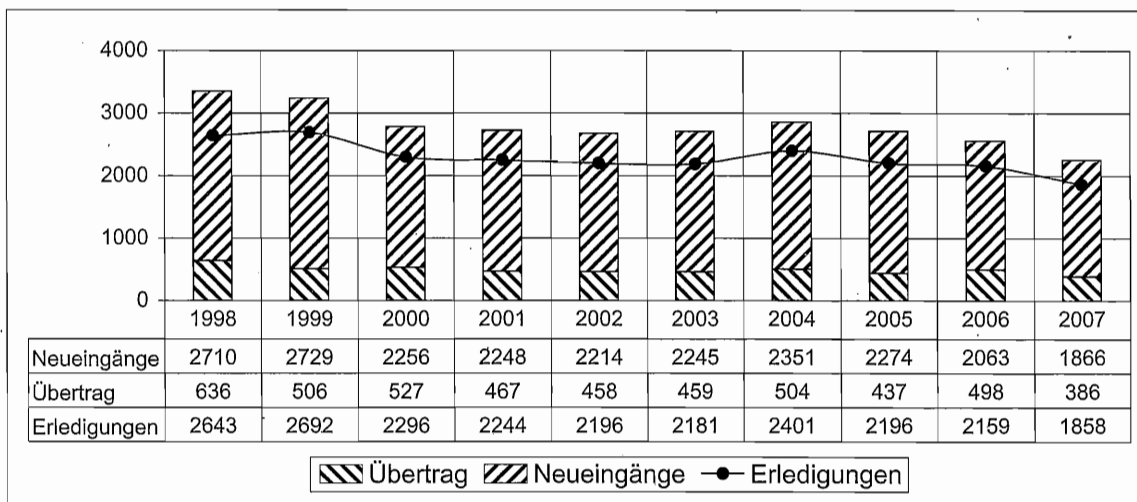


Tabelle 49

Einzelrichter in Strafsachen

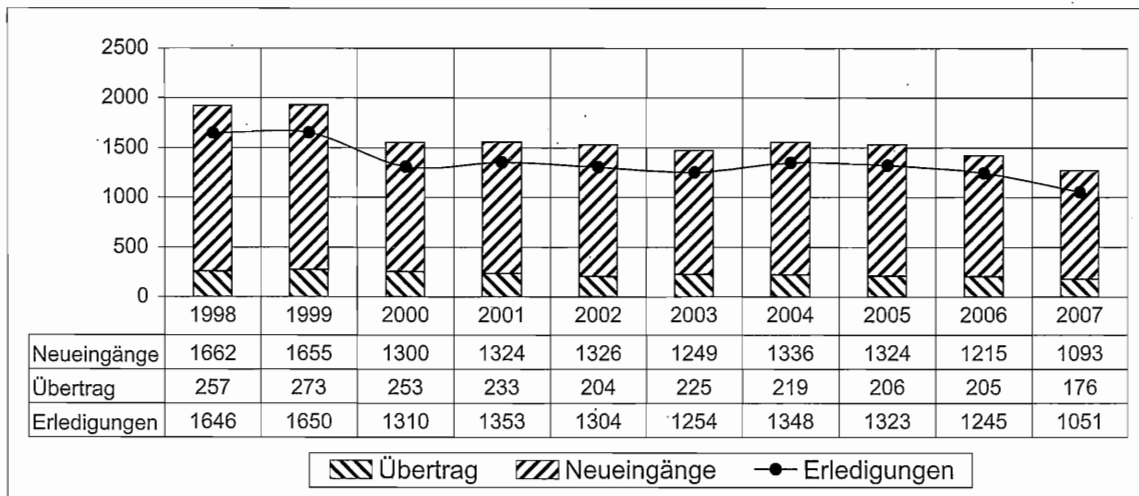
Bestand und Erledigungen*



*inkl. Übertretungen
Tabelle 52

Einzelrichter in Strafsachen, Bezirksgericht Zürich

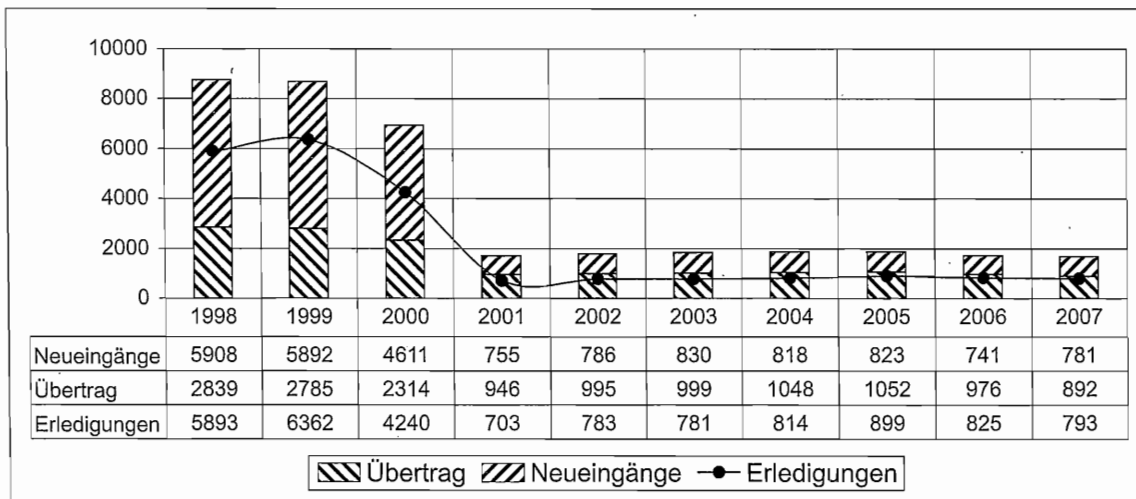
Bestand und Erledigungen*



*inkl. Übertretungen
Tabelle 52

Bezirksgericht - Zivilsachen

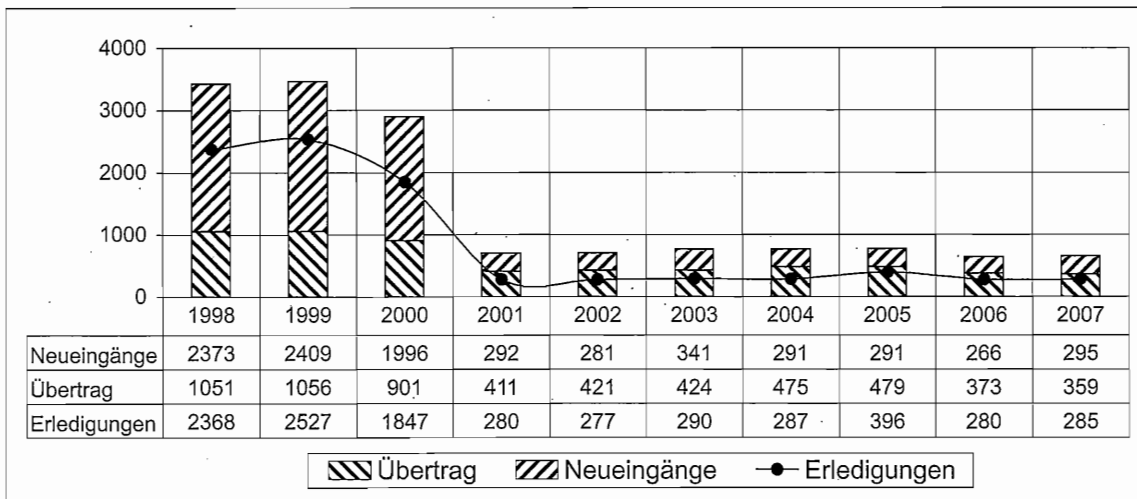
Bestand und Erledigungen



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 61

Bezirksgericht Zürich - Zivilsachen

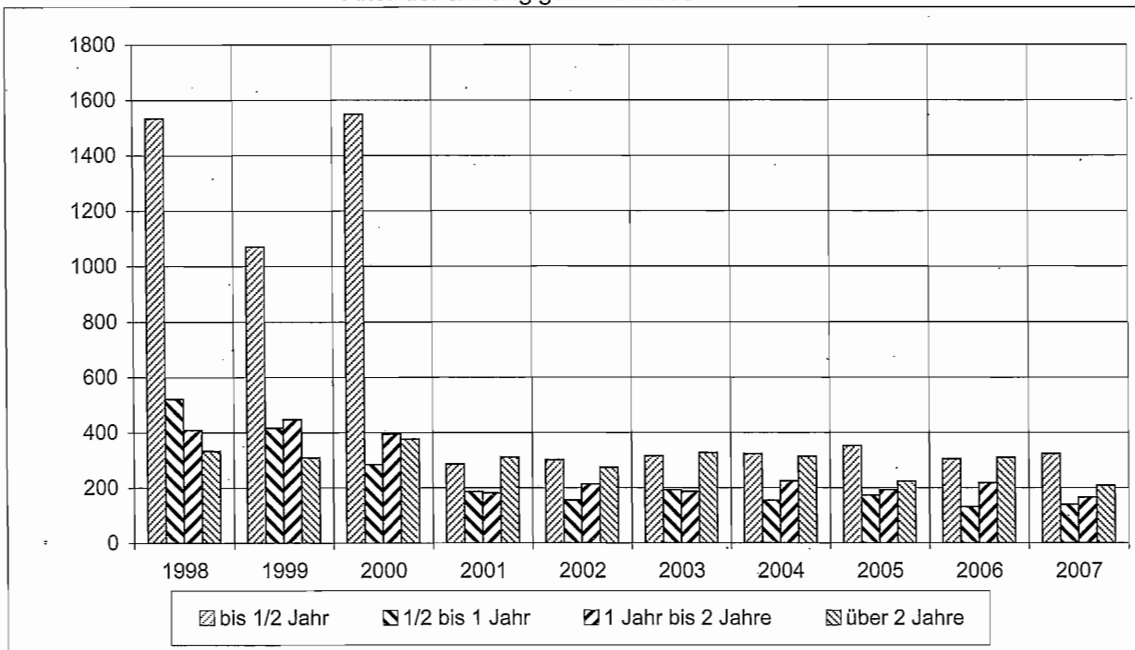
Bestand und Erledigungen



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 61

Bezirksgerichte - Zivilsachen

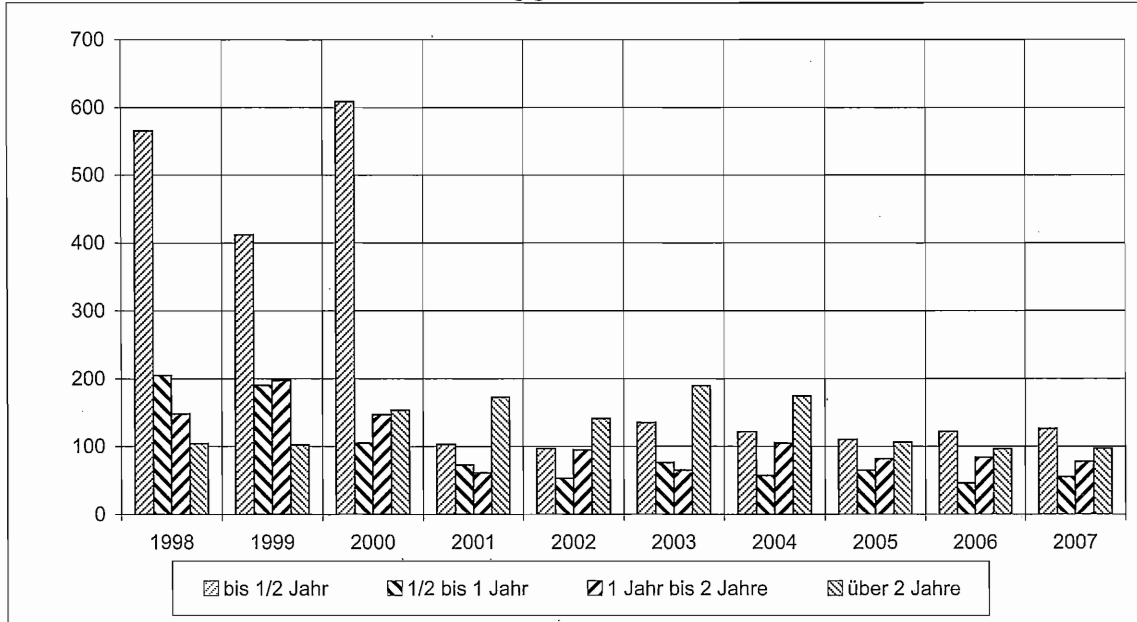
Alter der anhängigen Prozesse



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 67

Bezirksgericht Zürich - Zivilsachen

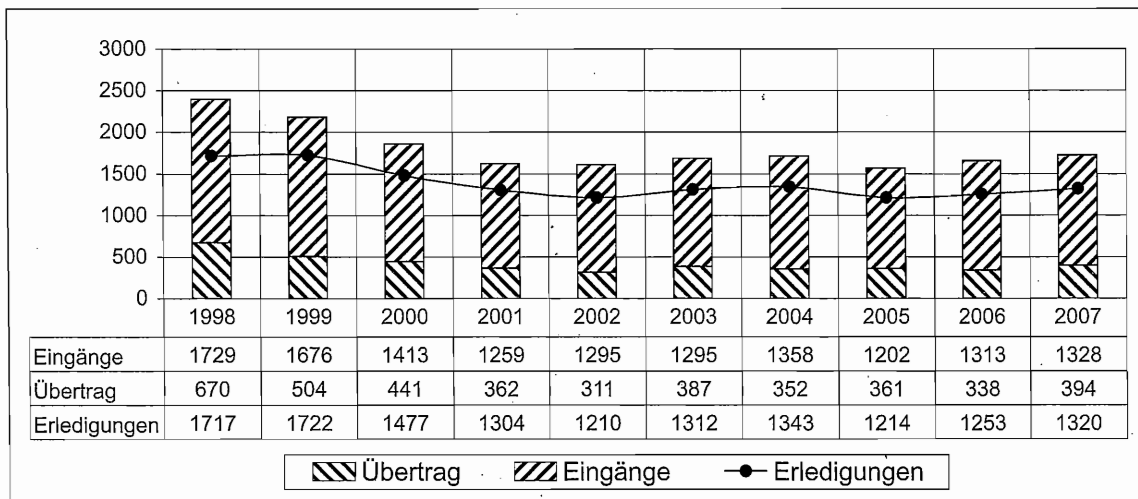
Alter der anhängigen Prozesse



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 67

Bezirksgerichte - Strafsachen *

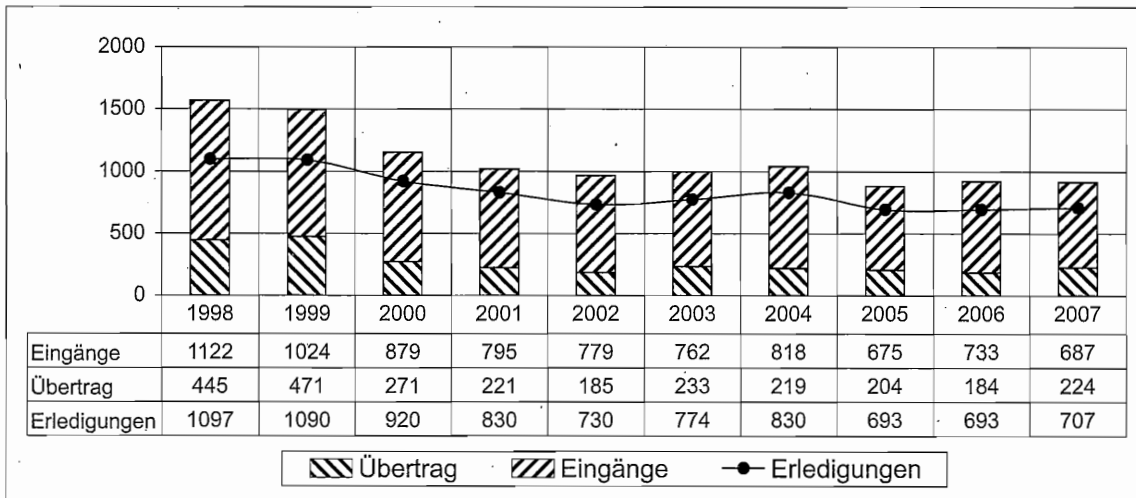
Bestand und Erledigungen



* inkl. Ehrverletzungen
Tabelle 73

Bezirksgericht Zürich - Strafsachen *

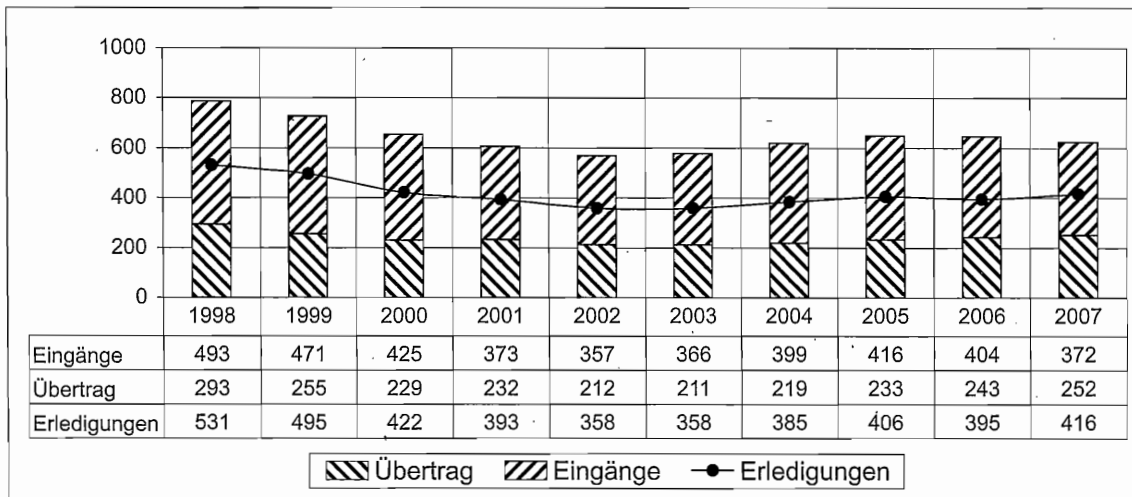
Bestand und Erledigungen



* inkl. Ehrverletzungen
Tabelle 73

Obergericht - Zivilsachen

I. und II. Zivilkammer - Berufungen *
Bestand und Erledigungen

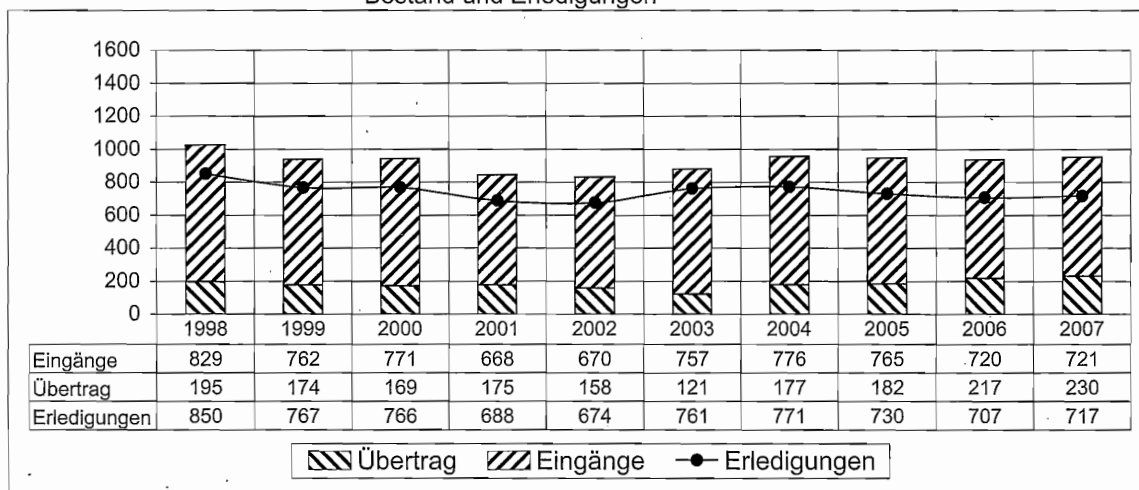


* inkl. Abänderungen und SchKG-Sachen
Tabellen 90 und 91

Obergericht - Zivilsachen

I. und II. Zivilkammer - Rekurse *

Bestand und Erledigungen

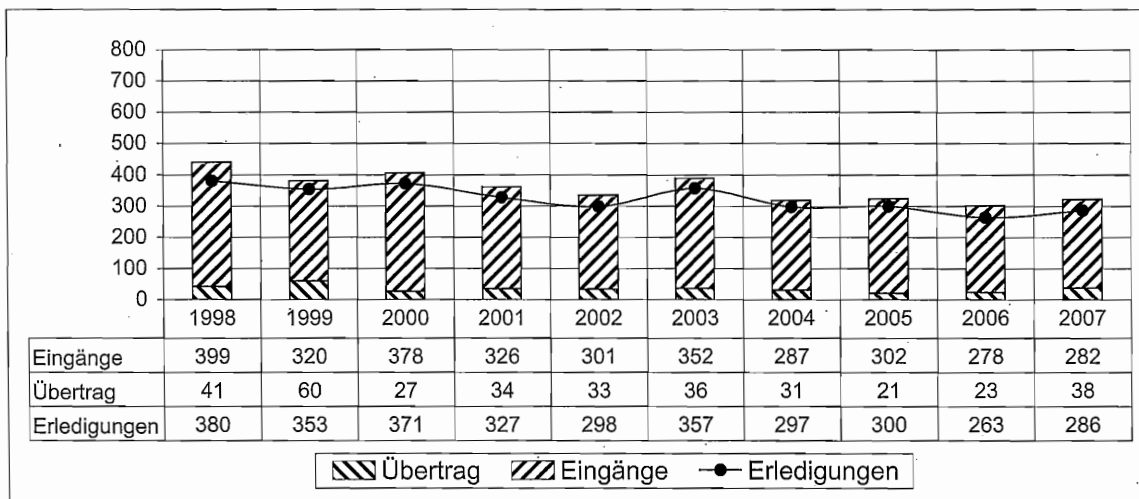


*Eheschutz, summ. Verf., Mietgericht und Prozessrekurse; ohne Nachlass- u. Sanierungssachen, SchKG-Aufsicht, Vormundschaftssachen (II. ZK), Direktionsentscheide
Tabelle 97

Obergericht - Zivilsachen

III. Zivilkammer - Nichtigkeitsbeschwerden*

Bestand und Erledigungen



*in Zivilsachen und im summarischen Verfahren
Tabelle 101

Obergericht - Strafsachen

I., II. und III. Strafkammer - Gesamtübersicht
Bestand und Erledigungen

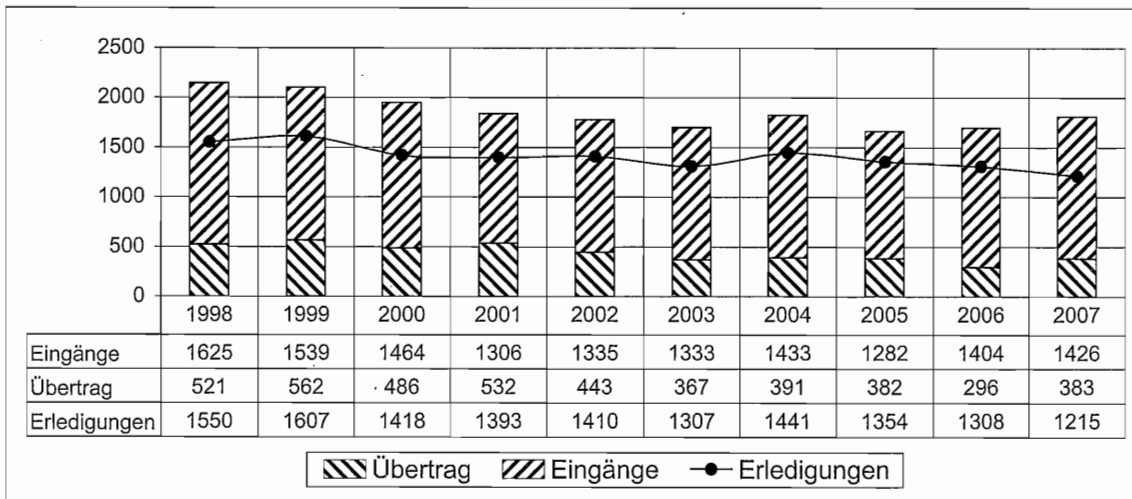


Tabelle 110

Obergericht - Strafsachen

I. und II. Strafkammer - Berufungen
Bestand und Erledigungen

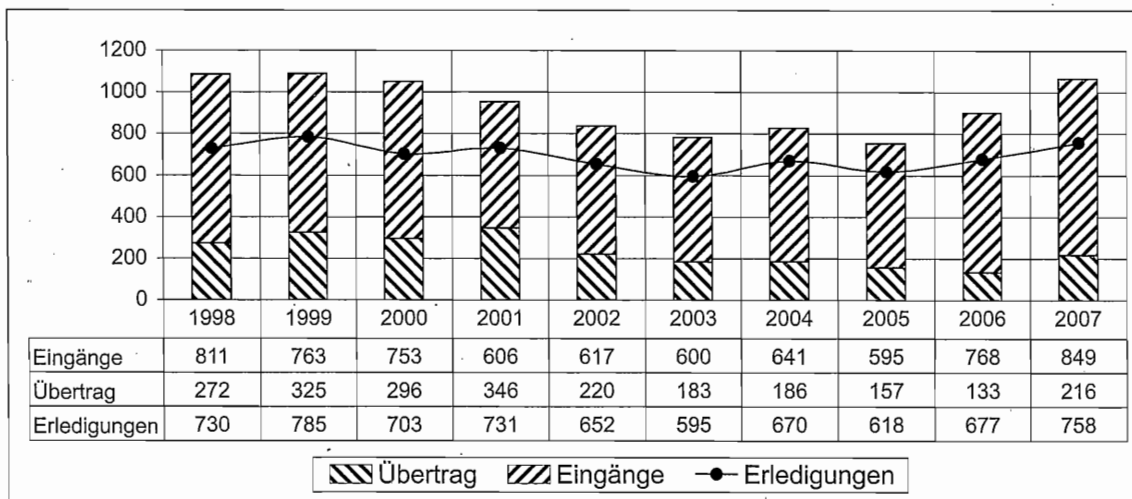
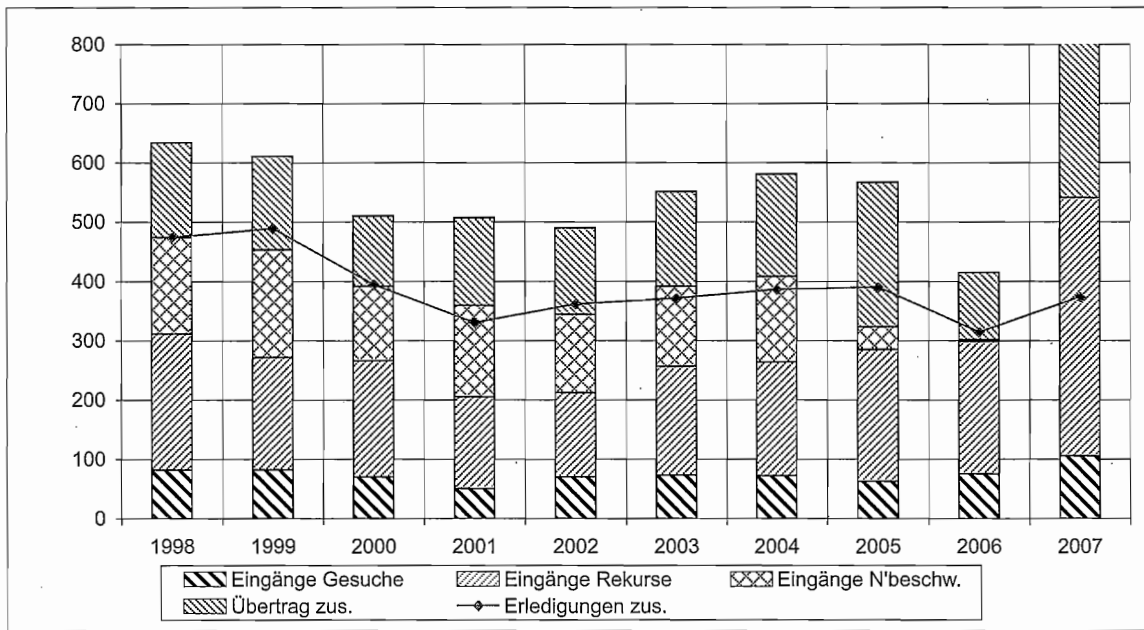


Tabelle 110

Obergericht Strafsachen

Rekurse, Nichtigkeitsbeschwerden und Gesuche



Tabellen 110 und 117

Obergericht - Strafsachen

Erstinstanzliche Prozesse
Bestand und Erledigungen

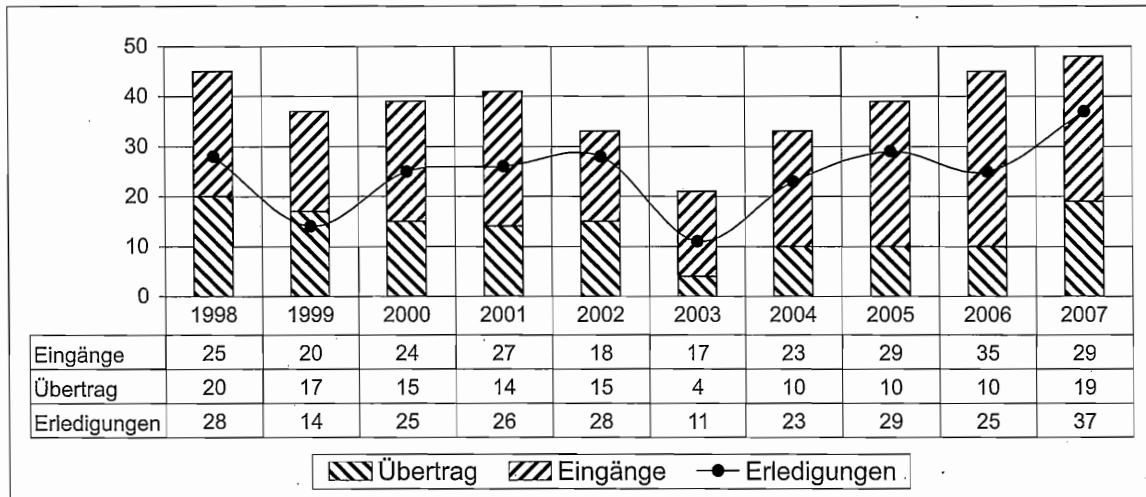


Tabelle 125

Geschworenengericht

Bestand und Erledigungen

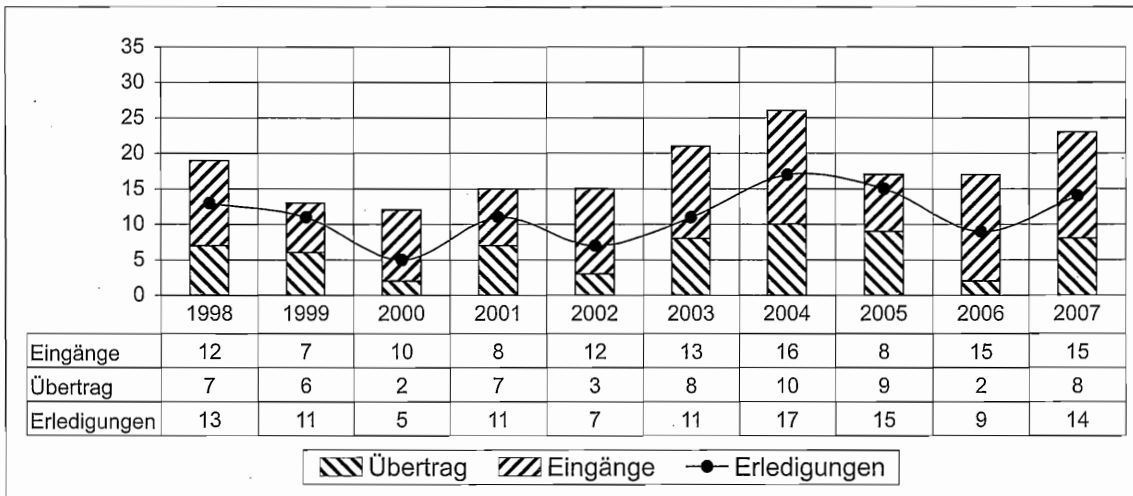


Tabelle 125

Handelsgericht

Bestand und Erledigungen

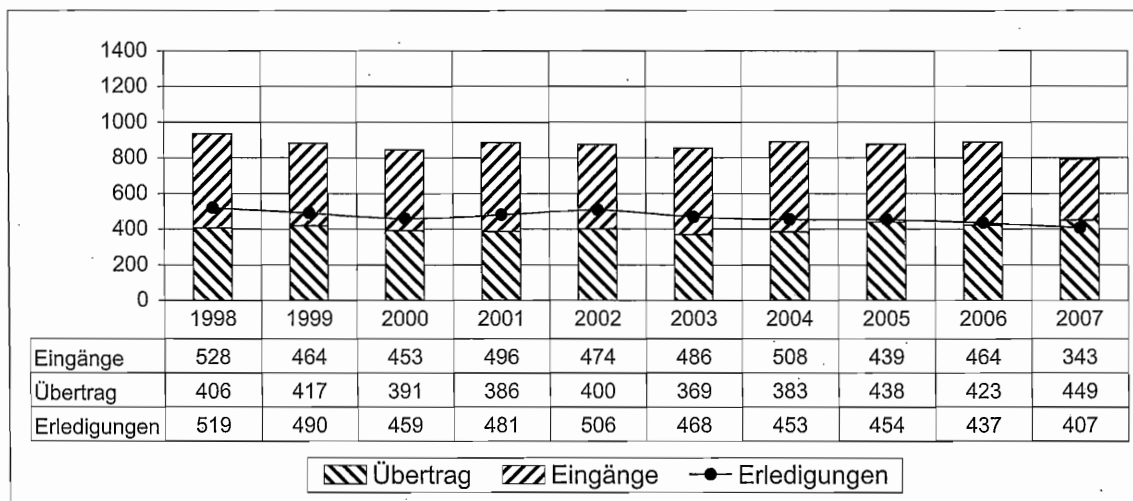


Tabelle 129

Friedensrichterämter
Betreibungsämter
Notariate
Grundbuch- und Konkursämter
Schiffsregisteramt

Friedensrichterämter

Kompetenzfälle: Bestand und Erledigungen

1				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Zürich	58	400	458	63	395	373	
Affoltern	2	17	19	--	19	10	
Horgen	2	39	41	4	37	42	
Meilen	7	45	52	5	47	31	
Hinwil	1	28	29	3	26	28	
Uster	10	57	67	6	61	55	
Pfäffikon	1	22	23	1	22	22	
Winterthur	5	44	49	6	43	46	
Andelfingen	--	13	13	2	11	9	
Bülach	2	45	47	3	44	29	
Dielsdorf	3	39	42	5	37	29	
Berichtsjahr	91	749	840	98	742	.	
Vorjahr	61	696	757	83	.	674	

Kompetenzfälle: Prozessdauer

2	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Bezirke						
Zürich	109	145	59	72	9	1
Affoltern	9	6	1	2	--	1
Horgen	18	12	2	4	1	--
Meilen	18	17	9	2	1	--
Hinwil	8	15	1	2	--	--
Uster	29	23	4	3	2	--
Pfäffikon	9	7	3	2	1	--
Winterthur	11	25	4	3	--	--
Andelfingen	7	2	2	--	--	--
Bülach	30	8	4	2	--	--
Dielsdorf	15	16	3	2	1	--
Berichtsjahr	263	276	92	94	15	2
Vorjahr	283	256	77	52	6	--

Kompetenzfälle: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

3	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	End- entscheid- begrün- dung
Bezirke						
Zürich	145	246	4	441	5	15
Affoltern	4	13	2	14	--	--
Horgen	4	32	1	27	--	--
Meilen	18	27	2	39	1	1
Hinwil	6	18	2	24	1	2
Uster	21	38	2	56	1	--
Pfäffikon	5	17	--	19	--	1
Winterthur	16	26	1	37	--	--
Andelfingen	3	8	--	12	2	3
Bülach	19	16	9	44	--	--
Dielsdorf	16	21	--	33	3	1
Berichtsjahr	257	462	23	746	13	23
Vorjahr	233	421	20	661	6	28

Sühneverfahren in Zivilsachen: Bestand und Erledigungen

4	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	248	3 238	3 486	274	3 212	3 413
Affoltern	28	213	241	23	218	273
Horgen	65	624	689	60	629	642
Meilen	77	707	784	71	713	703
Hinwil	36	406	442	35	407	441
Uster	62	772	834	72	762	766
Pfäffikon	23	255	278	36	242	275
Winterthur	75	683	758	82	676	684
Andelfingen	9	101	110	14	96	110
Bülach	115	1 193	1 308	103	1 205	1 067
Dielsdorf	56	608	664	50	614	615
Berichtsjahr	794	8 800	9 594	820	8 774	.
Vorjahr	900	8 878	9 778	789	.	8 989

Sühneverfahren in Zivilsachen: Erledigungsart

5	Erledigungsart		
	Überweisung (Scheidung)	Vergleich Anerkennung Rückzug	Weisung
Bezirke			
Zürich	151	1 386	1 675
Affoltern	8	103	107
Horgen	28	337	264
Meilen	22	355	336
Hinwil	23	175	209
Uster	47	369	346
Pfäffikon	11	118	113
Winterthur	16	297	363
Andelfingen	3	54	39
Bülach	34	567	604
Dielsdorf	6	277	331
Berichtsjahr	349	4 038	4 387
Vorjahr	365	3 961	4 663

Sühneverfahren in Ehrverletzungssachen: Bestand und Erledigungen

6	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	5	93	98	4	94	97
Affoltern	--	10	10	2	8	3
Horgen	2	11	13	--	13	14
Meilen	3	22	25	2	23	13
Hinwil	--	16	16	--	16	14
Uster	6	30	36	3	33	15
Pfäffikon	--	5	5	--	5	10
Winterthur	--	22	22	3	19	12
Andelfingen	--	7	7	2	5	2
Bülach	2	15	17	5	12	31
Dielsdorf	--	12	12	2	10	13
Berichtsjahr	18	243	261	23	238	.
Vorjahr	24	221	245	21	.	224

Friedensrichterämter

Sühneverfahren in Ehrverletzungssachen: Erledigungsart

7	Erledigungsart	
	Vergleich ander- weitig	Weisung
Bezirke		
Zürich	51	43
Affoltern	5	3
Horgen	10	3
Meilen	9	14
Hinwil	6	10
Uster	25	8
Pfäffikon	3	2
Winterthur	13	6
Andelfingen	3	2
Bülach	8	4
Dielsdorf	5	5
Berichtsjahr	138	100
Vorjahr	131	93

Betreibungsämter**Betreibungen: Gesamtübersicht**

8	Zahlungs- befehle	Rechts- vorschläge	Pfän- dungen	Verwer- tungen	Konkurs- andro- hungen	Arrest- vollzüge	Reten- tionen
Bezirke							
Zürich	142 753	15 763	69 228	29 052	4 040	142	119
Affoltern	8 345	984	3 616	2 357	395	4	1
Horgen	23 204	2 263	11 565	5 754	721	7	9
Meilen	15 390	2 591	6 354	4 661	470	12	7
Hinwil	20 245	1 724	9 769	6 510	541	8	9
Uster	26 945	3 035	11 022	6 613	824	19	25
Pfäffikon	11 388	1 038	5 469	3 858	254	6	3
Winterthur	38 069	3 112	18 676	9 854	920	20	16
Andelfingen	3 815	519	1 448	1 035	107	--	13
Bülach	32 964	3 722	15 421	9 239	1 096	20	18
Dielsdorf	23 136	2 597	12 185	7 689	850	12	17
Berichtsjahr	346 254	37 348	164 753	86 622	10 218	250	237
Vorjahr	371 799	39 624	176 845	93 009	11 214	237	251

Betreibungen: Zahlungsbefehle

9	Betrei- bung auf Pfändung/ Konkurs	Faust- pfand	Grund- pfand	Wechsel- betrei- bung	Gesamt	davon für Steuern
Bezirke						
Zürich	142 561	159	32	1	142 753	20 519
Affoltern	8 265	63	17	--	8 345	1 379
Horgen	23 164	14	26	--	23 204	3 911
Meilen	15 358	12	20	--	15 390	2 979
Hinwil	20 202	13	30	--	20 245	3 930
Uster	26 888	35	22	--	26 945	4 630
Pfäffikon	11 371	8	8	1	11 388	2 068
Winterthur	38 024	8	37	--	38 069	5 663
Andelfingen	3 806	1	8	--	3 815	613
Bülach	32 914	21	29	--	32 964	5 831
Dielsdorf	23 088	26	22	--	23 136	3 294
Berichtsjahr	345 641	360	251	2	346 254	54 817
Vorjahr	371 186	326	279	8	371 799	54 541

Betreibungen: vollzogene Pfändungen

10	Gesamt	davon erfolg- los	davon Lohnpfän- dungen
Bezirke			
Zürich	69 228	30 091	29 706
Affoltern	3 616	1 062	2 444
Horgen	11 565	3 383	5 821
Meilen	6 354	1 201	4 551
Hinwil	9 769	2 369	6 625
Uster	11 022	3 887	6 540
Pfäffikon	5 469	1 423	3 760
Winterthur	18 676	8 009	9 716
Andelfingen	1 448	346	945
Bülach	15 421	4 878	9 271
Dielsdorf	12 185	3 655	7 305
Berichtsjahr	164 753	60 304	86 684
Vorjahr	176 845	68 075	91 512

Betreibungen: Verwertungsverfahren

11	Anzahl Betreibungen mit vollzogenen Verwertungen (inkl. Lohnpfändungsinkasso); in Betreibungen auf			völlige Deckung	Aufschub- bewilli- gungen	Kollokationspläne	
	Pfändung	Faust- pfand- verwertung	Grund- pfand- verwertung			Pläne	Anzahl Betrei- bungen
Bezirke							
Zürich	29 020	26	6	10 524	735	4 051	15 370
Affoltern	2 355	--	2	970	17	299	907
Horgen	5 752	--	2	2 192	134	674	2 350
Meilen	4 657	2	2	1 183	93	623	2 167
Hinwil	6 509	--	1	2 469	185	800	2 560
Uster	6 610	--	3	2 655	143	842	2 827
Pfäffikon	3 851	--	7	1 433	89	586	1 800
Winterthur	9 850	1	3	3 724	46	1 640	5 670
Andelfingen	1 033	--	2	312	32	161	519
Bülach	9 234	1	4	3 520	104	1 736	5 777
Dielsdorf	7 674	5	10	2 310	108	846	2 848
Berichtsjahr	86 545	35	42	31 292	1 686	12 258	42 795
Vorjahr	92 938	41	30	30 718	1 885	13 670	48 165

Gemeindeammannamtliche Geschäfte: Erledigungen

12 Bezirke	Berichts- jahr	Vorjahr
Zürich	7 696	6 901
Affoltern	701	566
Horgen	2 380	2 166
Meilen	1 941	2 176
Hinwil	1 476	1 464
Uster	2 138	2 095
Pfäffikon	814	844
Winterthur	1 551	1 478
Andelfingen	279	305
Bülach	2 962	2 862
Dielsdorf	1 755	1 563
Berichtsjahr	23 693	.
Vorjahr .....	.	22 420

Gemeindeammannamtliche Geschäfte: Erledigungen nach Gegenstand

13 Bezirke	Berichts- jahr	Vorjahr
Amtliche Zustellungen von Erklärungen (§§ 235 – 237 ZPO)	1 100	1 059
Beglaubigungen (§§ 246 – 250 EG ZGB)	16 231	15 034
Amtliche Befunde (§ 234 ZPO)	1 541	1 554
Vollstreckungen (§§ 225 und 307 ZPO)	840	783
Übrige Aufträge von Gerichten	3 660	3 654
Freiw. öffentliche Versteigerungen (§ 223 EG ZGB)	200	217
Mitwirkung bei Strafuntersuchungen (§§ 26 StPO und 75 GVG)	121	119
Berichtsjahr	23 693	.
Vorjahr .....	.	22 420

Betreibungsämter

Eigentumsvorbehalte: Bestand, Veränderungen

14	Einträge Ende Vorjahr	Neu- eintra- gungen	Löschun- gen	Einträge Ende Be- richtsjahr	Neuein- tragungen Fr.
Bezirke					
Zürich	1 614	202	27	1 789	8 706 210
Affoltern	244	41	9	276	2 690 267
Horgen	659	55	8	706	2 396 382
Meilen	299	48	11	336	2 271 237
Hinwil	654	75	24	705	21 440 887
Uster	416	79	8	487	7 430 845
Pfäffikon	203	31	9	225	1 317 623
Winterthur	601	102	10	693	4 721 935
Andelfingen	106	20	--	126	1 274 966
Bülach	990	95	49	1 036	6 812 177
Dielsdorf	385	67	18	434	2 644 227
Berichtsjahr	6 171	815	173	6 813	61 706 756
Vorjahr	5 231	683	120	5 794	125 578 561

Viehverpfändungen

15	Anzahl	Kapitalertrag Fr.
Berichtsjahr	--	--
Vorjahr	--	--

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Erbschaftssachen: Hinterlegte Verfügungen von Todes wegen

Gegenstand	Bestand				Abgang			
	Übertrag Vorjahr	Ein- gang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Rück- zug	Eröff- nung	übrige	Gesamt
Eigenhändige Testamente	23 780	2 003	25 783	23 034	1 821	840	88	2 749
Öffentliche Testamente								
Erbverträge	8 904	894	9 798	8 966	336	418	78	832
Nottestamente	--	1	1	--	--	1	--	1
Berichtsjahr	32 684	2 898	35 582	32 000	2 157	1 259	166	3 582
Vorjahr	32 406	2 850	35 256	32 683	1 197	1 217	159	2 573

Erbschaftssachen: Bestand und Erledigungen

17 Amt	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Affoltern	6	5	11	8	3	4
Andelfingen	--	1	1	1	--	--
Bassersdorf	4	2	6	1	5	1
Bauma	2	3	5	1	4	--
Bülach	3	--	3	1	2	1
Dielsdorf	3	3	6	2	4	1
Dietikon	1	--	1	--	1	--
Dübendorf	11	18	29	22	7	9
Eglisau	1	--	1	--	1	1
Elgg	1	1	2	2	--	3
Embrach	3	--	3	3	--	1
Feuerthalen	1	1	2	1	1	--
Grünigen	1	--	1	--	1	2
Horgen	1	1	2	--	2	2
Illnau	2	--	2	1	1	3
Küsnacht	6	15	21	5	16	7
Männedorf	4	5	9	2	7	10
Meilen	2	3	5	--	5	4
Niederglatt	5	1	6	4	2	2
Pfäffikon	--	1	1	1	--	3
Schlieren	7	5	12	6	6	7
Stäfa	3	8	11	5	6	3
Stammheim	--	--	--	--	--	--
Thalwil	6	4	10	7	3	4
Turbenthal	--	1	1	1	--	3
Uster	7	12	19	8	11	5
Wädenswil	2	1	3	1	2	2
Wald	2	2	4	3	1	3
Wallisellen	11	--	11	1	10	1
Wetzikon	1	--	1	1	--	2
Winterthur-Altstadt	--	3	3	1	2	4
- Oberwinterthur	4	3	7	3	4	10
- Wülflingen	4	5	9	3	6	5
Zürich (Altstadt)	4	6	10	7	3	9
- Altstetten	5	9	14	10	4	10
- Aussersihl	6	4	10	7	3	11
- Enge	10	8	18	11	7	11
- Fluntern	3	2	5	2	3	7
- Höngg	7	10	17	7	10	15
- Hottingen	3	5	8	3	5	16
- Oerlikon	6	10	16	9	7	10
- Riesbach	20	8	28	12	16	16
- Unterstrass	6	5	11	8	3	7
- Wiedikon	6	5	11	5	6	1
Berichtsjahr	180	176	356	176	180	.
Vorjahr	228	160	388	172	.	216

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Beurkundungen, Beglaubigungen, Wechselproteste

18 Amt	Beurkundungen				Gesamt	Be- glaubig- ungen	Wech- sel- pro- teste
	Rechte an Grund- stücken	im Güter- und Erbrecht	im Gesell- schafts- recht	andere Ge- schäfte			
Affoltern	1 348	130	114	33	1 625	1 117	--
Andelfingen	573	43	47	21	684	438	--
Bassersdorf	898	69	217	66	1 250	1 578	--
Bauma	449	36	16	4	505	195	--
Bülach	691	76	124	49	940	1 303	--
Dielsdorf	1 148	113	388	52	1 701	1 233	--
Dietikon	500	78	136	60	774	1 767	2
Dübendorf	1 823	202	439	91	2 555	2 400	--
Eglisau	729	47	34	14	824	367	--
Elgg	552	68	33	11	664	265	--
Embrach	533	54	68	18	673	559	--
Feuerthalen	706	42	68	7	823	340	--
Grünigen	1 013	85	52	6	1 156	343	--
Horgen	684	80	113	37	914	1 084	--
Illnau	692	99	145	25	961	621	--
Küsnacht	1 210	119	271	29	1 629	2 852	--
Männedorf	695	89	75	13	872	945	--
Meilen	702	64	143	20	929	1 008	--
Niederglatt	927	79	132	36	1 174	727	--
Pfäffikon	1 065	110	104	28	1 307	620	--
Schlieren	1 186	122	276	76	1 660	1 677	2
Stäfa	746	101	132	24	1 003	883	--
Stammheim	260	19	4	--	283	72	--
Thalwil	1 178	158	329	78	1 743	1 643	--
Turbenthal	655	40	48	11	754	260	--
Uster	1 721	195	211	57	2 184	2 285	--
Wädenswil	1 355	117	80	33	1 585	1 027	--
Wald	1 213	120	136	27	1 496	535	--
Wallisellen	820	86	285	55	1 246	2 458	--
Wetzikon	1 117	161	196	50	1 524	1 286	--
Winterthur-Altstadt	675	85	193	50	1 003	2 279	--
- Oberwinterthur	1 026	208	222	75	1 531	1 878	--
- Wülflingen	1 499	163	241	84	1 987	1 777	--
Zürich (Altstadt)	96	129	1 781	843	2 849	24 240	4
- Altstetten	396	56	172	74	698	3 520	--
- Aussersihl	332	81	620	187	1 220	5 360	--
- Enge	378	60	430	74	942	9 235	14
- Fluntern	296	79	641	73	1 089	2 712	--
- Höngg	830	110	185	45	1 170	1 461	--
- Hottingen	487	142	858	68	1 555	4 421	--
- Oerlikon	1 003	100	183	114	1 400	5 984	--
- Riesbach	535	154	974	106	1 769	9 356	--
- Unterstrass	331	71	564	81	1 047	4 230	--
- Wiedikon	359	65	467	61	952	3 579	--
Berichtsjahr	35 432	4 305	11 947	2 966	54 650	111 920	22
Vorjahr	33 339	4 451	11 191	2 465	51 446	101 642	45

Grundbuchämter**Handänderungen: Anzahl**

19	Kauf	Tausch	Frei- willige Verstei- gerung	Zwangsverwertung		Gesamt
				in Betrei- bungen	in Kon- kursen	
Amt						
Affoltern	585	26	--	2	--	613
Andelfingen	321	4	--	--	--	325
Bassersdorf	439	5	--	1	--	445
Bauma	272	1	--	1	--	274
Bülach	298	5	--	1	--	304
Dielsdorf	593	13	--	1	--	607
Dietikon	230	3	--	1	--	234
Dübendorf	812	12	--	2	--	826
Eglisau	330	2	--	--	1	333
Elgg	271	3	--	1	--	275
Embrach	269	--	--	--	--	269
Feuerthalen	280	10	--	1	--	291
Grünigen	383	5	--	--	--	388
Horgen	293	8	--	--	--	301
Illnau	331	6	--	--	--	337
Küsnacht	460	4	--	--	--	464
Männedorf	374	7	--	--	--	381
Meilen	322	2	--	1	--	325
Niederglatt	488	3	--	2	--	493
Pfäffikon	571	2	--	1	--	574
Schlieren	546	6	--	2	--	554
Stäfa	351	7	--	--	--	358
Stammheim	144	2	--	--	--	146
Thalwil	506	6	--	--	3	515
Turbenthal	327	2	--	--	--	329
Uster	853	6	--	1	--	860
Wädenswil	545	3	--	2	--	550
Wald	558	7	--	--	--	565
Wallisellen	318	5	--	3	--	326
Wetzikon	654	3	--	1	--	658
Winterthur-Altstadt	254	1	--	2	--	257
- Oberwinterthur	492	12	--	1	--	505
- Wülflingen	700	1	--	2	--	703
Zürich (Altstadt)	51	--	--	--	--	51
- Altstetten	198	3	--	--	--	201
- Aussersihl	128	--	--	--	--	128
- Enge	140	--	--	--	--	140
- Fluntern	116	--	--	--	--	116
- Höngg	353	26	--	4	--	383
- Hottingen	212	1	--	--	--	213
- Oerlikon	436	6	--	--	--	442
- Riesbach	219	--	--	--	--	219
- Unterstrass	146	2	--	--	--	148
- Wiedikon	152	3	--	3	--	158
Berichtsjahr	16 321	223	--	36	4	16 584
Vorjahr	15 234	179	--	37	5	15 455

Handänderungen: Betrag

20	Kauf	Tausch	Freiwillige Versteigerung	Zwangsverwertung		Gesamt
				in Betreibungen	in Konkursen	
Amt						
Affoltern	320 485 391	114 480	--	516 000	--	321 115 871
Andelfingen	115 177 188	54 250	--	--	--	115 231 438
Bassersdorf	294 714 083	340 240	--	425 000	--	295 479 323
Bauma	71 850 237	--	--	360 000	--	72 210 237
Bülach	233 985 489	219 200	--	333 000	--	234 537 689
Dielsdorf	371 573 811	7 872	--	620 000	--	372 201 683
Dietikon	292 941 594	58 968	--	700 000	--	293 700 562
Dübendorf	587 814 033	324 604	--	571 000	--	588 709 637
Eglisau	130 822 190	46 800	--	--	455 000	131 323 990
Elgg	94 809 384	31 000	--	25 000	--	94 865 384
Embrach	146 828 480	--	--	--	--	146 828 480
Feuerthalen	122 036 688	1 153 656	--	3 500	--	123 193 844
Grünigen	219 258 648	711 040	--	--	--	219 969 688
Horgen	211 511 355	1 398 850	--	--	--	212 910 205
Illnau	192 352 906	92 391	--	--	--	192 445 297
Küsnacht	782 357 568	2 854 400	--	--	--	785 211 968
Männedorf	387 703 226	1 832 480	--	--	--	389 535 706
Meilen	357 436 564	25 000	--	3 220 000	--	360 681 564
Niederglatt	308 801 624	75 460	--	480 000	--	309 357 084
Pfäffikon	282 503 277	124 450	--	390 000	--	283 017 727
Schlieren	479 083 571	306 801	--	1 775 000	--	481 165 372
Stäfa	252 931 758	506 300	--	--	--	253 438 058
Stammheim	14 443 977	1 702	--	--	--	14 445 679
Thalwil	695 210 659	942 135	--	--	1 385 000	697 537 794
Turbenthal	81 852 967	1 013 600	--	--	--	82 866 567
Uster	623 413 817	710 550	--	334 814	--	624 459 181
Wädenswil	505 715 627	126 000	--	855 000	--	506 696 627
Wald	266 573 467	2 006	--	--	--	266 575 473
Wallisellen	476 470 110	613 360	--	5 050 000	--	482 133 470
Wetzikon	444 220 872	344 720	--	22 000	--	444 587 592
W'thur-Altstadt .	215 364 218	--	--	1 240 000	--	216 604 218
- Oberwinterthur	409 954 968	391 989	--	198 500	--	410 545 457
- Wülflingen	404 317 976	3 200	--	445 000	--	404 766 176
Zürich (Altstadt)	367 402 240	--	--	--	--	367 402 240
- Altstetten	207 452 114	--	--	--	--	207 452 114
- Aussersihl	439 467 799	--	--	--	--	439 467 799
- Enge	265 723 885	--	--	--	--	265 723 885
- Fluntern	243 705 879	--	--	--	--	243 705 879
- Höngg	321 564 831	517 700	--	4 930 000	--	327 012 531
- Hottingen	350 926 236	450 000	--	--	--	351 376 236
- Oerlikon	695 967 766	21 086 400	--	--	--	717 054 166
- Riesbach	472 619 317	--	--	--	--	472 619 317
- Unterstrass	241 321 943	13 897 500	--	--	--	255 219 443
- Wiedikon	230 045 975	401 898	--	3 520 000	--	233 967 873
Berichtsjahr	14 230 715 708	50 781 002	--	26 013 814	1 840 000	14 309 350 524
Vorjahr	13 849 892 253	21 791 432	--	36 873 310	2 983 000	13 911 539 995

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Grundpfandbelastungen: Betrag

21 Amt	Vorjahr	neu errichtet	gelöscht oder herabgesetzt	Berichts- jahr
Affoltern	5 531 684 210	270 422 409	80 614 091	5 721 492 528
Andelfingen	1 929 040 961	91 719 287	17 797 000	2 002 963 248
Bassersdorf	4 934 110 595	272 848 845	42 940 585	5 164 018 855
Bauma	1 420 153 882	60 732 900	4 057 700	1 476 829 082
Bülach	4 081 474 032	207 103 388	52 881 473	4 235 695 947
Dielsdorf	5 137 342 568	261 397 300	50 077 616	5 348 662 252
Dietikon	4 346 069 076	132 378 000	24 156 423	4 454 290 653
Dübendorf	9 506 336 323	549 195 037	70 660 457	9 984 870 903
Eglisau	2 341 684 324	109 367 975	14 260 363	2 436 791 936
Elgg	1 545 804 295	65 662 300	11 938 750	1 599 527 845
Embrach	2 320 454 902	62 711 000	15 137 445	2 368 028 457
Feuerthalen	1 876 794 363	73 582 875	10 172 594	1 940 204 644
Grüningen	3 080 709 336	104 648 594	12 278 755	3 173 079 175
Horgen	4 018 160 021	230 825 736	29 687 476	4 219 298 281
Illnau	3 407 430 301	117 799 590	61 173 500	3 464 056 391
Küsnacht	6 231 280 893	455 505 905	128 265 637	6 558 521 161
Männedorf	3 582 853 679	205 865 998	35 574 396	3 753 145 281
Meilen	4 172 235 512	328 911 200	45 225 129	4 455 921 583
Niederglatt	5 238 842 945	192 995 259	39 398 097	5 392 440 107
Pfäffikon	3 751 291 152	191 465 444	35 894 600	3 906 861 996
Schlieren	7 964 729 835	373 187 203	83 325 811	8 254 591 227
Stäfa	3 861 973 782	163 892 892	55 941 766	3 969 924 908
Stammheim	418 767 242	13 940 362	5 516 441	427 191 163
Thalwil	8 232 710 871	502 981 554	177 313 224	8 558 379 201
Turbenthal	1 597 057 730	72 925 591	5 004 000	1 664 979 321
Uster	8 925 124 676	365 037 324	103 722 640	9 186 439 360
Wädenswil	5 301 653 244	413 998 350	95 219 940	5 620 431 654
Wald	3 909 955 445	156 210 400	49 065 336	4 017 100 509
Wallisellen	6 413 005 830	472 151 823	31 364 000	6 853 793 653
Wetzikon	4 993 692 890	287 555 150	55 171 500	5 226 076 540
Winterthur-Altstadt ..	4 062 168 708	154 917 051	23 676 600	4 193 409 159
- Oberwinterthur	5 914 963 183	523 068 775	65 215 508	6 372 816 450
- Wülflingen	6 612 368 437	312 525 182	69 104 840	6 855 788 779
Zürich (Altstadt)	5 650 977 459	101 125 500	25 930 500	5 726 172 459
- Altstetten	5 901 110 960	301 881 600	80 076 036	6 122 916 524
- Aussersihl	7 720 639 049	147 425 753	45 807 802	7 822 257 000
- Enge	5 046 452 592	582 281 750	96 531 000	5 532 203 342
- Fluntern	3 334 379 305	99 794 500	19 917 000	3 414 256 805
- Höngg	6 900 839 005	278 941 018	39 077 000	7 140 703 023
- Hottingen	6 052 989 034	316 893 500	67 388 925	6 302 493 609
- Oerlikon	9 811 191 476	500 274 580	118 573 500	10 192 892 556
- Riesbach	6 292 723 797	1 467 118 598	360 727 998	7 399 114 397
- Unterstrass	3 731 312 704	114 795 300	17 512 300	3 828 595 704
- Wiedikon	4 664 179 126	230 973 450	64 456 641	4 830 695 935
Berichtsjahr .....	.	11 939 036 248	2 537 832 395	221 169 923 603
Vorjahr	211 768 719 750	9 381 302 686	2 094 625 630	.

Konkursämter**Konkurse: Pendenzen und Erledigungen**

22 Amt	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Affoltern	37	23	60	27	33	29
Andelfingen	--	6	6	1	5	3
Bassersdorf	26	42	68	23	45	50
Bauma	2	6	8	3	5	6
Bülach	12	33	45	20	25	18
Dielsdorf	18	28	46	10	36	30
Dietikon	16	62	78	29	49	60
Dübendorf	43	82	125	44	81	103
Eglisau	11	7	18	4	14	10
Elgg	1	3	4	1	3	10
Embrach	12	16	28	5	23	13
Feuerthalen	6	7	13	8	5	8
Grünigen	2	8	10	2	8	10
Horgen	7	21	28	17	11	22
Illnau	4	23	27	8	19	15
Küsnacht	8	18	26	7	19	24
Männedorf	2	13	15	1	14	9
Meilen	--	19	19	2	17	14
Niederglatt	48	55	103	74	29	44
Pfäffikon	8	20	28	3	25	15
Schlieren	19	75	94	29	65	68
Stäfa	6	16	22	6	16	14
Stammheim	--	1	1	1	--	1
Thalwil	36	34	70	19	51	59
Turbenthal	6	10	16	3	13	7
Uster	20	58	78	12	66	52
Wädenswil	17	29	46	14	32	25
Wald	6	33	39	14	25	39
Wallisellen	30	62	92	23	69	62
Wetzikon	20	38	58	20	38	36
Winterthur-Altstadt	20	60	80	23	57	49
- Oberwinterthur	15	48	63	13	50	49
- Wülflingen	17	53	70	23	47	49
Zürich (Altstadt)	28	38	66	29	37	30
- Altstetten	12	94	106	27	79	77
- Aussersihl	43	118	161	49	112	143
- Enge	29	49	78	23	55	36
- Fluntern	8	19	27	12	15	13
- Höngg	30	81	111	27	84	81
- Hottingen	11	21	32	8	24	29
- Oerlikon	35	158	193	57	136	163
- Riesbach	21	33	54	20	34	38
- Unterstrass	10	37	47	16	31	38
- Wiedikon	22	72	94	17	77	83
Berichtsjahr	724	1 729	2 453	774	1 679	.
Vorjahr	693	1 758	2 451	717	.	1 734

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Konkurse: Neueröffnungen Schuldner

23 Amt	im Handelsregister	
	eingetragen	nicht eingetragen
Affoltern	13	10
Andelfingen	4	2
Bassersdorf	26	16
Bauma	1	5
Bülach	14	19
Dielsdorf	16	12
Dietikon	35	27
Dübendorf	36	46
Eglisau	5	2
Elgg	3	--
Embrach	8	8
Feuerthalen	5	2
Grünigen	4	4
Horgen	11	10
Illnau	8	15
Küsnacht	12	6
Männedorf	6	7
Meilen	16	3
Niederglatt	36	19
Pfäffikon	15	5
Schlieren	54	21
Stäfa	6	10
Stammheim	--	1
Thalwil	21	13
Turbenthal	4	6
Uster	21	37
Wädenswil	15	14
Wald	14	19
Wallisellen	46	16
Wetzikon	20	18
Winterthur-Altstadt	27	33
- Oberwinterthur	21	27
- Wülflingen	31	22
Zürich (Altstadt)	30	8
- Altstetten	49	45
- Aussersihl	66	52
- Enge	25	24
- Fluntern	10	9
- Höngg	36	45
- Hottingen	11	10
- Oerlikon	90	68
- Riesbach	24	9
- Unterstrass	14	23
- Wiedikon	24	48
Berichtsjahr	933	796
Vorjahr	987	771

Konkursämter

Konkurse: Art der Durchführung

23a Amt	eingestellt mangels Aktiven	summarisches Verfahren	ordentliches Verfahren	IPRG- Verfahren	Widerruf	Rekurs	andere Gründe
Affoltern	17	14	--	--	2	--	--
Andelfingen	5	--	--	--	--	--	--
Bassersdorf	23	21	--	--	1	--	--
Bauma	--	4	--	--	--	1	--
Bülach	16	7	--	--	--	2	--
Dielsdorf	12	19	--	--	1	2	2
Dietikon	31	16	--	--	--	2	--
Dübendorf	42	36	--	--	--	2	1
Eglisau	6	8	--	--	--	--	--
Elgg	1	--	1	--	--	1	--
Embrach	10	12	--	--	--	1	--
Feuerthalen	3	2	--	--	--	--	--
Grüningen	4	4	--	--	--	--	--
Horgen	6	4	--	--	--	--	1
Illnau	13	3	--	--	--	3	--
Küsnacht	9	9	--	--	--	1	--
Männedorf	9	4	--	--	--	1	--
Meilen	13	3	--	--	--	1	--
Niederglatt	18	10	--	--	--	1	--
Pfäffikon	12	10	--	--	1	2	--
Schlieren	40	15	--	--	--	8	2
Stäfa	10	6	--	--	--	--	--
Stammheim	--	--	--	--	--	--	--
Thalwil	26	23	1	--	--	1	--
Turbenthal	6	6	--	--	--	1	--
Uster	36	29	--	--	--	1	--
Wädenswil	19	12	--	--	--	1	--
Wald	16	8	--	--	--	1	--
Wallisellen	42	25	--	--	--	1	1
Wetzikon	22	16	--	--	--	--	--
Winterthur-Altstadt	29	28	--	--	--	--	--
- Oberwinterthur	30	20	--	--	--	--	--
- Wülflingen	31	13	--	--	--	3	--
Zürich (Altstadt)	15	15	--	2	--	4	1
- Altstetten	45	26	--	--	1	6	1
- Aussersihl	67	38	--	--	1	6	--
- Enge	27	25	--	1	--	2	--
- Fluntern	9	5	--	--	1	--	--
- Höngg	52	25	--	--	--	4	3
- Hottingen	10	9	--	--	--	5	--
- Oerlikon	82	46	--	--	--	6	2
- Riesbach	17	14	--	--	1	2	--
- Unterstrass	15	11	--	--	--	4	1
- Wiedikon	39	32	--	--	2	3	1
Berichtsjahr	935	633	2	3	11	79	16
Vorjahr	1 016	592	2	1	9	95	19

Konkurse: Verfahrensdauer und verschiedene Angaben

24	Dauer		Ein- setzung einer ausseramtl. Konkurs- verwaltung	gänz- licher Verlust in der 3. Klasse	Gesamt- verlust in Fr.
	< 1 Jahr	> 1 Jahr			
Amt					
Affoltern	1	13	--	10	11 005 115
Andelfingen	--	--	--	--	--
Bassersdorf	19	2	--	15	3 887 576
Bauma	3	1	--	2	2 694 504
Bülach	1	6	--	7	9 781 311
Dielsdorf	14	5	--	8	3 803 934
Dietikon	14	2	--	14	2 831 568
Dübendorf	27	9	--	1	805 002
Eglisau	8	--	--	6	1 616 443
Elgg	--	1	--	1	1 960 422
Embrach	5	7	--	6	3 006 756
Feuerthalen	1	1	--	2	1 086 974
Grünigen	4	--	--	1	163 994
Horgen	2	2	--	3	462 100
Illnau	--	3	--	1	962 248
Küsnacht	9	--	--	6	1 978 504
Männedorf	3	1	--	--	960 888
Meilen	3	--	--	3	1 444 002
Niederglatt	3	7	--	8	3 617 437
Pfäffikon	8	2	--	7	12 873 727
Schlieren	8	7	--	11	16 907 506
Stäfa	6	--	--	2	1 004 204
Stammheim	--	--	--	--	--
Thalwil	13	11	1	13	14 328 171
Turbenthal	6	--	--	4	409 635
Uster	24	5	--	16	60 822 012
Wädenswil	6	6	--	9	700 055
Wald	5	3	--	2	494 561
Wallisellen	22	3	--	17	2 896 819
Wetzikon	11	5	--	5	4 009 129
Winterthur-Altstadt	25	3	--	15	4 403 444
- Oberwinterthur	17	3	--	11	2 619 094
- Wülflingen	8	5	--	1	890 031
Zürich (Altstadt)	12	5	--	8	5 965 379
- Altstetten	22	4	--	19	16 857 341
- Aussersihl	32	6	--	21	12 706 212
- Enge	25	1	--	10	35 625 889
- Fluntern	5	--	--	2	2 746 966
- Höngg	20	5	--	10	4 636 229
- Hottingen	7	2	--	4	688 240
- Oerlikon	39	7	1	30	17 016 800
- Riesbach	9	5	--	10	13 679 511
- Unterstrass	7	4	--	7	2 447 317
- Wiedikon	28	4	--	18	8 059 980
Berichtsjahr	482	156	2	346	294 857 030
Vorjahr	454	141	2	386	279 591 582

Schiffsregisteramt

25	Obligatorisch	Fakultativ
Registrierte Schiffe		
Bestand Ende Vorjahr	14	-
Zugang	-	-
Abgang	-	-
Bestand Ende Berichtsjahr	14	-

Handänderungen	Berichtsjahr	Vorjahr
Freiwillige Veräußerung.....	-	-
Zwangsversteigerung		
– im Betreibungsverfahren	-	-
– im Konkursverfahren	-	-
Berichtsjahr	-	-
Vorjahr	-	-

Schiffsverschreibungen: Anzahl	Bestand Ende Vorjahr	neu errichtet	gelöscht	Bestand Ende Berichtsjahr
Berichtsjahr .....	.	-	-	3
Vorjahr	3	1	-	.

Schiffsverschreibungen: Pfandsomme	Pfandsomme in Mio. Fr.			
	Ende Vorjahr	neu errichtet/ erhöht	gelöscht	Ende Berichtsjahr
Berichtsjahr .....	.	-	-	4,43
Vorjahr	4,43	1,33	-	.

Arbeitsgerichte
Mietgerichte
Schlichtungsbehörden
in Miet- und Pachtsachen

Arbeitsgerichte Zürich und Winterthur

Bestand und Erledigungen

26	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Arbeitsgerichte						
<i>Zürich</i>						
Berichtsjahr	310	986	1 296	299	997	.
Vorjahr	325	1 072	1 397	310	.	1 087
<i>Winterthur</i>						
Berichtsjahr	35	87	122	38	84	.
Vorjahr	30	85	115	35	.	80

Prozessdauer

27	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2	
Arbeitsgerichte							
<i>Zürich</i>							
Berichtsjahr	186	367	189	120	70	45	20
Vorjahr	203	393	238	139	63	37	14
<i>Winterthur</i>							
Berichtsjahr	8	19	29	15	7	6	--
Vorjahr	6	27	27	10	6	3	1

Erledigungsart und Verfahrensaufwand

28	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	End- entscheid- begrün- dung
Arbeitsgerichte						
<i>Zürich</i>						
Berichtsjahr	170	733	94	894	54	217
Vorjahr	199	807	81	952	59	157
<i>Winterthur</i>						
Berichtsjahr	14	60	10	74	4	81
Vorjahr	10	67	3	76	2	76

Fälle mit Streitwert; Streitwertsumme

29	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
<i>Arbeitsgerichte</i>			
<i>Zürich</i>			
Berichtsjahr	982	15	30 275 797
Vorjahr	1 064	23	38 135 484
<i>Winterthur</i>			
Berichtsjahr	80	4	1 384 387
Vorjahr	78	2	927 961

Höhe des Streitwertes

30	Streitwert von Fr. ...					
	- 8 000	> 8 000 - 12 000	> 12 000 - 30 000	> 30 000 - 100 000	> 100 000 - 500 000	> 500 000
<i>Arbeitsgerichte</i>						
<i>Zürich</i>						
Berichtsjahr	436	112	289	109	29	7
Vorjahr	457	145	326	96	34	6
<i>Winterthur</i>						
Berichtsjahr	40	12	18	7	3	--
Vorjahr	38	14	24	1	1	--

Mietgerichte**Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht ***

31	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	63	125	188	52	136	163
Affoltern	8	8	16	7	9	12
Horgen	24	25	49	16	33	31
Meilen	25	26	51	12	39	33
Hinwil	8	15	23	9	14	14
Uster	7	21	28	11	17	36
Pfäffikon	3	7	10	--	10	9
Winterthur	12	26	38	11	27	36
Andelfingen	1	3	4	1	3	4
Bülach	12	34	46	15	31	20
Dielsdorf	4	18	22	5	17	18
Berichtsjahr	167	308	475	139	336	.
Vorjahr	142	401	543	167	.	376

Zivilprozesse: Prozessdauer

32	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Zürich	9	34	9	7	19	7	2	2	--
Affoltern	--	1	1	4	--	--	--	--	--
Horgen	--	3	7	4	3	--	--	--	--
Meilen	--	1	1	2	2	3	--	1	--
Hinwil	1	--	2	3	1	2	--	--	--
Uster	--	2	4	9	--	--	1	--	--
Pfäffikon	--	2	1	5	--	--	--	--	--
Winterthur	--	4	5	5	3	2	--	--	--
Andelfingen	--	--	2	--	--	--	--	--	--
Bülach	1	1	8	7	3	1	1	1	--
Dielsdorf	--	--	2	6	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	11	48	42	52	31	15	4	4	--
Vorjahr	20	82	50	39	35	14	7	1	1

Zivilprozesse: Erledigungsart

33	Erledigungsart			Gesamt
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	
Bezirke				
Zürich	35	46	8	89
Affoltern	2	3	1	6
Horgen	5	8	4	17
Meilen	3	4	3	10
Hinwil	2	6	1	9
Uster	4	11	1	16
Pfäffikon	--	8	--	8
Winterthur	10	7	2	19
Andelfingen	--	2	--	2
Bülach	11	11	1	23
Dielsdorf	4	3	1	8
Berichtsjahr	76	109	22	207
Vorjahr	108	117	24	249

Erststreckungsbegehren: Prozessdauer

34	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Bezirke						
Zürich	2	9	4	5	10	1
Affoltern	--	--	1	1	--	--
Horgen	--	2	1	5	--	--
Meilen	1	1	1	4	3	3
Hinwil	--	1	--	1	--	--
Uster	--	--	--	1	--	--
Pfäffikon	--	1	--	--	1	--
Winterthur	--	--	1	3	2	--
Andelfingen	--	1	--	--	--	--
Bülach	--	--	--	2	--	--
Dielsdorf	--	--	--	9	--	--
Berichtsjahr	3	15	8	31	16	4
Vorjahr	8	16	18	15	11	5

Erstreckungsbegehren: Erledigungsart

35	Erledigungsart			Gesamt
	Urteil	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig	
Bezirke				
Zürich	3	25	3	31
Affoltern	--	2	--	2
Horgen	2	6	--	8
Meilen	5	5	3	13
Hinwil	--	2	--	2
Uster	1	--	--	1
Pfäffikon	1	1	--	2
Winterthur	2	4	--	6
Andelfingen	--	1	--	1
Bülach	--	2	--	2
Dielsdorf	--	1	8	9
Berichtsjahr	14	49	14	77
Vorjahr	8	57	8	73

Missbrauchsgesetzgebung: Prozessdauer

36	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Bezirke						
Zürich	2	1	1	--	1	7
Affoltern	--	--	1	--	--	--
Horgen	--	1	--	--	--	6
Meilen	--	--	--	--	1	14
Hinwil	--	2	1	--	--	--
Uster	--	--	--	--	--	--
Pfäffikon	--	--	--	--	--	--
Winterthur	--	--	1	--	--	--
Andelfingen	--	--	--	--	--	--
Bülach	--	--	--	1	3	1
Dielsdorf	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	2	4	4	1	5	28
Vorjahr	7	7	1	13	4	5

Mietgerichte

Missbrauchsgesetzgebung: Erledigungsart

37	Erledigungsart			Gesamt
	Urteil	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig	
Bezirke				
Zürich	9	2	1	12
Affoltern	--	1	--	1
Horgen	2	5	--	7
Meilen	5	9	1	15
Hinwil	--	3	--	3
Uster	--	--	--	--
Pfäffikon	--	--	--	--
Winterthur	--	1	--	1
Andelfingen	--	--	--	--
Bülach	--	5	--	5
Dielsdorf	--	--	--	--
Berichtsjahr	16	26	2	44
Vorjahr	5	23	9	37

Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

Bestand und Erledigungen

38	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	393	2 945	3 338	877	2 461	2 222
Affoltern	13	104	117	32	85	97
Horgen	91	598	689	99	590	376
Meilen	70	423	493	95	398	319
Hinwil	23	173	196	23	173	191
Uster	60	383	443	108	335	234
Pfäffikon	13	131	144	34	110	79
Winterthur	67	346	413	103	310	315
Andelfingen	2	29	31	1	30	33
Bülach	66	514	580	101	479	272
Dielsdorf	40	196	236	39	197	180
Berichtsjahr	838	5 842	6 680	1 512	5 168	.
Vorjahr	888	4 269	5 157	839	.	4 318

Erledigungsart: Einigung

39a	Einigung über							Gesamt
	An- fangs- miete	Miet- zins- erhö- hung	Miet- zins- sen- kung	Neben- kosten	andere Gründe	Kündi- gungs- schutz	Miet- zins- hinter- legung	
Bezirke								
Zürich	--	411	8	13	272	341	9	1 054
Affoltern	--	12	2	2	15	9	1	41
Horgen	--	110	6	4	53	86	12	271
Meilen	2	51	2	--	39	69	7	170
Hinwil	--	19	4	5	20	24	4	76
Uster	--	50	4	3	42	43	3	145
Pfäffikon	--	9	--	--	10	18	3	40
Winterthur	--	16	8	3	37	36	5	105
Andelfingen	--	--	2	--	4	6	--	12
Bülach	--	66	2	4	71	41	7	191
Dielsdorf	--	18	2	--	34	12	1	67
Berichtsjahr	2	762	40	34	597	685	52	2 172
Vorjahr	12	302	90	31	736	764	91	2 026

Erledigungsart: Feststellung Nichteinigung

39b	Feststellung Nichteinigung über					Gesamt
	Anfangsmiete	Mietzins-erhöhung	Mietzins-senkung	Nebenkosten	andere Gründe	
Bezirke						
Zürich	2	21	2	--	145	170
Affoltern	1	1	--	--	6	8
Horgen	--	35	7	4	25	71
Meilen	--	11	2	--	14	27
Hinwil	--	3	1	--	13	17
Uster	--	2	1	--	23	26
Pfäffikon	--	4	--	--	7	11
Winterthur	--	3	1	--	28	32
Andelfingen	--	--	--	--	2	2
Bülach	--	5	--	3	34	42
Dielsdorf	--	--	1	--	10	11
Berichtsjahr	3	85	15	7	307	417
Vorjahr	3	63	26	5	413	510

Erledigungsart: Entscheid, anderweitig

39c	Entscheid über		Gesamt	anderweitig		
	Kündigungsschutz	Mietzins-hinterlegung		Nicht-eintreten, Rückzug	An Schieds-gericht	übrige
Bezirke						
Zürich	58	--	58	863	61	255
Affoltern	1	--	1	30	4	1
Horgen	24	--	24	172	5	47
Meilen	17	4	21	153	6	21
Hinwil	9	5	14	52	4	10
Uster	4	4	8	128	9	19
Pfäffikon	1	1	2	49	3	5
Winterthur	21	1	22	82	14	55
Andelfingen	3	1	4	10	1	1
Bülach	17	3	20	147	14	65
Dielsdorf	14	--	14	77	15	13
Berichtsjahr	169	19	188	1 763	136	492
Vorjahr	154	21	175	1 127	105	375

*Einzelrichter
und
Bezirksgerichte*

Einzelrichter im summarischen Verfahren

Erledigungen: Gesamtübersicht

40	Gegenstand								Gesamt	
	Betreibung/ Konkurs	Per- sonen recht	Fami- lien- recht	Erb- recht	Sa- chen- recht	Obliga- tionen- recht	Befehls- ver- fahren	Rechts- hilfe	Be- richts- jahr	Vorjahr
Bezirke										
Zürich	5 720	86	764	3 372	264	156	956	1 156	12 474	13 240
Affoltern	371	2	52	354	28	4	37	55	903	963
Horgen	860	18	161	1 183	88	9	118	175	2 612	2 571
Meilen	882	6	95	1 393	81	14	111	174	2 756	2 703
Hinwil	677	2	123	720	44	8	102	93	1 769	1 797
Uster	1 102	6	177	918	32	10	152	172	2 569	2 820
Pfäffikon	347	5	68	434	22	3	43	71	993	998
Winterthur	1 304	18	250	1 450	37	7	195	163	3 424	3 318
Andelfingen ...	191	1	29	268	43	3	17	32	584	538
Bülach	1 549	9	262	899	86	15	192	218	3 230	2 973
Dielsdorf	987	1	120	512	22	5	109	106	1 862	1 930
Berichtsjahr	13 990	154	2 101	11 503	747	234	2 032	2 415	33 176	.
Vorjahr	14 810	206	2 165	11 310	655	188	2 066	2 451	.	33 851

Betreibungssachen: Erledigungen

41	Nach- träg- liche Rechts- vor- schläge	Rechtsöffnungen				Rechts- vor- schlag in der Wech- selbe- treib.	Auf- hebung oder Ein- stellung der Be- treib.	Arrest- be- willi- gung- gen	übrige	Gesamt Be- richts- jahr
		pro- visori- sche	de- fini- tive	ver- wei- gert	an- der- wei- tig					
Bezirke										
Zürich	2	473	1 587	261	215	--	4	192	173	2 907
Affoltern	--	78	103	1	--	--	1	4	10	197
Horgen	--	70	218	16	48	--	1	7	30	390
Meilen	--	134	258	46	7	--	3	14	40	502
Hinwil	--	134	129	8	8	--	2	6	23	310
Uster	1	76	381	--	2	--	1	11	43	515
Pfäffikon	--	38	80	17	12	--	1	1	24	173
Winterthur	--	99	263	24	80	--	1	26	47	540
Andelfingen	--	21	53	4	--	--	4	--	22	104
Bülach	--	193	375	71	20	--	11	20	117	807
Dielsdorf	--	123	196	24	14	--	10	8	62	437
Berichtsjahr	3	1 439	3 643	472	406	--	39	289	591	6 882
Vorjahr	3	1 544	3 710	513	503	--	51	278	630	7 232

Einzelrichter im summarischen Verfahren

Konkurssachen: Erledigungen

42	Aufnahme Güter- ver- zeich- nis	Konkursbegehren					Li- quida- tion Ver- las- sen- schaft	Kon- kurs- wider- ruf	Ein- stel- lung des Kon- kursver- fahrens	Sum- mari- sches Kon- kurs- ver- fahren	Schluss des Kon- kurs- ver- fahrens	Nach- lass- ver- trags- sachen
		ge- wöhn- liche Betrei- bung	Wech- sel- be- trei- bung	ohne vorgän- gige Betrei- bung	Insol- venz- er- klä- rung	Gesamt						
Bezirke												
Zürich	--	1 402	--	12	172	1 586	219	8	424	277	208	16
Affoltern	--	87	--	1	11	99	4	7	39	9	16	--
Horgen	1	298	--	1	19	318	23	--	51	33	37	1
Meilen	--	251	--	2	17	270	16	--	44	25	24	--
Hinwil	--	199	--	4	18	221	25	--	46	39	15	6
Uster	--	321	--	2	38	361	27	--	71	61	49	2
Pfäffikon	--	88	--	2	10	100	14	--	25	17	14	--
Winterthur	--	434	--	2	37	473	48	--	104	69	45	2
Andelfingen ...	--	61	--	--	5	66	4	--	7	8	2	--
Bülach	--	430	--	2	44	476	27	1	98	57	70	10
Dielsdorf	--	349	--	5	21	375	32	3	56	42	20	2
Berichtsjahr ...	1	3 920	--	33	392	4 345	439	19	965	637	500	39
Vorjahr	1	4 414	1	13	421	4 849	399	16	1 017	638	446	50

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

43				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Zürich	1 097	2 929	4 026	1 212	2 814	2 989	
Affoltern	92	187	279	98	181	187	
Horgen	238	581	819	249	570	611	
Meilen	232	523	755	216	539	545	
Hinwil	193	403	596	189	407	388	
Uster	259	613	872	289	583	688	
Pfäffikon	82	218	300	72	228	225	
Winterthur	476	727	1 203	428	775	731	
Andelfingen	54	94	148	25	123	111	
Bülach	360	868	1 228	330	898	902	
Dielsdorf	173	415	588	192	396	411	
Berichtsjahr	3 256	7 558	10 814	3 300	7 514	.	
Vorjahr	3 459	7 585	11 044	3 256	.	7 788	

Prozessdauer: Gesamtübersicht

44	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Zürich	330	314	346	1 277	408	104	35
Affoltern	16	13	17	86	24	14	11
Horgen	108	41	59	226	101	29	6
Meilen	129	53	52	177	63	40	25
Hinwil	20	61	40	200	55	22	9
Uster	30	49	79	287	78	43	17
Pfäffikon	17	32	33	109	24	13	--
Winterthur	62	35	60	296	205	84	33
Andelfingen	28	14	14	43	16	6	2
Bülach	144	73	115	336	164	43	23
Dielsdorf	21	74	36	172	64	24	5
Berichtsjahr	905	759	851	3 209	1 202	422	166
Vorjahr	942	867	810	3 282	1 257	497	133

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Erledigungsart und Verfahrensaufwand: Gesamtübersicht

45	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Zürich	2 063	504	247	487	14	271
Affoltern	124	39	18	37	2	19
Horgen	396	126	48	113	2	136
Meilen	365	111	63	155	11	96
Hinwil	277	107	23	87	12	66
Uster	418	130	35	101	4	109
Pfäffikon	162	58	8	53	4	42
Winterthur	587	127	61	107	4	42
Andelfingen	75	29	19	23	--	16
Bülach	616	209	73	280	12	116
Dielsdorf	263	101	31	102	5	45
Berichtsjahr	5 346	1 541	626	1 545	70	958
Vorjahr	5 611	1 589	588	1 604	64	938

Erledigungen nach Gegenstand

46	Erledigungen					
	Gew. Zivil- prozesse	Konsu- menten- schutz	Ehe- prozesse	Personen- /Familien- standsproz.	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	563	95	3 569	688	2 405	2 510
Affoltern	48	--	236	35	151	168
Horgen	128	5	668	105	442	464
Meilen	171	12	553	100	407	429
Hinwil	97	13	505	107	357	365
Uster	126	--	802	143	472	599
Pfäffikon	49	1	303	50	199	204
Winterthur	95	27	1 047	200	690	679
Andelfingen	18	--	130	30	87	91
Bülach	210	11	904	165	642	648
Dielsdorf	103	2	499	87	330	361
Berichtsjahr	784	81	4 481	836	6 182	.
Vorjahr	824	85	4 735	874	.	6 518

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Prozessdauer nach Gegenstand

47	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Gewöhnliche Zivilprozesse	50	55	50	157	175	166	140
Konsumentenschutz	10	29	17	16	6	1	2
Eheprozesse	64	155	319	2 637	943	296	122
Personen-/Familienstand	67	109	162	268	149	60	21
Berichtsjahr	191	348	548	3 078	1 273	523	285
Vorjahr	216	353	560	3 189	1 362	621	248

Erledigungsart und Verfahrensaufwand nach Gegenstand

48	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Gewöhnliche Zivilprozesse	201	439	153	6 222	130	961
Ehescheidungen	37	36	8	72	6	30
Eheprozesse	4 146	245	145	--	--	--
Personen-/Familienstand	488	288	60	--	--	--
Berichtsjahr	4 872	1 008	366	6 294	136	991
Vorjahr	5 117	1 076	356	6 699	153	1 074

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Fürsorglicher Freiheitsentzug: Erledigungen

48a	Erledigungen	
	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke		
Zürich	229	220
Affoltern	1	--
Horgen	100	99
Meilen	99	91
Hinwil	--	2
Uster	1	1
Pfäffikon	--	1
Winterthur	51	29
Andelfingen	22	17
Bülach	119	137
Dielsdorf	1	--
Berichtsjahr	623	.
Vorjahr .....	.	597

Fürsorglicher Freiheitsentzug: Prozessdauer

48b	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Zürich	227	1	--	1	--	--	--
Affoltern	--	--	--	1	--	--	--
Horgen	99	--	--	1	--	--	--
Meilen	97	2	--	--	--	--	--
Hinwil	--	--	--	--	--	--	--
Uster	1	--	--	--	--	--	--
Pfäffikon	--	--	--	--	--	--	--
Winterthur	51	--	--	--	--	--	--
Andelfingen	22	--	--	--	--	--	--
Bülach	119	--	--	--	--	--	--
Dielsdorf	1	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	617	3	--	3	--	--	--
Vorjahr	591	3	1	--	2	--	--

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Fürsorglicher Freiheitsentzug: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

48c	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Zürich	53	92	84	74	--	98
Affoltern	--	--	1	--	--	1
Horgen	36	31	33	44	--	75
Meilen	31	41	27	44	--	14
Hinwil	--	--	--	--	--	--
Uster	--	--	1	--	--	1
Pfäffikon	--	--	--	--	--	--
Winterthur	13	21	17	19	--	8
Andelfingen	2	11	9	6	--	7
Bülach	46	44	29	56	--	75
Dielsdorf	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	181	240	201	243	--	279
Vorjahr	206	192	199	270	--	249

Einzelrichter im beschleunigten Verfahren

Bestand und Erledigungen

49	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	134	52	186	21	165	97
Affoltern	14	--	14	10	4	4
Horgen	1	10	11	4	7	4
Meilen	2	9	11	2	9	8
Hinwil	3	8	11	3	8	3
Uster	3	8	11	7	4	12
Pfäffikon	1	3	4	--	4	1
Winterthur	4	21	25	12	13	10
Andelfingen	--	2	2	--	2	1
Bülach	15	253	268	209	59	14
Dielsdorf	6	4	10	--	10	17
Berichtsjahr	183	370	553	268	285	.
Vorjahr	60	296	356	185	.	171

Prozessdauer

50	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	-1	>1 -2	>2 -3	>3 -6	>6 -12	>1 -2	>2
Bezirke							
Zürich	11	19	28	89	13	4	1
Affoltern	1	--	1	--	--	--	2
Horgen	2	1	3	--	1	--	--
Meilen	3	3	2	1	--	--	--
Hinwil	2	3	2	--	--	1	--
Uster	--	2	--	--	1	1	--
Pfäffikon	--	3	1	--	--	--	--
Winterthur	2	1	--	7	2	1	--
Andelfingen	--	1	--	1	--	--	--
Bülach	1	2	6	16	31	2	1
Dielsdorf	4	--	2	1	1	--	2
Berichtsjahr	26	35	45	115	49	9	6
Vorjahr	33	65	18	34	15	2	4

Einzelrichter im beschleunigten Verfahren

Erledigungsart und Verfahrensaufwand

51	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren	End- entscheid- begrün- dung
Bezirke						
Zürich	11	126	28	61	--	164
Affoltern	--	2	2	1	2	2
Horgen	3	2	2	5	--	5
Meilen	1	1	7	5	--	7
Hinwil	2	4	2	7	1	4
Uster	--	3	1	2	--	3
Pfäffikon	--	4	--	4	--	3
Winterthur	1	10	2	2	--	3
Andelfingen	1	--	1	1	--	1
Bülach	1	41	17	9	--	34
Dielsdorf	--	6	4	5	--	5
Berichtsjahr	20	199	66	102	3	231
Vorjahr	19	92	60	72	2	143

Einzelrichter in Strafsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

52	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	176	1 093	1 269	218	1 051	1 245
Affoltern	11	61	72	18	54	33
Horgen	23	99	122	27	95	117
Meilen	11	71	82	13	69	57
Hinwil	9	75	84	20	64	72
Uster	33	105	138	31	107	145
Pfäffikon	8	43	51	6	45	33
Winterthur	61	127	188	28	160	207
Andelfingen	4	18	22	2	20	26
Bülach	42	117	159	25	134	146
Dielsdorf	8	57	65	6	59	78
Berichtsjahr	386	1 866	2 252	394	1 858	.
Vorjahr	498	2 063	2 561	402	.	2 159

Gewöhnliche Strafprozesse: Bestand und Erledigungen

53	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	105	797	902	169	733	818
Affoltern	11	60	71	17	54	26
Horgen	10	72	82	19	63	83
Meilen	8	59	67	8	59	48
Hinwil	6	67	73	19	54	48
Uster	28	81	109	22	87	127
Pfäffikon	6	35	41	6	35	24
Winterthur	40	97	137	20	117	174
Andelfingen	4	12	16	1	15	15
Bülach	34	91	125	18	107	119
Dielsdorf	7	40	47	4	43	60
Berichtsjahr	259	1 411	1 670	303	1 367	.
Vorjahr	413	1 404	1 817	275	.	1 542

Einzelrichter in Strafsachen

Gewöhnliche Strafprozesse: Prozessdauer

54	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Zürich	160	236	166	126	28	12	5
Affoltern	3	5	15	26	2	2	1
Horgen	7	20	15	18	3	--	--
Meilen	11	14	22	7	4	1	--
Hinwil	3	22	18	8	3	--	--
Uster	5	12	22	40	7	1	--
Pfäffikon	4	14	7	7	3	--	--
Winterthur	3	10	22	69	10	3	--
Andelfingen	1	7	3	2	1	1	--
Bülach	4	15	41	34	11	2	--
Dielsdorf	7	26	6	4	--	--	--
Berichtsjahr	208	381	337	341	72	22	6
Vorjahr	310	437	285	339	105	60	5

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

55	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke					
Zürich	593	9	167	769	859
Affoltern	48	--	10	58	27
Horgen	53	--	10	63	86
Meilen	45	--	12	57	45
Hinwil	46	2	6	54	48
Uster	81	--	7	88	134
Pfäffikon	30	--	5	35	25
Winterthur	105	--	10	115	175
Andelfingen	14	--	--	14	15
Bülach	88	1	15	104	119
Dielsdorf	34	--	8	42	67
Berichtsjahr	1 137	12	250	1 399	.
Vorjahr	1 314	18	268	.	1 600

Einzelrichter in Strafsachen

Übertretungen: Bestand und Erledigungen

57				Bestand	Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	68	290	358	44	314	417
Affoltern	--	1	1	1	--	7
Horgen	9	26	35	6	29	27
Meilen	2	9	11	3	8	8
Hinwil	3	8	11	1	10	24
Uster	5	23	28	9	19	16
Pfäffikon	2	8	10	--	10	9
Winterthur	21	30	51	8	43	32
Andelfingen	--	6	6	1	5	11
Bülach	6	25	31	6	25	22
Dielsdorf	1	17	18	2	16	18
Berichtsjahr	117	443	560	81	479	.
Vorjahr	74	634	708	117	.	591

Übertretungen: Prozessdauer

58	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	-1	>1 -2	>2 -3	>3 -6	>6 -12	>1 -2	>2
Bezirke							
Zürich	46	116	77	66	7	2	--
Horgen	--	4	9	14	2	--	--
Meilen	2	4	--	1	--	1	--
Hinwil	--	3	3	2	2	--	--
Uster	2	5	5	6	1	--	--
Pfäffikon	--	5	2	3	--	--	--
Winterthur	2	2	10	13	15	1	--
Andelfingen	1	3	--	1	--	--	--
Bülach	2	3	5	11	4	--	--
Dielsdorf	2	10	3	1	--	--	--
Berichtsjahr	57	155	114	118	31	4	--
Vorjahr	106	242	120	102	18	2	--

Einzelrichter in Strafsachen

Übertretungen: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

59	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke					
Zürich	162	13	125	300	411
Affoltern	--	--	--	--	7
Horgen	21	--	8	29	27
Meilen	3	--	6	9	8
Hinwil	7	--	2	9	24
Uster	8	--	11	19	16
Pfäffikon	9	--	1	10	9
Winterthur	24	1	17	42	32
Andelfingen	2	--	3	5	11
Bülach	13	--	12	25	22
Dielsdorf	6	--	10	16	14
Berichtsjahr	255	14	195	464	.
Vorjahr	257	45	279	.	581

Weitere Geschäfte in Strafsachen: Erledigungen Gesamtübersicht

60	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand		
Gerichtliche Beurteilung von Kosten- und Entschädigungsfolgen	249	234
Gesuche um Urteilslöschung im Falle der Bewährung	54	212
Bussennumwandlungen	53	81
Anordnung des Strafvollzugs infolge Nichtbewährung	7	12
Verlängerung der Probezeit	--	6
Verwarnungen	--	2
Gesuche um Löschung vollzogener Urteile	1	101
Hafrichterfälle	3 390	3 469
Übrige Geschäfte	241	483
Berichtsjahr	3 995	.
Vorjahr .....	.	4 600

Geschäfte des Haftrichters: Bestand und Erledigungen

60a	Erledigungen	
	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke		
Zürich	2 568	2 552
Affoltern	31	49
Horgen	105	122
Meilen	34	34
Hinwil	60	57
Uster	81	82
Pfäffikon	18	36
Winterthur	218	259
Andelfingen	6	2
Bülach	211	200
Dielsdorf	58	76
Berichtsjahr	3 390	.
Vorjahr .....	.	3 469

**Rekurse gegen Nichtbehandlung oder Einstellung einer Untersuchung und
Verfahrenseinstellung bei Übertretungen: Bestand und Erledigungen**

60b	Erledigungen	
	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke		
Zürich	73	173
Affoltern	4	7
Horgen	9	20
Meilen	4	20
Hinwil	5	16
Uster	11	22
Pfäffikon	4	7
Winterthur	6	16
Andelfingen	2	5
Bülach	16	26
Dielsdorf	9	21
Berichtsjahr	143	.
Vorjahr .....	.	333

Einzelrichter in Strafsachen

Bezirksgerichte - Zivilsachen

Bestand und Erledigungen

61				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Zürich	359	295	654	369	285	280	
Affoltern	24	19	43	18	25	23	
Horgen	85	49	134	72	62	66	
Meilen	101	79	180	89	91	81	
Hinwil	38	48	86	44	42	55	
Uster	77	51	128	70	58	68	
Pfäffikon	19	32	51	22	29	26	
Winterthur	57	50	107	66	41	54	
Andelfingen	8	8	16	8	8	10	
Bülach	80	101	181	79	102	108	
Dielsdorf	44	49	93	43	50	54	
Berichtsjahr	892	781	1 673	880	793	.	
Vorjahr	976	741	1 717	892	.	825	

Prozessdauer

65	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Zürich	11	25	9	70	60	60	29	10	11
Affoltern	2	--	2	3	10	1	6	1	--
Horgen	1	3	2	14	19	14	7	--	2
Meilen	10	3	6	14	12	23	16	2	5
Hinwil	2	4	4	6	8	13	--	2	3
Uster	5	6	6	14	6	11	5	1	4
Pfäffikon	4	3	2	6	9	3	2	--	--
Winterthur	3	3	2	4	13	8	4	1	3
Andelfingen	1	--	1	1	3	--	1	1	--
Bülach	7	5	11	17	17	23	13	5	4
Dielsdorf	4	3	5	8	18	10	--	--	2
Berichtsjahr	50	55	50	157	175	166	83	23	34
Vorjahr	37	48	70	158	206	171	59	31	45

Alter der pendenten Prozesse

67	Prozesse pendent seit ... Jahren								
	- 1/2	> 1/2 - 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4 - 5	> 5 - 6	> 6 - 7	> 7
Bezirke									
Zürich	126	55	77	35	18	29	5	4	6
Affoltern	8	2	1	1	1	2	--	1	2
Horgen	22	9	17	7	3	2	--	3	3
Meilen	32	11	17	18	3	--	--	--	1
Hinwil	17	11	7	6	1	--	--	--	--
Uster	19	10	18	9	2	2	2	--	2
Pfäffikon	13	4	1	2	--	--	--	--	--
Winterthur	21	14	12	6	6	2	5	--	--
Andelfingen	4	--	1	2	1	--	--	--	--
Bülach	41	15	8	4	2	1	--	--	1
Dielsdorf	20	8	6	3	--	2	3	--	--
Berichtsjahr	323	139	165	93	37	40	15	8	15
Vorjahr	303	131	217	92	54	27	13	7	14

Erledigungsart und Verfahrensaufwand

68	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Zürich	92	138	55	195	26	164
Affoltern	9	11	5	25	7	11
Horgen	11	41	10	42	3	38
Meilen	21	52	18	54	8	72
Hinwil	5	31	6	29	10	35
Uster	7	41	10	28	10	56
Pfäffikon	6	17	6	21	4	19
Winterthur	9	20	12	21	6	26
Andelfingen	4	3	1	9	2	4
Bülach	23	61	18	109	13	35
Dielsdorf	14	24	12	52	2	25
Berichtsjahr	201	439	153	585	91	485
Vorjahr	225	437	163	659	108	510

Bezirksgerichte - Zivilsachen

Gewöhnliche Zivilprozesse: Fälle mit Streitwert; Streitwertsumme

70	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
Bezirke			
Zürich	224	59	123 835 134
Affoltern	16	9	3 167 649
Horgen	44	18	13 297 013
Meilen	77	13	32 366 628
Hinwil	34	8	8 667 025
Uster	9	49	410 547
Pfäffikon	20	3	1 761 261
Winterthur	34	7	504 970 493
Andelfingen	8	--	719 893
Bülach	88	14	25 702 513
Dielsdorf	44	6	5 328 708
Berichtsjahr	598	186	720 226 864
Vorjahr	597	227	341 075 317

Gewöhnliche Zivilprozesse: Höhe des Streitwerts

71	Streitwert von Fr. ...					Streitwert von Fr. ... Mio.			
	- 8 000	> 8 000 - 12 000	> 12 000 - 30 000	> 30 000 - 100 000	> 100 000 - 500 000	> 1/2 - 1	> 1 - 10	> 10 - 50	> 50
Bezirke									
Zürich	--	1	34	88	72	10	17	2	--
Affoltern	--	--	3	8	3	1	1	--	--
Horgen	--	--	16	15	10	1	2	--	--
Meilen	1	--	15	28	23	4	6	--	--
Hinwil	--	--	5	16	9	2	2	--	--
Uster	--	--	4	4	1	--	--	--	--
Pfäffikon	1	--	10	7	1	1	--	--	--
Winterthur	--	1	8	15	8	--	1	--	1
Andelfingen	--	--	3	2	3	--	--	--	--
Bülach	--	1	26	30	24	6	--	1	--
Dielsdorf	--	--	16	16	10	2	--	--	--
Berichtsjahr	2	3	140	229	164	27	29	3	1
Vorjahr	6	2	146	220	152	32	36	1	2

Bezirksgerichte - Zivilsachen

Weitere Geschäfte in Zivilsachen: Erledigungen

72	Wiederherstellungsge-suche	Er-läute-rungs-ge-suche	Nichtigkeitsbe-schwerden Friedens-richter-entscheide	Aufsichts-be-schwer-den	Gesamt	
					Berichts-jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	3	1	20	--	24	30
Affoltern	1	1	--	--	2	1
Horgen	--	--	2	--	2	6
Meilen	1	--	3	--	4	3
Hinwil	1	--	2	1	4	6
Uster	1	2	1	--	4	11
Pfäffikon	--	--	5	--	5	4
Winterthur	--	2	1	--	3	4
Andelfingen	--	--	--	--	--	1
Bülach	5	--	3	--	8	13
Dielsdorf	1	--	1	--	2	4
Berichtsjahr	13	6	38	1	58	.
Vorjahr	14	12	52	5	.	83

Bezirksgerichte - Strafsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

73				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Zürich	224	687	911	204	707	693	
Affoltern	5	42	47	12	35	22	
Horgen	15	61	76	18	58	55	
Meilen	5	15	20	6	14	16	
Hinwil	6	53	59	17	42	56	
Uster	10	76	86	28	58	82	
Pfäffikon	8	25	33	4	29	18	
Winterthur	40	154	194	37	157	111	
Andelfingen	2	9	11	4	7	6	
Bülach	60	144	204	57	147	153	
Dielsdorf	19	62	81	15	66	41	
Berichtsjahr	394	1 328	1 722	402	1 320	.	
Vorjahr	338	1 313	1 651	398	.	1 253	

Eingänge nach Gegenstand

74	Gewöhnliche Strafprozesse	Ehrverletzungen Untersuchungs- verfahren	Ehrverletzungen Erkenntnis- verfahren	Gesamt
Bezirke				
Zürich	683	--	4	687
Affoltern	37	5	--	42
Horgen	61	--	--	61
Meilen	15	--	--	15
Hinwil	42	11	--	53
Uster	63	13	--	76
Pfäffikon	23	2	--	25
Winterthur	149	5	--	154
Andelfingen	7	2	--	9
Bülach	135	3	6	144
Dielsdorf	57	5	--	62
Berichtsjahr	1 272	46	10	1 328
Vorjahr	1 254	38	21	1 313

Erledigungen nach Gegenstand

75	Gewöhnliche Strafprozesse	Ehrverletzungen Untersuchungs- verfahren	Ehrverletzungen Erkenntnis- verfahren	Gesamt
Bezirke				
Zürich	702	1	4	707
Affoltern	33	2	--	35
Horgen	58	--	--	58
Meilen	14	--	--	14
Hinwil	34	6	2	42
Uster	51	7	--	58
Pfäffikon	26	3	--	29
Winterthur	153	3	1	157
Andelfingen	5	2	--	7
Bülach	138	3	6	147
Dielsdorf	61	5	--	66
Berichtsjahr	1 275	32	13	1 320
Vorjahr	1 185	51	17	1 253

Bestand Ende Berichtsjahr nach Gegenstand

76	Gewöhnliche Strafprozesse	Ehrverletzungen Untersuchungs- verfahren	Ehrverletzungen Erkenntnis- verfahren	Gesamt
Bezirke				
Zürich	199	1	4	204
Affoltern	9	3	--	12
Horgen	18	--	--	18
Meilen	6	--	--	6
Hinwil	11	6	--	17
Uster	19	9	--	28
Pfäffikon	4	--	--	4
Winterthur	33	4	--	37
Andelfingen	3	1	--	4
Bülach	45	4	8	57
Dielsdorf	15	--	--	15
Berichtsjahr	362	28	12	402
Vorjahr	369	14	15	398

Bezirksgerichte - Strafsachen

Gewöhnliche Strafprozesse: Prozessdauer

77	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	< 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Zürich	53	132	173	258	74	12	--	--	--
Affoltern	1	2	6	24	--	--	--	--	--
Horgen	4	8	17	19	9	1	--	--	--
Meilen	1	1	1	4	5	2	--	--	--
Hinwil	3	8	13	9	1	--	--	--	--
Uster	5	14	14	16	2	--	--	--	--
Pfäffikon	2	8	9	7	--	--	--	--	--
Winterthur	11	58	57	23	3	1	--	--	--
Andelfingen	--	1	2	2	--	--	--	--	--
Bülach	9	23	39	40	19	8	--	--	--
Dielsdorf	9	3	19	27	3	--	--	--	--
Berichtsjahr	98	258	350	429	116	24	--	--	--
Vorjahr	100	319	307	362	83	13	1	--	--

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

78	Erledigungsart			Berichts- jahr	Vorjahr
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig		
Bezirke					
Zürich	677	33	52	762	708
Affoltern	30	--	3	33	20
Horgen	53	--	7	60	69
Meilen	10	1	1	12	14
Hinwil	28	2	3	33	41
Uster	53	--	8	61	81
Pfäffikon	30	--	4	34	17
Winterthur	128	--	24	152	105
Andelfingen	5	--	--	5	4
Bülach	123	1	12	136	133
Dielsdorf	53	6	8	67	39
Berichtsjahr	1 190	43	122	1 355	.
Vorjahr	1 069	40	122	.	1 231

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart nach Gegenstand

79	Erledigungsart			Berichts- jahr	Vorjahr
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig		
Bezirke					
Staatsanklagen	1 190	43	122	1 355	1 231
Privatstrafklagen	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	1 190	43	122	1 355	.
Vorjahr	1 069	40	122	.	1 231

Ehrverletzungen: Prozessdauer Untersuchungsverfahren

81	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	> 1 - 1	> 2 - 2	> 3 - 3	> 6 - 6	> 12 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Zürich	--	--	--	--	--	--	--	1	--
Affoltern	--	1	--	1	--	--	--	--	--
Horgen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Meilen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Hinwil	1	4	1	--	--	--	--	--	--
Uster	--	1	2	3	1	--	--	--	--
Pfäffikon	--	2	--	--	--	1	--	--	--
Winterthur	--	--	--	1	--	2	--	--	--
Andelfingen	--	--	--	--	1	1	--	--	--
Bülach	--	--	--	--	--	2	--	--	1
Dielsdorf	1	--	3	1	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	2	8	6	6	2	6	--	1	1
Vorjahr	5	8	13	8	10	3	1	1	2

Bezirksgerichte - Strafsachen

Ehrverletzungen: Prozessdauer Erkenntnisverfahren

81a	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Zürich	--	--	1	1	1	--	--	1	--
Vorjahr	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Horgen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Meilen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Hinwil	--	1	--	--	1	--	--	--	--
Uster	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Pfäffikon	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Winterthur	--	--	--	--	--	1	--	--	--
Andelfingen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Bülach	2	--	--	--	2	1	--	--	1
Dielsdorf	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	2	1	1	1	4	2	--	1	1
Vorjahr	--	3	1	4	7	--	2	--	--

Ehrverletzungen: Erledigungsart und Angeklagte

82	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereinigung	anderweitig	Berichtsjahr	Vorjahr
Bezirke					
Zürich ¹	--	--	2	2	6
Affoltern	--	--	2	2	2
Horgen	--	--	--	--	--
Meilen	--	--	--	--	--
Hinwil	--	--	3	3	11
Uster	1	--	4	5	6
Pfäffikon	--	--	4	4	4
Winterthur	--	--	4	4	4
Andelfingen	--	--	2	2	2
Bülach	--	--	3	3	6
Dielsdorf	--	--	5	5	5
Berichtsjahr	1	--	29	30	.
Vorjahr	--	--	46	.	46

¹ ohne Untersuchungsverfahren in Ehrverletzungssachen

**Gewöhnliche Strafprozesse gegen Minderjährige und junge Erwachsene:
Anzahl Angeklagte, Erledigungen**

83	Kinder 7 – 14 J.	Jugendl.- 15 – 18 J.	Junge Erwachsene		Gesamt	
			19/20 J.	21 – 25 J.	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	4	23	46	129	202	191
Affoltern	3	3	4	7	17	12
Horgen	1	4	3	7	15	33
Meilen	--	--	--	3	3	6
Hinwil	--	5	6	8	19	9
Uster	--	5	2	11	18	23
Pfäffikon	--	1	5	8	14	8
Winterthur	2	12	17	50	81	41
Andelfingen	--	1	--	1	2	1
Bülach	1	11	7	14	33	33
Dielsdorf	2	3	4	13	22	16
Berichtsjahr	13	68	94	251	426	.
Vorjahr	11	66	81	215	.	373

**Gewöhnliche Strafprozesse gegen Minderjährige und junge Erwachsene:
Anzahl Angeklagte, Erledigungsart**

84	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke					
Zürich	180	14	8	202	191
Affoltern	15	--	2	17	12
Horgen	13	--	2	15	33
Meilen	2	1	--	3	6
Hinwil	16	2	1	19	9
Uster	17	--	1	18	23
Pfäffikon	13	--	1	14	8
Winterthur	70	--	11	81	41
Andelfingen	2	--	--	2	1
Bülach	27	1	5	33	33
Dielsdorf	20	1	1	22	16
Berichtsjahr	375	19	32	426	.
Vorjahr	328	12	33	.	373

Bezirksgerichte - Strafsachen

Weitere Geschäfte in Strafsachen: Erledigungen

85 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Gerichtliche Beurteilung von Kosten- und Entschädigungsfolgen	2	1
Gesuche um Urteilslöschung im Falle der Bewährung	19	122
Bussenumwandlungen	16	13
Anordnung des Strafvollzugs infolge Nichtbewährung	3	20
Verlängerung der Probezeit	--	6
Verwarnungen	--	1
Gesuche um Löschung vollzogener Urteile	--	68
Übrige Geschäfte	117	185
Berichtsjahr	157	.
Vorjahr .....	.	416

Bezirksgerichte – Übrige Geschäfte**SchKG- und Notariatssachen; Moderationen: Erledigungen**

86	Beschwerden				Moderationen
	Betreibungssachen	Konkurs-sachen	Notariats-sachen	Gesamt	
Bezirke					
Zürich	169	15	11	195	--
Affoltern	24	1	3	28	--
Horgen	18	1	--	19	--
Meilen	15	2	--	17	--
Hinwil	10	--	1	11	--
Uster	20	2	6	28	--
Pfäffikon	9	1	--	10	--
Winterthur	20	1	2	23	--
Andelfingen	18	1	1	20	--
Bülach	49	8	14	71	--
Dielsdorf	19	4	2	25	--
Berichtsjahr	371	36	40	447	--
Vorjahr	399	30	38	467	--

Aufsicht; Ein- und Austritt; Gerichtsverwaltung; Erledigungen

87	Aufsicht	Ein- und Austritt	Verwaltung	Übrige	Gesamt	
					Berichtsjahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	5	351	673	97	1126	1138
Affoltern	-	20	9	70	99	87
Horgen	-	14	56	52	122	132
Meilen	-	36	54	86	176	183
Hinwil	9	50	8	132	199	152
Uster	1	35	50	158	244	225
Pfäffikon	3	26	1	9	39	27
Winterthur	6	29	71	16	122	114
Andelfingen	5	13	7	2	27	38
Bülach	7	50	52	7	116	128
Dielsdorf	15	45	62	144	266	113
Berichtsjahr	51	669	1043	773	2536	.
Vorjahr	52	620	1037	628	.	2337

Bezirksgerichte - Gesamtübersicht

Zivil- und Strafprozesse: Erledigungen

88	Zivilprozesse			Strafprozesse		Gesamt	
	Einzelrichter		Kolle- gial- gericht	Einzel- richter	Kolle- gial- gericht	Berichts- jahr	Vorjahr
	ordent- liches Ver- fahren	beschleu- nigtes Ver- fahren					
Bezirke							
Zürich	2 814	165	285	1 051	707	5 022	5 304
Affoltern	181	4	25	54	35	299	269
Horgen	570	7	62	95	58	792	853
Meilen	539	9	91	69	14	722	707
Hinwil	407	8	42	64	42	563	574
Uster	583	4	58	107	58	810	995
Pfäffikon	228	4	29	45	29	335	303
Winterthur	775	13	41	160	157	1 146	1 113
Andelfingen	123	2	8	20	7	160	154
Bülach	898	59	102	134	147	1 340	1 323
Dielsdorf	396	10	50	59	66	581	601
Berichtsjahr	7 514	285	793	1 858	1 320	11 770	.
Vorjahr	7 788	171	825	2 159	1 253	.	12 196

Weitere Geschäfte: Erledigungen

89	Prozessbezogene		Mode- ratio- nen	Betreibungs-, Konkurs-, Grundbuch- und Notariatssachen
	Zivil- sachen	Straf- sachen		
Bezirke				Beschwerden
Zürich	24	2 931	--	195
Affoltern	2	52	--	28
Horgen	2	148	--	19
Meilen	4	89	--	17
Hinwil	4	101	--	11
Uster	4	120	--	28
Pfäffikon	5	37	--	10
Winterthur	3	284	--	23
Andelfingen	--	11	--	20
Bülach	8	291	--	71
Dielsdorf	2	114	--	25
Berichtsjahr	58	4 178	--	447
Vorjahr	83	5 016	--	467

*Obergericht
und
angegliederte Gerichte*

Obergericht - Zivilsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

90	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Berufungen	252	372	624	208	416	395
Rekurse/Beschwerden	262	897	1 159	262	897	892
Nichtigkeitsbeschwerden	38	282	320	34	286	263
Erstinstanzliche Prozesse	22	287	309	197	112	18
Weitere Geschäfte	5	39	44	6	38	57
Berichtsjahr	579	1 877	2 456	707	1 749	.
Vorjahr	544	1 660	2 204	579	.	1 625

Berufungen: Bestand und Erledigungen

91	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Gewönl. Zivilprozesse	163	215	378	129	249	230
Ehe-, Vaterschaft- und Abänderungsprozesse	81	103	184	71	113	112
SchKG-Sachen	3	9	12	6	6	10
Fürsorgerischer Freiheitsentzug	5	45	50	2	48	43
Berichtsjahr	252	372	624	208	416	.
Vorjahr	243	404	647	252	.	395

Berufungen: Prozessdauer

92	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	> 1 - 1	> 2 - 2	> 3 - 3	> 6 - 6	> 12 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Gegenstand									
Gewöhnliche									
Zivilprozesse	14	34	22	45	71	53	9	1	--
Ehescheidungen	4	7	4	12	34	9	2	--	1
Vaterschaften	2	2	4	2	2	--	--	--	--
Abänderungen	2	2	1	4	12	7	--	--	--
SchKG-Sachen	2	--	--	2	2	--	--	--	--
Fürsorgerischer									
Freiheitsentzug	40	6	--	2	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	64	51	31	67	121	69	11	1	1
Vorjahr	58	46	32	62	110	73	10	3	1

Berufungen: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

93	Erledigungsart					Verfahrensaufwand	
	Ab- wei- sung	teilweise/ gänzliche Gut- heissung	Vergleich Aner- kennung Rückzug	Rück- weisung	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren
Vorinstanz							
Zürich	43	27	52	20	51	39	--
Affoltern	3	3	4	1	3	4	--
Horgen	13	2	7	4	13	7	--
Meilen	14	2	10	2	11	6	--
Hinwil	2	4	10	1	6	11	--
Uster	4	5	5	1	8	7	--
Pfäffikon	--	--	3	1	3	3	--
Winterthur	6	3	11	3	10	8	--
Bülach	9	3	9	4	5	3	--
Dielsdorf	4	1	5	--	5	1	--
Berichtsjahr	98	50	116	37	115	89	--
Vorjahr	98	52	115	35	95	106	2

Berufungen: Erledigungsart und Verfahrensaufwand nach Gegenstand

94	Erledigungsart					Verfahrensaufwand	
	Ab- wei- sung	teilweise/ gänzliche Gut- heissung	Vergleich Aner- kennung Rückzug	Rück- weisung	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren
Gegenstand							
Gewöhnliche							
Zivilprozesse	67	23	56	27	76	40	--
Ehescheidungen	--	17	41	3	12	35	--
Vaterschaften	1	--	3	--	8	--	--
Abänderungen	2	9	11	4	2	14	--
Vormundschaft	--	--	--	--	--	--	--
SchKG-Sachen	1	--	3	--	2	--	--
Fürsorgerischer							
Freiheitsentzug ...	27	1	2	3	15	--	--
Berichtsjahr	98	50	116	37	115	89	--
Vorjahr	98	52	115	35	95	106	2

Berufungen, gewöhnliche Zivilprozesse: Fälle mit Streitwert/-summe

95	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
Berichtsjahr	200	49	215 125 981
Vorjahr	197	33	74 677 910

Obergericht - Zivilsachen

Berufungen, gewöhnliche Zivilprozesse: Höhe des Streitwerts

96	Streitwert von Fr. ...					Streitwert von Fr. ... Mio.			
	< 8 000	> 8 000 - 12 000	> 12 000 - 30 000	> 30 000 - 100 000	> 100 000 - 500 000	> 1/2 - 1	> 1 - 10	> 10 - 50	> 50
Vorinstanz	- 8 000								
Berichtsjahr	1	22	37	50	52	16	19	2	--
Vorjahr	3	18	53	56	41	12	13	1	--

Rekurse: Bestand und Erledigungen

97	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Mietgerichte (II. ZK)	1	9	10	3	7	5
Eheschutz (I. ZK)	56	125	181	73	108	117
Summarisches Verfahren						
I. ZK (Eherecht)	2	3	5	1	4	--
II. ZK	67	344	411	51	360	348
Einzelrichter oV (I. ZK)	57	105	162	58	104	129
Einzelrichter oV/bV (II. ZK)	6	37	43	5	38	32
Bezirks- und Arbeits- gerichte (I. u. II. ZK)	41	98	139	43	96	76
Nachlass- und Sanierungs- sachen (II. ZK)	--	2	2	1	1	2
SchKG-Aufsicht (II. ZK)	17	101	118	17	101	99
Familienrechtl. Entscheide der Bezirksräte (II. ZK)	15	69	84	10	74	83
Direktionsentscheide (II. ZK)	--	4	4	--	4	1
Berichtsjahr	262	897	1 159	262	897	.
Vorjahr	244	910	1 154	262	.	892

Rekurse: Prozessdauer

98 Gegenstand	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Mietgerichte (II. ZK)	4	3	--	--	--	--	--
Eheschutz (I. ZK)	16	9	16	25	27	14	1
Summarisches Verfahren							
I. ZK (Eherecht).....	--	--	1	2	1	--	--
II. ZK	138	93	48	67	13	1	--
Einzelrichter oV (I. ZK)	4	11	18	28	31	11	1
Einzelrichter oV/bV (II. ZK)	7	12	9	7	2	1	--
Bezirks- und Arbeits- gerichte (I. u. II. ZK)	16	14	18	26	19	3	--
Nachlass- und Sanierungs- sachen (II. ZK)	1	--	--	--	--	--	--
SchKG-Aufsicht (II. ZK)	14	34	27	24	2	--	--
Familienrechtl. Entscheide der Bezirksräte (II. ZK)	26	20	18	5	4	1	--
Direktionsentscheide (II. ZK)	--	--	--	2	2	--	--
Berichtsjahr	226	196	155	186	101	31	2
Vorjahr	267	174	108	222	102	19	--

Rekurse: Erledigungsart

99 Vorinstanz	Abweisung	teilweise/ gänzliche Gutheissung	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig
.....	--	--	--	2
Zürich	186	91	21	92
Affoltern	16	6	1	8
Horgen	17	12	1	7
Meilen	37	25	12	18
Hinwil	20	6	4	10
Uster	26	19	6	16
Pfäffikon	11	14	1	7
Winterthur	30	18	1	20
Andelfingen	7	--	3	2
Bülach	27	24	5	30
Dielsdorf	21	6	1	10
Berichtsjahr	398	221	56	222
Vorjahr	377	263	52	200

Obergericht - Zivilsachen

Rekurse: Erledigungsart nach Gegenstand

100	Abweisung	teilweise/ gänzliche Gutheissung	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig
Gegenstand				
Mietgerichte (II. ZK)	5	1	--	1
Eheschutz (I. ZK)	29	37	15	27
Summarisches Verfahren				
I. ZK (Eherecht)	1	--	--	1
II. ZK	162	106	18	74
Einzelrichter oV (I. ZK)	29	38	11	26
Einzelrichter oV/bV (II. ZK)	17	1	2	18
Bezirks- und Arbeits- gerichte (I. u. II. ZK)	47	13	5	31
Nachlass- und Sanierungs- sachen (II. ZK)	--	--	1	--
SchKG-Aufsicht (II. ZK)	69	13	1	18
Familienrechtl. Entscheide der Bezirksräte (II. ZK)	36	9	3	26
Rekurse gegen Direktionsentscheide (II. ZK)	3	1	--	--
Berichtsjahr	398	219	56	222
Vorjahr	377	263	52	200

Nichtigkeitsbeschwerden: Bestand und Erledigungen

101	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	38	282	320	34	286	.
Vorjahr	23	278	301	38	.	263

Nichtigkeitsbeschwerden: Prozessdauer

102	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Gegenstand						
Summarisches Verfahren	113	34	20	22	2	--
Ordentliches Verfahren	38	9	12	12	1	--
Beschleunigtes Verfahren	16	1	--	2	--	--
Übrige (I. und II. ZK)	--	--	1	3	--	--
Berichtsjahr	167	44	33	39	3	--
Vorjahr	173	34	30	24	2	--

Nichtigkeitsbeschwerden: Erledigungsart

103	Vorinstanz	Erledigungsart		
		Abweisung	Kassation	anderweitig
	Zürich	71	7	52
	Affoltern	10	--	1
	Horgen	8	2	7
	Meilen	14	3	10
	Hinwil	2	2	5
	Uster	10	--	9
	Pfäffikon	7	2	2
	Winterthur	8	2	8
	Andelfingen	1	--	--
	Bülach	16	3	14
	Dielsdorf	--	3	3
	Schiedsgericht	3	1	--
	Berichtsjahr	150	25	111
	Vorjahr	134	33	96

Nichtigkeitsbeschwerden: Erledigungsart nach Gegenstand

104	Gegenstand	Erledigungsart		
		Abweisung	Kassation	anderweitig
	Summarisches Verfahren	109	13	69
	Ordentliches Verfahren	31	9	32
	Beschleunigtes Verfahren	7	2	10
	Vorsorgliche Massnahmen			
	Scheidung / Trennung (II. ZK)	--	--	--
	Berichtsjahr	150	25	111
	Vorjahr	134	33	96

Erstinstanzliche Prozesse: Bestand und Erledigungen

105	Gegenstand	Bestand			Erledigungen		
		Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
	Urheberrecht	21	287	308	197	111	18
	Direktprozesse	1	--	1	--	1	--
	Berichtsjahr	22	287	309	197	112	.
	Vorjahr	27	13	40	22	.	18

Obergericht - Zivilsachen

Befehlsverfahren in Urheberrechtssachen: Erledigungen

106	Berichtsjahr	Vorjahr
Berichtsjahr	2	.
Vorjahr .....	.	3

Erstinstanzliche Prozesse: Prozessdauer

107	Gegenstand	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
		> 1 - 1	> 2 - 2	> 3 - 3	> 6 - 6	> 12 - 12	
	Urheberrecht	--	1	20	46	38	6
	Direktprozesse	--	--	--	--	--	1
	Berichtsjahr	--	1	20	46	38	7
	Vorjahr	--	2	--	7	3	6

Erstinstanzliche Prozesse: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

108	Gegenstand	Erledigungsart			Verfahrensaufwand	
		Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren
	Urheberrecht	16	23	72	12	--
	Direktprozesse	--	1	--	--	--
	Berichtsjahr	16	24	72	12	--
	Vorjahr	5	9	4	1	--

Weitere Geschäfte der Zivilkammer: Erledigungen

109	Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
	Revisionsgesuche (I. und II. ZK)	6	30
	Anweisung eines Gerichtsstands (II. ZK)	12	9
	Moderationsgesuche (I. und II. ZK)	7	2
	Varia-Geschäfte (II. ZK)		
	betreffend Friedensrichter, Betreibungsämter und Notariate	7	6
	Schiedsgerichtssachen (III. ZK)	6	10
	Beschwerden nach IPRG	--	--
	Berichtsjahr	38	.
	Vorjahr .....	.	57

Obergericht - Strafsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

110	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Erstinstanzliche Straffälle ...	19	29	48	11	37	25
Berufungen	189	750	939	266	673	602
Beruf. Übertretungsbussen .	27	99	126	41	85	75
Rekurse	93	436	529	206	323	218
Gesuche und Löschungen ...	55	109	164	70	94	386
Nachverfahren	--	3	3	--	3	2
Berichtsjahr	383	1 426	1 809	594	1 215	.
Vorjahr	296	1 404	1 700	392	.	1 308

Berufungen: Prozessdauer

111	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	> 1 - 1	> 2 - 2	> 3 - 3	> 6 - 6	> 12 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Gegenstand									
Gewöhnliche									
Strafprozesse	194	85	106	193	80	13	2	--	--
Ehrverletzungen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Übertretungen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	194	85	106	193	80	13	2	--	--
Vorjahr	205	90	114	139	42	7	2	2	--

Berufungen: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

112	Erledigungsart			Gesamt	
	Bestäti- gung	Abän- derung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Vorinstanz					
Zürich	85	138	159	382	378
Affoltern	5	4	7	16	3
Horgen	7	9	12	28	23
Meilen	1	3	10	14	10
Hinwil	3	7	7	17	16
Uster	9	15	18	42	58
Pfäffikon	--	2	6	8	10
Winterthur	13	22	41	76	35
Andelfingen	1	1	6	8	7
Bülach	15	22	70	107	79
Dielsdorf	4	5	7	16	6
Berichtsjahr	143	228	343	714	.
Vorjahr	122	152	351	.	625

Obergericht - Strafsachen

Berufungen: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart nach Gegenstand

113	Gegenstand	Erledigungsart			Gesamt	
		Bestätigung	Abänderung	anderweitig	Berichtsjahr	Vorjahr
	Gewöhnliche Strafprozesse	143	228	343	714	625
	Übertretungen	--	--	--	--	--
	Berichtsjahr	143	228	343	714	.
	Vorjahr	122	152	351	.	625

Rekurse: Prozessdauer

114	Gegenstand	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
		- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
	Rekurse	67	75	58	56	37	30
	Berichtsjahr	67	75	58	56	37	30
	Vorjahr	58	42	22	37	38	21

Rekurse: Erledigungsart

115	Gegenstand	Erledigungsart			Gesamt	
		Abweisung	Abänderung	anderweitig	Berichtsjahr	Vorjahr
	Berichtsjahr	163	88	72	323	.
	Vorjahr	81	52	85	.	218

Gesuche: Erledigungen nach Gegenstand

117 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Wiederaufnahme des Verfahrens	12	13
Vollzug bedingt ausgesprochener Strafen	3	13
Vollstreckung aufgeschobener Strafen	26	43
Rehabilitation	--	--
Verschiedene Gesuche	6	10
Moderationsgesuche	--	--
Berichtsjahr	47	.
Vorjahr .....	.	79

Gesuche: Erledigungsart

118 Gegenstand	Abwei- sung	Gut- heissung	ander- weitig
Wiederaufnahme des Verfahrens	5	6	1
Vollzug bedingt ausgesprochener Strafen	1	1	1
Vollstreckung aufgeschobener Strafen	6	14	6
Rehabilitation	--	--	--
Verschiedene Gesuche	5	--	1
Moderationsgesuche	--	--	--
Berichtsjahr	17	21	9
Vorjahr	20	46	13

Obergericht - Strafsachen

Revisionskammer: Bestand und Erledigungen

119 Gegenstand	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Strafurteile der Strafkammern	1	2	3	1	2	4
Strafurteile des Geschworenengerichts	--	1	1	--	1	1
Berichtsjahr	1	3	4	1	3	.
Vorjahr	1	5	6	1	.	5

Revisionskammer: Erledigungsart

120 Gegenstand	Abwei- sung	Gut- heissung	ander- weitig
Strafurteile der Strafkammern	2	--	--
Strafurteile des Geschworenengerichts	1	--	--
Berichtsjahr	3	--	--
Vorjahr	3	2	--

Anlagekammer: Erledigungen

121 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Strafbare Handlungen von Beamten u. Behörden	189	159
Anklagen	20	38
Entsiegelung / Quellenschutz	--	--
Berichtsjahr	209	.
Vorjahr .....	.	197

Anlagekammer: Anzahl Angeklagte, Anklagezulassung

122 Gegenstand	Zu- lassung	Nichtzu- lassung	ander- weitig
Berichtsjahr	49	--	--
Vorjahr	44	--	--

**II. Zivilkammer, Rekurse gegen die Beschlüsse der Anklagekammer:
Erledigungen**

123	Berichts- jahr	Vorjahr
Geschäfte	40	41

Präsident der Anklagekammer: Erledigungen

124 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Gesuche betreffend Überwachungsmaßnahmen		
– Telefonkontrollen	740	622
– Postkontrollen	1	1
– Technische Überwachung	16	3
– Notsuche	20	-
Verdeckte Ermittlungen	6	-
Ernennung/Entlassung/Auszahlung amtl. Verteidiger	113	130
Unentgeltlicher Rechtsbeistand Geschädigte	49	43
Vorzeitiger Straf-/Massnahmeantritt	13	14
Anordnung Sicherheitshaft	-	2
Haftentlassungsgesuche		
– in obergericht-/geschworenengerichtlicher Kompetenz	11	4
Berichtsjahr	969	.
Vorjahr .....	.	819

Geschworenengericht; Obergericht (erstinstanzlich)

Bestand und Erledigungen

125	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Amt						
Geschworenengericht	8	15	23	9	14	9
Obergericht	19	29	48	11	37	25
Berichtsjahr	27	44	71	20	51	.
Vorjahr	12	50	62	28	.	34

Prozessdauer

126	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	> 1 - 1	> 2 - 2	> 3 - 3	> 6 - 6	> 12 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Amt									
Geschworenengericht .	--	--	--	8	4	2	--	--	--
Obergericht	--	1	3	19	10	4	--	--	--
Berichtsjahr	--	1	3	27	14	6	--	--	--
Vorjahr	--	1	7	25	1	--	--	--	--

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

127	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Amt					
Geschworenengericht	15	--	--	15	9
Obergericht	43	1	--	44	33
Berichtsjahr	58	1	--	59	.
Vorjahr	40	1	1	.	42

Handelsgericht**Zivilprozesse: Bestand und Erledigungen**

129	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	449	343	792	385	407	.
Vorjahr	423	464	887	450	.	437

Zivilprozesse: Erledigungen nach Kammern

130	Berichts- jahr	Vorjahr
Kammern		
1. Banken und Versicherungen	75	97
2. Revisions- und Treuhandwesen	16	19
3. Baugewerbe und Architektur	90	84
4. Chemie, Pharmazie, Drogerie	7	5
5. Lebens- und Genussmittelindustrie	11	14
6. Maschinen- und Elektroindustrie	12	17
7. Erfindungspatente	27	38
8. Übersee- und Grosshandel und Spedition	14	20
9. Textilindustrie und -handel	6	6
10. Verschiedene Branchen	149	137
Berichtsjahr	407	.
Vorjahr .....	.	437

Zivilprozesse: Prozessdauer

131	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Berichtsjahr	8	13	25	90	157	62	28	14	10
Vorjahr	10	37	32	113	153	48	25	9	10

Zivilprozesse: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

132	Erledigungsart			Verfahrensaufwand	
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren
Berichtsjahr	78	288	41	302	29
Vorjahr	82	290	65	294	39

Zivilprozesse: Fälle mit Streitwert; Streitwertsumme

133	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
Berichtsjahr	405	2	656 668 665
Vorjahr	430	7	1 329 415 399

Zivilprozesse: Höhe des Streitwerts

134	Streitwert von Fr. ...					Streitwert von Fr. ... Mio.			
	< 8 000	> 8 000 - 12 000	> 12 000 - 30 000	> 30 000 - 100 000	> 100 000 - 500 000	> 1/2 - 1	> 1 - 10	> 10 - 50	> 50
Berichtsjahr	2	10	46	133	119	36	51	4	4
Vorjahr	2	39	63	121	92	30	63	13	7

Einzelrichter des Handelsgericht: Vorsorgliche Massnahmen; Befehlsbegehren

135	Bestand			Erledigungen		
	Ende Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	2	17	19	--	19	.
Vorjahr	2	12	14	2	.	12

Weitere Geschäfte: Erledigungen

136	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand		
Abänderung eines Fondsreglementes	--	--
Ernennung eines Schiedsrichters	1	--
Moderation	--	--
Schutzschrift	9	4
Übriges	1	1
Berichtsjahr	11	.
Vorjahr .....	.	5

Gesamtobergericht und Verwaltungskommission

Justizverwaltung: Gesamtübersicht

143 Gegenstand	Verwaltungskommission		Obergericht	
	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr jahr
Beschwerden	44	49	7	5
Rekurse	6	7	--	--
Ausstandsbegehren	45	38	--	--
Weisungen und Anleitungen an Behörden	4	5	--	1
Zuschriften an Behörden, Vernehmlassungen	27	28	1	2
Einfragen und Gesuche Privater	41	25	--	--
Angestellte				
– Ein- und Austritte	130	172	11	11
– Übrige	223	203	14	4
Anderweitige Beschlüsse betreffend Geschäftsverwaltung	53	52	3	9
Notariatsgeschäfte				
Geschäfte auf Antrag des Notariatsinspektorats ..	57	71	.	.
Erteilung Ausweis Notar-Stellvertreter	5	4	.	.
Erteilung Wahlfähigkeitszeugnis Notare	8	1	.	.
Entzug Wahlfähigkeitszeugnis Notare	--	--	.	.
Andere Geschäfte	--	--	.	.
Anwaltsgeschäfte				
– Substitutionsbewilligungen				
– neue	49	49	.	.
– Verlängerung	12	16	.	.
– Zulassung zur Anwaltsprüfung	-	1	.	.
– Anwaltspatent				
– Erteilung	181	166	.	.
– Verzicht	--	--	.	.
– Übrige	4	2	--	--
Berichtsjahr	889	.	36	.
Vorjahr .....	.	889	.	32

Beschwerden nach § 108 und 206 GVG: Erledigungsart

144	Abweisung	teilweise oder gänzliche Gutheissung	anderweitig
Bezirke			
Zürich	8	5	7
Horgen	1	2	--
Meilen	1	1	5
Hinwil	1	2	1
Uster	1	2	--
Winterthur	--	1	--
Andelfingen	1	--	--
Bülach	--	1	1
Dielsdorf	--	1	--
Obergericht	2	1	6
Schiedsgericht	--	--	--
Berichtsjahr	15	16	20
Vorjahr	9	20	25

Beschwerden nach § 108 und 206 GVG: Erledigungsart nach Gegenstand

145	Abweisung	teilweise oder gänzliche Gutheissung	anderweitig
Gegenstand			
Rechtsverweigerung/-verzögerung	6	-	10
Kostenansätze der Gerichte	4	5	3
Andere Gründe	5	11	7
Berichtsjahr	15	16	20
Vorjahr	9	21	24

Gesamtobergericht und Verwaltungskommission

Beschwerden nach § 108 und 206 GVG: Beschwerdegegner

146	Beschwerden gegen				
	Gerichts- präsident	Einzel- richter	Bezirks- richter	Bezirks- gericht/ Abteilung	Andere Gerichte oder Behörden
Bezirke					
Zürich	-	7	-	13	1
Affoltern	-	-	-	-	-
Horgen	-	2	-	1	-
Meilen	-	5	-	2	-
Hinwil	-	3	-	1	-
Uster	-	-	-	3	-
Pfäffikon	-	-	-	-	-
Winterthur	-	1	-	-	-
Andelfingen	-	-	-	1	-
Bülach	1	1	-	1	-
Dielsdorf	-	-	-	1	-
Verwaltungskommission	-	-	-	5	2
Kammern Obergericht	-	-	-	-	-
Geschworenengericht	-	-	-	-	-
Schiedsgericht	-	-	-	-	-
Berichtsjahr	1	19	-	28	3
Vorjahr	2	19	-	21	12

Rekurse in Justizverwaltungssachen; gegen Beschlüsse der Fachgruppe Dolmetscherwesen: Erledigungsart

147	Abweisung	teilweise oder gänzliche Gutheissung	anderweitig
Gegenstand			
Justizverwaltungssachen	1	-	-
Beschlüsse der Fachgruppe Dolmetscherwesen.....	3	1	1
Berichtsjahr	4	1	1
Vorjahr	2	2	3

Gesamtobergericht und Verwaltungskommission

Notariatsinspektorat

Verwaltung: Erledigungen nach Gegenstand

148 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Weisungen und Anleitungen an Behörden	4	6
Zuschriften an Behörden, Vernehmlassungen	5	9
Angestellte		
– Wahl und Austritt	414	366
– Beaufsichtigung	56	51
Anderweitige Beschlüsse betreffend Gerichtsverwaltung	311	306
Berichtsjahr	790 ¹	.
Vorjahr .....	.	738 ¹

¹ davon .57. (Vorjahr .71) Geschäfte auf Antrag des Notariatsinspektorats durch die Verwaltungskommission des Obergerichts erledigt (Tab. 143)

Obergerichtspräsident

Bestellung eines unentgeltlichen Rechtsvertreters (§ 88 ZPO)

149	Bewilligt	Nicht bewilligt	Gesamt	
			Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	3	4	7	.
Vorjahr	4	3	.	7

Rechtshilfeabteilung

Geschäfte: Erledigungen

150	Berichts- jahr	Vorjahr
Geschäfte	1 614	1 702

Fachgruppe Dolmetscherwesen

Geschäfte: Bestand und Erledigungen

150a	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Aufnahme ins Dolmetscher-Verzeichnis	89	130	219	73	146	132
Beschwerden gegen Dolmetscher	14	14	28	9	19	16
Berichtsjahr	103	144	247	82	165	.
Vorjahr	42	209	251	103	.	148

Kommission für die Prüfung der Notarkandidaten

Notarprüfungen: Erledigungsart

151 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
<i>Prüfungskommission</i>		
Antragstellung an Obergericht nach bestandener Prüfung ¹	6	4
Abweisung	--	--
Rücktritt vom Prüfungsverfahren / anderweitige Erledigung	1	--
andere Geschäfte (inkl. Antrag Wahlfähigkeitszeugnisse ¹).....	8	1
Berichtsjahr	15	.
Vorjahr .....	.	5

¹ vgl. auch Tab. 143, durch das Obergericht erteilte Ausweise und Zeugnisse

Kommission für die Prüfung der Rechtsanwaltskandidaten

Rechtsanwaltsprüfungen: Erledigungsart

152 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
<i>Prüfungskommission</i>		
Bestehen der Prüfung	181	167
Nichtbestehen der Prüfung	7	9
Rücktritt vom Prüfungsverfahren	19	27
andere Geschäfte	--	--
Berichtsjahr	207	.
Vorjahr .....	.	203

Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte

Aufsichtskommission: Gesamtübersicht

153 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Registrierung	399	377
Disziplinarverfahren / Patententzug	49	37
Substitutionsbewilligungen (Venia) / Gutachten	--	1
Gesuche um Entbindung vom Berufsgeheimnis	81	76
Disziplinarzeugnisse	174	183
Andere Geschäfte	--	--
Berichtsjahr	703	.
Vorjahr .....	.	674

Disziplinarverfahren: Erledigungen und Erledigungsart

154 Erledigungsart	Berichts- jahr	Vorjahr
keine Folge	7	3
Einstellung des Verfahrens	22	20
Verwarnung	--	--
Verweis	2	2
Busse	15	11
Berufseinstellung	--	1
Entzug des Anwaltspatents	2	--
anderweitig	1	--
Berichtsjahr	49	.
Vorjahr .....	.	37

Neueintragungen von Anwalts-Aktiengesellschaften

155	Berichts- jahr	Vorjahr
Geschäfte	9	-

*Kassenwesen
und
Rechtspflegekosten*

Kassenwesen und Rechtspflegekosten

Gebühren und Bussen

156 Bezirke	Gebühren	Bussen	Zusammen
	Konto 4310 Fr.	Konto 4370 Fr.	Fr.
Zürich	15'824'173	490'585	16'314'758
Affoltern	810'010	30'750	840'760
Horgen	2'449'795	96'200	2'545'995
Meilen	2'952'508	34'190	2'986'698
Hinwil	1'381'239	36'950	1'418'189
Uster	2'011'367	40'310	2'051'677
Pfäffikon	900'141	22'830	922'971
Winterthur	2'419'444	146'485	2'565'929
Andelfingen	364'042	7'800	371'842
Bülach	2'885'913	117'140	3'003'053
Dielsdorf	1'587'369	9'960	1'597'329
Bezirksgerichte 2007.....	33'586'001	1'033'200	34'619'201
2006.....	31'924'592	472'720	32'397'312
Obergericht 1 2007.....	10'354'056	225'810	10'579'866
2006.....	8'573'991	81'360	8'655'351

¹ und angegliederte Gerichte

Abschreibungen und Ausstände Bussen, Gebühren und Verfahrenskosten

157 Bezirke	Abschreibungen		Auf neue Rechnung vorgetragene Ausstände	
	Anzahl Posten	Konto 3300 0000 Fr.	Beträge Fr.	Davon un- rechtmässige Vermögens- vorteile Fr.
Zürich	10'665	13'302'516	28'039'841	5'410'499
Affoltern	170	341'782	146'214	0
Horgen	876	944'982	1'451'726	29'000
Meilen	702	336'529	854'259	2'400
Hinwil	419	508'596	768'201	18'060
Uster	868	794'762	1'468'748	3'462
Pfäffikon	511	226'603	586'543	0
Winterthur	2'089	1'831'639	3'125'438	21'523
Andelfingen	115	29'971	151'811	78'608
Bülach	2'077	2'790'060	4'167'306	80'560
Dielsdorf	385	561'126	365'604	5'400
Bezirksgerichte 2007.....	18'877	21'668'567	41'125'691	5'649'512
2006.....	21'256	22'414'680	43'050'663	5'159'567
Obergericht 2007.....	2'362	5'164'112	9'997'638	1'663'820
2006.....	1'933	5'012'043	8'838'717	835'823

Kassenwesen und Rechtspflegekosten

Rechtspflegekosten

158	Besoldungen					Andere Verwal- tungs- ausgaben ²	Unent- geltliche Rechts- beistände Konto 3199 0020	Total Aufwand	Pro zent- anteil
	Verwaltungspersonal, Konto 3010				Auditoren				
	Richter ¹ Konto 300 Fr.	Kanzlei- personal Fr.	juristisches Personal Fr.	Fr.					
Bezirke	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Zürich.....	13'318'630	9'295'026	9'017'707	3'809'219	15'171'726	3'302'482	71'338'932	52.54	
Affoltern	575'070	268'190	528'028	295'855	602'988	415'024	3'060'169	2.25	
Horgen	1'528'277	799'227	1'235'236	611'328	1'475'575	513'321	7'160'847	5.27	
Meilen	1'767'070	703'103	1'143'490	604'916	1'420'329	610'361	6'621'114	4.88	
Hinwil	964'700	516'493	891'141	448'507	1'067'539	603'220	5'213'673	3.84	
Uster.....	1'479'312	847'044	1'327'061	745'967	1'516'684	965'934	7'765'082	5.72	
Pfäffikon.....	559'581	377'087	509'062	273'806	738'704	268'949	2'962'884	2.18	
Winterthur.....	1'888'050	921'444	1'086'888	554'795	1'587'895	1'159'857	9'181'576	6.76	
Andelfingen	406'124	204'752	270'587	169'909	327'504	90'162	1'551'149	1.14	
Bülach.....	2'176'029	1'022'667	1'917'062	872'774	2'550'993	1'385'357	15'246'902	11.23	
Dielsdorf.....	1'027'895	372'874	928'366	470'894	1'256'579	475'683	5'282'167	3.89	
Bezirksgerichte 2007	25'690'738	15'327'906	18'854'627	8'857'970	28'116'515	9'790'351	135'784'495		
2006.....	25'429'843	15'268'045	18'430'581	8'976'364	28'438'291	9'630'888	134'117'678		
Obergericht 2007	12'215'108	7'942'031	8'861'863	---	14'524'318	1'378'221	53'354'290		
2006.....	10'794'711	7'412'400	8'446'882	--	14'805'263	1'229'811	50'431'040		

¹ Bezirksgerichte: Inkl. Ersatzrichter, Arbeits- und Mietrichter sowie Schlichter; Obergericht: Inkl. Ersatzrichter, Handelsrichter, Geschworene sowie Kommissionsmitglieder

² Restliche Aufwandskonten, ohne Abschreibungen und Entschädigungen an Parteien